

Verlässliches und Sächliches.

Die Sanitätskolonnen des Nothen Kreuzes hatten ihren diesjährigen Führer- und Kerntag am 1., 2. und 3. Oktober in Berlin ab. Um eine den Verhältnissen der Reichshauptstadt, in welcher die Centralstellen der freiwilligen Krankenpflege ihren Sitz haben, entsprechenden Verlauf zu gewährleisten, wird zur Unterstützung der Leitung des Führertages ein einflussreiches Persönlichkeitskollegium der Leitung des Führertages aus einflussreichen Persönlichkeiten ein Komitee gebildet werden. Für die Beratungen haben die hiesigen Behörden die Benützung des großen Rathsaussaales gestattet. Gleichzeitig mit dem Führertag wird eine Sachausstellung auf dem Gebiete der freiwilligen Krankenpflege eröffnet werden, auf welcher das Ansehen der freiwilligen Krankenpflege und freiwilligen Sanitätsdienstes zur Darstellung gelangen soll. Auskünfte erteilt das Bureau, Berlin W., Leipzigerstraße 134, sowie Stadtarzt Dr. Baumwitz, Charlottenburg, Kniebühlstraße 2, l.

Der Vorstand des Sächsischen Gärtnereiverbands in Leipzig war bei dem sächsischen Ministerium des Innern dahin vorkommend geworden, dass die Bestimmungen über die Einschließung der öffentlichen Tanzlokale aufgehoben, oder doch wenigstens eine entbehrliche Regelung und mildernde Behandlung der Ertheilung von Erlaubnissen zu öffentlichen Tanzmusikfesten bewirkt werden möchte. Das Ministerium des Innern trägt jedoch, wie es in einer hierzu erlassenen Verordnung bekannt giebt, Bedenken, diesem Antrag weitere Folgen zu geben. Für die Verantwortung der Frage, ob und in welchem Umfang derartige Vergünstigungen zugelassen werden sollen, seien, wie es in der Ministerial-Verordnung heißt, in erster Linie Rücksichten auf das öffentliche Interesse und das Allgemeinwohl maßgebend. Die hiermit allerdings nicht immer übereinstimmenden geschäftlichen Privatinteressen der Gastwirthe können demgegenüber nur in untergeordnetem Maße in Betracht gezogen werden. Das von dem Standpunkte aus, den das Ministerium des Innern zur Sache einnehme und einnehmen müsse, die Veranstaltung derartiger Volksfeste unangemessen erscheint und beschränkt werden, könne nicht zugegeben werden, da durch die allgemeine gestattete Abhaltung öffentlicher Tanzveranstaltungen in Tanzsälen von 14 Tagen den in dieser Hinsicht berechtigten Bedürfnissen des Publikums in vollkommen ausreichender Weise Rechnung getragen werde. Was die weitere Beschränkung über die ungleichmäßigere Handhabung der einschließenden Bestimmungen durch die Unterbehörden betreffe, so befindet sich das Ministerium des Innern gleichfalls nicht in der Lage, die gewünschte Abhilfe in Aussicht stellen zu können. Bei der Vielgestaltigkeit der Verhältnisse in den einzelnen Gemeinden und namentlich bei dem großen Unterschied zwischen Stadt und Land erweise es sich als nothwendig, die örtlichen Eigentümlichkeiten und Besonderheiten angemessen zu berücksichtigen. In Folge dessen würde eine unterschiedslos gleichartige Behandlung aller Tanzveranstaltungen voraussichtlich von den Benachteiligten viel drückender und lästiger als der jetztige Zustand empfunden werden und zu zahlreichen berechtigten Klagen Anlass geben.

Vollzugsbericht, 12. Juli. Auf der Marschallstraße wurde am 9. d. M. von einem Straßenbahnwagen ein Postbeamter umgestoßen und auf die Straße geworfen, wobei er einen Bruch des rechten Unterarms erlitt. Dem Wagenführer ist keine Schuld beizumessen. In der Dittorfstraße gab sich am gestrigen Tag eine Thierknechtin in letzter Zeit infolge Krankheit schwermüthig gebendende Arbeiterin durch Erhängen den Tod. Gestern wurde ein Dienstmagd von einem Pferde an den Kopf geschlagen. Der Mann erlitt dadurch einen Schädelbruch und mußte dem Stadtkrankenhaus zugewiesen werden. - Anfang dieses Monats ist aus dem hiesigen Schlachthof ein abgeschlachtetes Kalb mit schwarzem Fell - getödtet K. L. - abhandelt gekommen und getödtet worden. Sachliche Wahrnehmungen wurde man der Kriminalabtheilung der hiesigen Königl. Polizeidirektion schriftlich oder mündlich mittheilen. Altenglische C. IV. 1056.

Das Wiedertreten des Getreides wird streng bestraft: § 368, 9 des Strafgesetzbuchs droht Geldstrafe bis zu 50 M. oder Haft bis zu 14 Tagen demjenigen an, der unbefugt vor beendeter Ernte über Weizen oder bestellte Acker geht. Es erscheint zur jetzigen Zeit angebracht, jene Gesetzesvorschrift in Erinnerung zu bringen.

In einer zahlreich besuchten Versammlung der Dresdener Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie wurden am Montag Abend Photographien in natürlichen Farben vorgeführt und zwar nach dem Verfahren des Prof. Joly in Dublin, dessen Methode gegenüber den zahlreichen Verfahren von anderer Hand der weitens größere Wert beizumessen sein dürfte. Mittels eines großen Projektions-Apparates wurden durch Herrn Direktor Hermann in der gedachten Versammlung auf einer weißen Wand eine Anzahl von Farben-Photographien vorgeführt. Die allgemeine Bewunderung erregten und einen Schluss auf die Vollkommenheit zulassen, welche auf diesem Gebiete noch zu erwarten steht.

Das die Umgebung von Dresden in mineralogischer und geologischer Beziehung sehr reich ist, das beweist auch wieder die zweite diesjährige, am Sonntag von Herrn Prof. Dr. Kalkowsky mit 24 Schülern der Königl. Schül. Technischen Hochschule nach Wesseln, Glaabütte und Gering-Altenberg unternommene geologische Excursion.

Junge Mehe sieht man jetzt öfter in den Wäldern, namentlich in den Staatsforsten. Man hüte sich, die Mehe zu verdrücken. Die Mehen Weiden finden häufig nicht mehr den Weg zur Mutter zum und müssen dann elend zu Grunde gehen.

Unter dem Titel Cos. Vorkarten bringt die Firma Richard Schiller (Struvestraße 5, Ecke Victoriastraße) eine Reihe von 16 ausnehmend schön ausgeführten Ansichten von Dresden und Umgebung in den Wandel. Die Karten sind aus dem Bereiche hervorgegangen, dem Zweck des Sammelns von Ansichtskarten höhere Ziele zu stellen und können ebensowohl ihren Platz behaupten unter den besten Ansichtskarten, welche die letzte Zeit und geliefert hat. Sie sind in vollendetem Farbendruck hergestellt und verbinden in dieser Vertheilungsart die Genauigkeit der Photographie mit den besten malerischen und naturlichen Farben.

Die W. e. h. n. t. s. e. i. d. s. e. i. d. e. Dresden-Vertheilung, Materialstraße 17, hat das Verzeichniß der in der Zeit vom 18. bis mit 22. Juli Vormittags von 10 Uhr an zur Verfügung kommenden Karten in Dresden erschienen lassen. Das Verzeichniß folgt 20 Bg. und ist an der Stelle des Verzeichnisses zu haben. Die Gegenstände sind an den betreffenden Tagen von 8-10 Uhr Vormittags im Vertheilungslokal zur Ansicht ausgestellt.

In der Heimreise auf den Elbweilen in Plauwitz wurden am 10. d. M. Abends bei einer Meize durch die Polizei sieben noch recht jugendliche Burichen ertrappt, die dort ihr Nachtlager genommen hatten.

Ferdinand Bernsdorf bei Dresden. Ein für die Pferdebesitzer von Dresden und Umgegend schon längst erprobter Aufsatz ist durch das am 1. Mai gegründete Ferdinands-Berndorf bei Klotzsche eine halbe Stunde per Bahn von Dresden, Behler Franz Wartin, geschaffen worden. Es hat den Zweck, denjenigen Pferden, die nach stürmischer Arbeit einer Erholung bedürftig, irgend ein Leiden an den Füßen oder Reimen wie verdrückte Plethen zc. haben, auch eine wirksame Erholung zu bieten. Durch den Aufsatz wird der Fuß, verbunden mit einer Förderung und Bewegung ohne Eilen auf weiches Boden in geringen Höhen können sich die Pferde selbst ganz ausheilen, mindestens aber die lebenden Theile wieder kräftigen, um an Arbeitsfähigkeit zu gewinnen. Außerdem hat das vortige Ferdinands-Berndorf schon bestehenden Ferdinands-Berndorf gegenüber den besonderen Vortheil, daß hiesigen Wasser vorhanden und darin Baden angedeutet sind, wo Pferde mit Fuß- oder Plethenleiden nach Erreifen des Tierarztes vom Herrn, tags oder nachher in untergeordnet werden können. Auch werden dieselben nicht durch kalte Wässer verdrückt, sondern sollen sich durch den hiesigen Aufsatz in früher Zeit abheilen, um gegen Anfruchtungs- und andere Krankheiten widerstandsfähig zu sein. Nachts sowie bei sehr schlechtem Wetter werden die Pferde in gelinden Stellungen oder Schuppen untergebracht, auch ist das Ferdinands-Berndorf durch geschützte, jedoch namentlich auch der Winter zu einer gründlichen Kräftigung erholungsbedürftiger Pferde zu empfehlen. Die Aufsatzkosten eines Pferdes betragen für das Sommerhalbjahr für Weidung mit Säbersulage 2 M. und für das Winterhalbjahr, wo volles Stallfutter gegeben wird 2.50 M. per Tag. Das Ferdinands-Berndorf hat trotz seines erst jetzt monatlichen Betriebes schon recht gute Erfolge aufzuweisen. Es ist bis dato durchschnittlich mit 15 Stück Patienten und Reconalescenzem belegen gewesen. Die meisten waren mit Fuß- und Plethenleiden befallen. Auch sind schon mehrere Pferde als genesen und gesund entlassen worden. Gleiches hat die hiesige Thierärztliche Hochschule in anerkannter Weise des Beträgs angenommen, indem sie mehrere Besizer veranlaßt hat, ihre Pferde dem Herrn zu überlassen.

Vertaglich. Zu Ehren des zum ersten Mal auf seinem Gut Friedrichshof hier zur Sommerfrische weilenden Herrn Kommerzienrathes Gieschke fand Sonnabend den 9. d. M. eine von Herrn Bürgermeister Dr. Wagner angeregte Quation in Form eines Samptonianabens statt. 1/10 Uhr Abends bewegte sich der stattliche Zug, mit Lampten unter Vorantritt eines Musikchors nach Gut Friedrichshof. Hier waren Herrenhaus und Park mit Leuchtbläusen durch elektrische Bögen- und Glühlichter, sowie durch Hunderte von Illuminationslampen prächtig erleuchtet. Nach einem Weide, vorgelesen durch den Gieschke, begrüßte der Herr Bürgermeister in beredten Worten den Herrn Kommerzienrath selbst. Familie Namens der Stadt und dankte zugleich herzlich für das, was der Herr Kommerzienrath seit Jahresfrist in Vergnügungsbübel geschaffen und wodurch der Ort besonders als Bedeutsames einem neuen Aufschwung entgegengehe. Mit einem Hoch auf die Guts-

beschaft endete die Ansprache. Nachdem der Herr Kommerzienrath seinen Dank für die Quation ausgesprochen und die Versicherung gegeben, daß er gern Hand in Hand mit der Bürgerstadt für das fernere Gedeihen der Vergnügungsbübel wirken wolle, trug der Gieschke noch einige Reden vor. Einer Einladung des Herrn Gieschke folgend, verließen die Teilnehmer der Quation noch einige Stunden als seine Gäste. Den Schluss der Festlichkeit, die vom besten Wetter begünstigt wurde, bildete ein im Park abgebranntes Feuerwerk.

Der Kommerzienrath Koppe in Charlottenburg hat ein Vermächtniß von 2000 M. zu Gunsten der Armen in Kirchberg ausgelegt.

Auf einem Übungsritte um den Ehrenpreis des Kaisers begiffen, passirte am Sonnabend eine Anzahl Kavallerie-Offiziere Borna. Der Offizier, dem eine taktische Ueue zu Grunde lag, hatte bei Tagesbruch in Meisa begonnen; in Borna erhielt die Herren von einem Mitglied der für diesen Ritt vom General-Commando beauftragten Kommission einen neuen Auftrag, worauf, ebenfalls zu Pferde, der Rücken nach Meisa angetrieben wurde. Insgeheim waren 140 bis 150 Kilometer zurückzulegen.

Landgericht. Einer gewissen Romantik entbehrt der nachstehende Straffall nicht, dessen kranziger Held der gründlich verlorene, wegen falscher Anschuldigung vor die Strafammer verworfene Dienstheld August Herrmann ist. Der 42 Jahre alte Angeklagte lebt seit 7 Jahren getrennt von seiner Frau und arbeitete bisher bei dem Gutsbesitzer Seider in Buchsbaum, einem zu dem Dorf Großbörlich gehörigen Ortsteil. Herrmann beantwortete die Frage, ob er schon bestraft sei, ziemlich verlegen mit der Erklärung „Ja, mit Geldstrafen!“, worauf sein Gedächtniß mit einem Auszug aus dem Veronalbogen H. S. gestärkt wird, der insgesammt 11 Strafen wegen Diebstahls, Körperverletzung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Betrug, Widerstand zc. bis zu 2 Jahren Gefängniß im Einzelstich, aber keine einzige Geldstrafe aufweist. Am 4. April Nachmittags erschien, anscheinend ganz aufgeregter, der Privat-Neuwerkführer Schäfer in Oberau und brachte eine ganz schauerliche Mär zur Anzeige, welche der Anwalt für boare Minge nahm und darnach ein Schriftstück aufsetzte, nach dessen Kenntnissnahme der Distriktsgegendamt sofort die Ueberzeugung gewann, daß die Angaben Herrmann's fauler Hauber seien. Der Angeklagte hatte dem Förster zu Protokoll gegeben, daß er Abends vorher in der im Walde an der Landstraße von Steinbach nach Weinböhla liegenden „Mühlhänse“ eingetreten sei und dort drei Männer beobachtet habe, die weißlich auf Diebereien ausgegangen seien. Beim Fortgehen wäre er dem verdächtigen Klebtritt gefolgt und habe dann bei Mondenschein beobachtet, wie zwei der Mithelrichter je ein Gewehr aus dem Dicksicht hervorholten und wenige Augenblicke später auf ein Reh abgeeuert hätten. Das Reh sei sofort getödtet und dann von den Wildbuben aufgeschrien und ausgebeutet worden. Von großer Angst ergriffen, wäre er der Menge des nächtlichen Abenteuers, davon glauben und habe sofort seinem Dienstherrn die Sache erzählt, der ihn aufgefordert habe, den Vorgang schleunigst bei dem Förster Anzeige zu bringen. Am Schluß der schriftlichen Anzeige fügte der Zeuge S. noch die Meldung bei, daß Herrmann, seiner Angabe nach, noch unbestraft sei. Der Distriktsgegendamt mußte selbstverständlich der Sache auf den Grund gehen und fand seine Annahme, daß eine grobe Falschmeldung des Försters vorliege, sehr bald bestätigt. Demnach hat sich Herrmann am Abend des 3. April auch in der „Mühlhänse“ aufgehalten, ebenso wie die drei Wildbuben, welche sich als hantlose gutbebauende Einwohner Weinböhlas Namens Derbit und Wende, beides Goldschläger und Wehrer, ein Ausbeutet, entpuppten. Weiter war aber an der Anzeige Herrmann's, den man in Rücksicht auf sein unperfektes Verhalten die Thür geöffnet hatte, kein Strohenswürmer wahr. Nach dieser Entschlo erachtete die Strafammer eine empfindliche Strafe wegen falscher Anschuldigung am Platze und erkannte hierauf am 6. April Gefängniß. Erprobte dem Verurtheilten auch den Nachhauweg durch den Bickel der sofortigen Inhaftierung. - Vor demselben Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektor Promnitz hatte sich ferner der 30 Jahre alte Rittmeister Franz Robert Hantrat wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. Als am 4. April Mittags die vom Schützenregiment gestellten Wachtmannschaften durch die Königsbrückerstraße marschirten, kam es dem Angeklagten in den Sinn, die Waade mit seinem Leeren, von zwei hiesigen dänischen Jägern gezogenen Möbelwagen auszufahren und gleichzeitig in die Hellerstraße einzubiegen, so daß die den Wachtmannschaften vorausmarschirte Regimentsmusik kurzstrecken mußte. Hantrat fuhr nach den Augenzeugen in Galopp, unverschämte schnell, und so passirte es ihm, daß der Möbelwagen eine Straßenlaterne umstürzte, an einen starken Straßenbaum stieß und der mit auf dem Forderbord placirte Schieferdeckel lebendig auf die Straße geschleudert wurde. R. blieb eine Zeit lang ohnmächtig und trug neben diversen äußeren Verletzungen eine Gehirnerkütterung davon, so daß er wochenlang arbeitsunfähig war. Hantrat wurde gestern zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt. - Der vormalige Stationsassistent Friedrich Hermann König aus Ebersbach, wohnhaft in Cott, verurtheilt wegen Stillschleppersverbrechens nach § 176, Abs. 3 des Reichsstrafgesetzbuchs 2 Jahre Gefängniß und 3 Jahre Ehrenrechtsverlust.

Amstgericht. In einem Hause auf der Ammonstube erregte der bereits verheiratete Dienstreiter Carl August Albers am 27. Juni, gelegentlich eines Anzugs, bei dem er bekleidet war, durch lautes Lachen Vergnügen, so daß ein Genesener requirit werden mußte, der den Mithelrichter aus dem Hause befördern sollte. Albers leistete dem Beamten auf dem Transport nach dem Polizeibezirksbureau unter beleidigenden Redensarten Widerstand. Er wurde dafür zu 3 Wochen Gefängniß und 1 Woche Haft verurtheilt. - Dem Fahrwerksbesitzer Franz Robert Gmach war vom Gemeindegam zu Verban eine Strafverfügung von 5 M. zugegangen, gegen welche er Antrag auf gerichtliche Entscheidung stellte. Gmach ist beschuldigt, gefahren zu haben, daß zwei seiner Räder am 22. April mit einem zweipfünnigen zu hoch geladenen Lastwagen durch die Wildaustriftstraße fuhrten. Wenn Gmach auch bei der Fahrt nicht selbst zugegen gewesen, muß er doch dafür verantwortlich gemacht werden, daß jene Leute gegen die Bekanntmachung vom 23. Juli 1887 und § 300, Abs. 10 des Reichsstrafgesetzbuchs gefahren haben. Er verblieb es bei der ertheilten Strafverfügung. - In einem Am-Abend besahnte der Bauarbeiter Nikolaus Bräuer auf der Straße die Passanten, namentlich Frauenpersonen. Selbstverständlich mußte Dr. deshalb mit den Begleitern der Damen in Konflikt gerathen und ein Genesener wurde herbeigeholt, der den Uebermüthigen dingfest machen und nach dem Wachtlokal schaffen sollte. Der 1887 zu Bausen geborene Dr. verurtheilt wegen Verübung groben Unfugs und anderen damit verbundenen Straftathen eine monatliche Gefängniß-, sowie eine Zwöckige Gefängnißstrafe. - Von der Königl. Antebauersmannschaft war dem Neichenbierhändler Johann Adam Zimmermann aus Pirna wegen Störung der Betriebsordnung eine Geldstrafe von 50 M. zugegangen, gegen welche von ihm Einpruch erhoben wurde. Es ist dem Beklagten zur Last gelegt, am 1. März Abends mit einem zweipfünnigen Gesäht oberhalb des Bahnhofsüberganges in Niederbickel trotz aller Glockensignale und sonstigen Sicherheitsmaßregeln über das Gleis gefahren zu sein. Das Gericht hatte nach den Ergebnissen der Gemeindefahrt keine Veranlassung, die erlassene Straferfügung aufzuheben und ließ es somit bei derselben bewenden. - Ende Juli oder Anfang August des vorigen Jahres eignete sich der frühere Schiffer und jetzige Brunnearbeiter Ernst Julius Klingner aus Ufer der Elbe bei Wohlitz ein angenehmes Haus mit Waldgrundstücken wiederrechtlich an. Klingner bot das Haus, welches er als „Herrenlooses Gut“ anhat, dem Schachmeister Paul Friedrich Hänel zum Kauf an. Der Handel wurde abgemacht, Hänel zahlte 3 M. für das Haus und veräußerte es anderweit für 6 M. Den Umständen nach konnte und mußte der Käufer annehmen, daß das Haus nicht auf rechtmäßige Weise erworben war; er machte sich somit der Schlichter schuldig, worauf das Schöffengericht auf eine tägliche Gefängnißstrafe erkannte. Klingner's Handlungsmethode wurde als Unterschlagung angesehen und der Angeklagte zu 5 Tagen Gefängniß verurtheilt. - Da den beiden angeklagten Dachdeckern Julius Robert Richter und Friedrich Hermann Oskar Wolman nicht nachgewiesen werden konnte, daß sie sich gelegentlich der Reparatur eines Daches auf der Stephanienstraße zum Nachtheil des Privatbesizers Hofmann eines Betrags schuldig gemacht hatten, erfolgte ihre kostenlose Freisprechung. - Dasselbe günstige Resultat konnte der bisher unbescholtene Wirthschaftsgehilfe Max Bruno Grabl in Wollenbrot verzeichnen, dem beigemessen wurde, am 17. März in der Brunerei zum Festeneller in Wollen bei Dresden einen Bruner mit einem Tod geschlagen zu haben. Da sich Grabl im Zustand der Nothwehr befand, rechtfertigte sich die Freisprechung. - Wegen Verübung groben Unfugs, vollführt in einer Schönwirthschaft, Vorstadt Striesen-Dresden, wurde der aus Breslau gebürtige Fabrikarbeiter Paul Hermann Wolf zu einer Geldstrafe von 5 M. verurtheilt.

Wiege * Altar * Grab.

Die glückliche Geburt eines **Töchterchens** zeigen hoch erfreut an **Sonn, 10. Juli 1888,** **Dr. Carl Georgi und Frau Gertrud** geb. **Frommhold.**

Sonntag den 10. d. M. Abends 9 Uhr verschied nach längerer Krankheit sanft und ruhig unser lieber Onkel, der **Privats Traugott Leberecht Merblitz** in Räcknig. Dies zeigt tiefbetrübt lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch an **Dohna, den 11. Juli 1888.** **Familie Häntchen.** Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. Juli Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Räcknig Nr. 5, aus nach dem alten Annenfriedhof (Chemnitzstraße) statt.

Ein theures Herz hat aufgehört zu schlagen! Hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter, treuer Freund, Vater, Schwiegervater und Schwager, **Paul Haydan, Schwanmils-Rickent,** am Montag früh 7/9 Uhr sanft und ruhig verschieden ist. Schmerzerfüllt zeigt dies im Namen sämtlicher Hinterbliebenen an **Dresden, den 13. Juli 1888,** **Anna verm. Haydan geb. Engelhardt.** Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 1/4 Uhr von der Parentationshalle des inneren Neustädter Friedhofs aus statt.

Nach jahrelangem schweren Leiden entschlief heute früh 1/8 Uhr sanft in Gott ergeben im 62. Lebensjahre unser lieber Onkel, Bruder und Schwager, Herr Privats **Heinrich Wilhelm Kerck,** früher Hausbesitzer in Weichen. Im tiefsten Schmerze zeigen dies im Namen der übrigen Hinterbliebenen hiermit an **Freiberg, den 12. Juli 1888,** **Clara Schäfer geb. Berthold,** **Oscar Schäfer, Wagnmeister.** Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr von der Parentationshalle in Dresden-Weichen aus statt.

Am Montag Abend 9 Uhr entschlief nach längerem Leiden meine herzengute Frau, die treuergebende Mutter meiner Kinder, unsere liebe Tochter, Schwägerin, Nichte und Tante, Frau **Johanna Louise Spiess** geb. **Meisel.** Um stilles Beileid bittet im Namen der Hinterlassenen **F. W. Spiess.** (Schwanmilsstraße 43. 1.) Die Beerdigung findet Donnerstag den 14. Juli Vorm. 11 Uhr auf dem Trinitätsfriedhof statt.

Ein treuergebendes Vaterherz hat aufgehört zu schlagen! Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß unser herzenguter Gatte, Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager, Herr **Privats Ernst Saupe,** im kurz vorher vollendeten 43. Lebensjahre gestern Abend nach zehntägigem Kranken im Gehirnschlag sanft entschlafen ist. In tiefstem Schmerze zeigen dies hierdurch an **Dresden, den 12. Juli 1888,** **Antonio verm. Saupe geb. Schlöffner** nebst Kindern, **Max Saupe,** **Frieda Türecke geb. Saupe,** **Paul Türecke, als Schwiegersohn.** Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmitt. 3 Uhr auf dem Lößtauer Friedhofe statt.

Heute Abend 9 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser guter, treuergebender Gatte und Vater, der **Steuer-Ruffeber a. D. Friedrich Ernst Irmscher,** zuletzt **Schlachtsteuereinnnehmer zu Gänichen.** Dies zeigt nur hierdurch an **Gänichen bei Leipzig, den 10. Juli 1888,** **Clara verm. Irmscher nebst Kindern.** Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Heute Abend 9 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser guter, treuergebender Gatte und Vater, der **Steuer-Ruffeber a. D. Friedrich Ernst Irmscher,** zuletzt **Schlachtsteuereinnnehmer zu Gänichen.** Dies zeigt nur hierdurch an **Gänichen bei Leipzig, den 10. Juli 1888,** **Clara verm. Irmscher nebst Kindern.** Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Dresdner Nachrichten. Nr. 191. Seite 4. - Mittwoch, 13. Juli 1888

Heute Vormittag 10 1/2 Uhr entschlief nach langen, schweren, mit größter Geduld ertragenen Leiden sanft und ruhig unser innigstgeliebter, herzensguter Gatte, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Friedrich August Ludwig Zocher

Königl. Sächs. Oberstabsarzt I. Klasse z. D., Ritter pp.

im Alter von 52 Jahren. Dies zeigen im tiefsten Schmerz nur hierdurch an

Marie Zocher geb. Hänsel,
Richard Zocher,
Georg Hänsel

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Dresden und Grimma, den 12. Juli 1898.

Die Beerdigung findet Freitag, den 15. Juli a. c., Vormittags 10 Uhr von der Parnationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Die Beerdigung unserer lieben Verstorbenen,
Frau Anguste verw. Schütze
geb. Becher,
erfolgt heute **Mittwoch Nachmittags 3 Uhr** von der Parnationshalle des Pöbner Friedhofes aus.



Die Beerdigung des Herrn
Peter Paul Haydan, Assistent,
findet **Donnerstag Nachmitt. 1/2 5 Uhr** von der Halle des inneren Neufährter Friedhofes aus statt.
Humanitasloge Nr. 4 v. S.

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie für den überaus reichen Blumenbesuch bei dem Hinscheiden des uns so plötzlich aus dem Leben entzogenen Gatten, Vaters, Schwagers und Onkels

Herrn Friedrich Freise, Schneider.

Besonderen Dank seinen Freunden, Bekannten, Kollegen für die Begleitung zur letzten Ruhestätte und dem Männergesangsverein für den ergreifenden Gesang. Mögen Alle vor ähnlichem Unglück bewahrt bleiben.

Dresden, 12. Juli 1898.

Die schwermüthige Gattin verw. Freise
nebst Kindern und Verwandten.
Im Grabe ist Ruh', auf Erden Schmerz,
Draum ruhe sanft, geliebtes Herz!

Dank.

Nachdem wir die sterbliche Hülle unseres theuren Entschlafenen, des Herrn

Otto Ernst Möbius, Goldschläger,

dem Schooße der Erde übergeben haben, ist es uns Herzensbedürfnis, allen denen, welche uns während der langen Krankheit und beim Tode desselben so zahlreiche Beweise der Liebe und Theilnahme entgegengebracht haben, hierdurch unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Ganz besonders danken wir seinem verehrten Ober-Kollegen und weiteren Berufsgenossen für ehrenvolles Geseit zur Ruhestätte, sowie dem „Wertmeister-Gesangs-Verein“ für den ergebenden Gesang am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus zahlreichen und wohlthunenden Beweise herzlichster Theilnahme während der langen Krankheit und beim Hinscheiden unserer theuren Entschlafenen, Frau

Hulda Carl geb. Hennig,

fühlen wir uns verpflichtet, hierdurch unseren tiefgefühltesten, innigsten Dank auszusprechen.

Dresden, den 12. Juli 1898.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Verloren * Gefunden.

Ein Fleischhund

Schwarz, ist am Montag früh vom Schloßhof mit Halsband und Geseit entlaufen. Gegen Belohnung. Grüne Str. 8 v.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Für Barbieren.

Ein gutgeh. Barbiergehäuse ist weg. Abreise sof. od. später zu übernehmen. Off. unt. F. N. 24 Exp. d. Bl. erbeten.

Aufs- und Vorkauf- werks-Geschäft.

Pferde und Wagen in tadellosem Zustande, mit nachweisbar großem Gewinn, sof. zu verkaufen. Erford. ca. 5000 Mark. Näh. durch **Wilhelm**, Dresden, Föpferstr. 6 v.

Holz- u. Sägenw.-Gesch.

verbunden mit **Weinshank**

zu verkaufen. Abz. K. C. 45 l. & Bl. Exp. d. Bl., gr. Klosterstr. 5

Sehr renommirte, sehr hübsch. 7000 Mk. Kettengewinn abwerfende und noch sehr ausbeutungsfähige

Cigaretten-Fabrik

in Dresden ist zu verkaufen. Zur Uebernahme und Betrieb sind 10-12000 Mk. erforderlich. Branchenkenntnis nicht nöthig, da zuverlässige, tüchtige Leute vorhanden. Nähere Anst. erhalten nur emitt. Selbstrechtl. durch

B. H. Morzenich,

Leipzig, Kramerstraße 6, I.

Sehr erweiterungsfähige, neue

Luxuscartonmag-Fabrik

im Inventurverthe von ca. 6000 Mk. bei baldigem Abschlusse zu dem billigen Preise v. 4000 Mk. zu verkaufen oder Theilhaber gesucht. Herrliches Objekt! Offerten unter D. B. 4271 an Rudolf Mosse, Dresden.

Agentur- u. Kommissionsb.

im Ertrag u. Boigt, eingel. such. such. c. Zuckerwaarenfabrik. Gest. Off. u. N. 1001 postl. Buchholz i. S.

Mein in zukünftige Lage Stricrens beinkl. gutgeh.

Produktengeschäft

Umgeh. bei bill. Miethe. Abz. erbeten unter K. 301 an die Ann. Exp. Zantendruck 10.

Für Restaurateure.

Verkauf halber ein Haus, Borst Dresden, I. 6000 Mk. bei 8-10000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Dav. ist zu restaur. einger. und d. Gemeinderath hat das Bedürfnis anerkannt. Ausst. erst. nur an Selbstkäufer K. Hof, Jacobstr. 24, I. Exp.

Chocoladen-Geschäft

wird v. l. Ort. ev. früher von unentw. Hrn. Kaufmann zu kaufen od. die Niederlage u. größtent. Rohabz. auf eigene Rechnung zu übernehmen gesucht. Off. mit Näh. Ang. unt. K. J. 301 erb. „Invalidentent“ Dresden.

Molkerei-Verpachtung.

Ein zahlungsfähiger Räder zu 200-300 Mk. Schwanen zum sofortigen Antritt gesucht. Off. u. E. 7212 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein modernes gutgehendes

Produkten- und Grünw.-Geschäft

in Markttheil halber preiswerth zu verkaufen. Vier-Prozente tragen sichtlich die Wäcker. Off. unter G. R. 52 in die Exp. d. Bl.

Selten günstiger Kauf!

Weine in verkehrsreicher Straße Dresdens gelegene u. gutgehende

Fein-Bäckerei

wird ich Anst. halber v. 15. Aug. od. 1. Sept. verkauft, bis 30. Sept. mietfrei, fester Preis 2000 Mk. Off. u. F. T. 31 Exp. d. Bl.

Gasthaus,

hoffentlich, in leb. Residenz- und Industriehaus, kaufteilsch. bei 20-25000 Mk. Aus. billig zu verkaufen. Entw. od. II. Grundst. in m. angen. 800 Deutl. Bier, 4500 Mk. Nebenerwerb u. Nieb. Schenk. Off. v. Selbstk. mit O. J. 250 „Invalidentent“ Dresden.

Nacht-Bäckerei,

in verkehrsreicher Straße Dresdens, ist für sofort oder 1. Okt. für 2000 Mk. zu verkaufen. Off. u. G. T. 54 Exp. d. Bl.

Hoheines Handarb- und

Cravatten-Geschäft,

10 Jahre in feinst. Geschäftslage Dresden. B. beinkl. nur beste Kundsch. ausgezeich. Umsatz, eleg. Einrichtung, billige Laden-Miethe, nur wdg. Vertheilg. u. Invent. Werth für 10000 Mk. zu verb. Nur feinste Waarenbestände. Dieses Geschäft bietet auch 2 Damen angenehme Existenz. Näh. Anst. an emittliche Käufer erh. sofort bei **Hilbert**, Schölergasse 12, pt., Dresden.

Familienexistenz!

Besteres Produktengeschäft mit Schlachtein (jede Woche 2 Schweine), fest. Jahresumf. 30.000 Mk., nur wdg. Grundst. u. Nebenerwerb. sof. u. Inventar. Werth für ca. 4000 Mk. u. verb. Näh. Anst. sofort bei **Gilbert**, Schölergasse 12, pt., Dresden.

Cigarren-Geschäft.

Verkauf sofort mein altemon. nirtes Cigarren-Geschäft. Lage beinkl. Nebstschm. wird eingericht. Bewerber, welche wenigstens über 2000 Mk. verfügen, wollen Off. u. H. C. 61 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Garten-Restaurant

in industrievoller Provinzialstadt nahe Dresden zu verkaufen. Ann. 15-20000 Mk. Off. u. H. 41217 Exped. d. Bl. erbet.

Fleischerei,

Borst Dresden, beste Lage, sichere Exist., sofort mit Grundst. preiswerth zu verkaufen. Off. u. N. 41309 Exp. d. Bl.

Barbiiergehäuse

guter Lage Dresden u. an nur zahlungsfäh. Käufer sofort oder später zu verkaufen. Off. unter O. S. 207 „Invalidentent“ Dresden erbeten.

Produktengeschäft

Dresden u. sehr gute Lage, voll. für kinderlose Leute, sehr billig sofort zu verkaufen. Näheres im Cigaretten-Geschäft, Dippoldsdorfer-Anst. 2. Exp. gr. Blauweiden.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine gutgeh. Bäckerei, nächste Nähe Dresdens, ist sofort zu verpachten. Off. u. F. K. 22 Exp. d. Bl. Agenten erbeten.

Bäckerei.

Verkauf in in Borst Dresdens schön geleg. Grundst. mit Bäckerei, Café, sehr gute Veranlagung, so daß der Inhaber mit der Bäckerei nicht weicht. nur verb. halber bei 7-10000 Mk. Ann. Näh. erh. **Robert Richter**, Dresden, Altmühl 14, 3.

Gutes Restaurant

in schöner Lage in Krantz u. günst. Beding. zu verb. und sofort zu über. Off. unter R. O. 300 „Invalidentent“ Dresden.

Eine gutgehende **Bäckerei**

wird von zahlungsfähigem Mann zu kaufen od. pachten gesucht. Agenten wechlos. Offerten mit F. E. 17 Exped. d. Bl. erbeten.

Fleischerei,

welche sich in guter Lage Dresdens beinkl. altes Geschäft, in anderer Unternehmung halb. sofort mit Grundst. zu verb. Anst. erh. mit F. S. 30 in die Expedition dieses Blattes.

Holz-Verkauf

21 Reimeter huf. Stämme verk. Stöße, 30 Reimeter, eigene Klotz, 40 H. Mte. eigene Rollen u. Schitte, 1 Stof, 62 em breit u. 110 hoch, preiswerth abzugeben. **Anton Göpfert**, Holzhandl., Tharandt.

Prachtvoller kleiner Flügel,

berühmtes Fabrikat, wie neu, mit sehr schönem Ton, für die Hälfte des Neufostenpreises zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus, Ecke der Seestraße.

Zuchtbulle

Ein Bulle, 1 1/2 Jahr, Wiltmer-märker Rasse, Prachtexemplar, sehr preiswerth zu verkaufen. Off. unter B. P. 300 beinkl. **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Meissen.

Für Sommer-Reisen

empfehl. sich der Abschluss einer

Leidet (Heiseunfall-) Versicherung

bei der „Urania“, Altien-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherung zu Dresden.

Dieselbe umfasst nicht bloß die Unfälle bei

Benutzung von Transportmitteln,

sondern bedingt alle während der Reise vom Verlassen d. Wohnortes bis zur Rückkehr sich ereignenden Unfälle inf. Folgen von

Naturereignissen.

Die Prämie beträgt 3/4 für 10.000 Mk. für den Todes- und Invaliditätsfall:

auf Tage	Wochen
4 8 15 4 6 8	
30 30 30 30 30 30	
70 3 20 3 20 5 15 6 20 7 24	

Berücksichtigung-Zehne ohne weitere Formlichkeiten zu empfangen bei den Verkaufsstellen, sowie der Direction in Dresden, Sachsenplatz 4.

Ein kleiner Fabrikant,

welcher Unterröde u. Schürzen fabrizirt und dem billigste Arbeitsschick zu Verfügung steht, will bei weitaus Nutzen für Großhändler verb. Confections-Geschäfte u. arbeiten lassen. Agenten beinkl. ihre werth. Subskription unter L. 42 „Invalidentent“ Annaberg zu senden.

Mechaniker

sucht Messenartikel zu fabriziren. Bittenbergschstraße 75

Pianino

von E. Vechstein, Sosl., wie neu erhalten, freuzugig, für die Hälfte des Neuwertes unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus, Ecke der Seestraße.

Unterrichts-Ankündigungen.

Unterrichts- und Erziehungsanstalt der evangelischen Gemeinde zu Meran in Südtirol.

Für Knaben Vorbereitung u. miltären Studien höherer Schulen. Für Mädchen höhere Tochterausbildung u. Mädchenberufsweg. Vorzüglicher Unterricht. Miltärische Disziplin. Geschäftlich beste Erfolge vom **Meraner Alina Schulbeginn 15. September.** Probezeit und Näheres durch **Pfarrer Dr. Sello**, Meran.

Tanz-

Unterricht jeder Zeit für einzelne Personen. Alle Handtänze in 3 Stunden unter Garantie. **L. Rentsch**, Tanzlehrer, Landhansstraße 13.

Hugo Fleischer,

Wilsdrufferstr. 28, 11. fert. diebst. Käufe, Testamente, Eingaben an alle Behörden, Verträge, Gesuche, Briefe, Gedichte, Festreden, Toaste u. viel. Auskunft und Rath. Paris 1. 1861! 9-1 u. 3-7.

Maschinenbau,

Zeichnen, Rechnen, Mathematik, Konstruiren u. s. w. sehr gründlich gegen wöchentliche Abende- und Sonntag- und Festtagsunterricht. **Hausenstein & Vogler**, A. 1 Annaberg, Exped. Pöbner, Holzstraße 16.

Gesunde, Gedächte

Loaste, Tafellieder, Prologe, Festreden, Käufe, Briefe u. s. w. sofort und erfolgreich.

Kaufmann und Rath:
Litterat R. Schneider,
Zwingstr. 23, beim Postpl.

Einkochen

von Früchten u. Gemüsen? Gef. ausführt. Off. unt. R. S. 100 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Zschopau 1. S.

Rackow,

Altmarkt 15.
Schönfächel schreiben, Nichtschick, Pflanzholz, Buchführ., Briefst., Rechnen, Stenogr., Buchst., Maschinenreich. Preisliste kostenlos.

Feiner Putz

wird in 2-4 Wochen abtl. erbeten nur bei **Frau S. Hensinger**, Pflanzstr. 48, I. Exped. gratis!

Akadem. Lehrkurse

Zeichnen, Buchst., Buchst., prakt. Zeichnen nach J. Müller, Warischalkr. 18, I. (Näh. Tharandt in Sächs.) Salon f. Ausfert. f. Damen-Garderobe nach Maß. (Gewebe bekannt, Maß ist Modistinnen-Kurse nach Pariser Met eröffnet) bald!

Spreewald-Bartie

d. 16 u. 17. Juli. Preis 18 Mk. Billers zu haben bei d. Herrn Carl Zeise, Cig.-Gesch., König Johannisstr. in Neustadt bei Gr. War. Sells, Cig.-Gesch., Rathhausstr., Karl Nitzsch, Georgplatz Str. 11, 3.

Jünger Mann

sucht besseren köstlichen Privat-Mittagstisch. Preis 80 Pf. bis 1 Mk. Off. u. H. J. 67 in die Exped. d. Bl.

Heute Schlachtfest. Säuberlich's Restaur.,

Pillnitzer Hof.

Heute **Grosses Schlachtfest** in bekannter Weise.

Gr. Garten-Frei-Concert,

von Mittag an **G. Eierplätzen.** Beobachtungsvoll **Wilhelm Schmidt.**

Meissen, Königl. Burgkeller

auf Schloß Albrechtsburg. Lebenswürdigkeit von **Meissen.**

Rathskeller,

Altenberg i. Erzgeb.

Rechtliches u. größtes Lokal am Rabe, empfangt sich den geehrten Vereinen, Schulen und Touristen bei Ausflügen. Ausnehm. gute Küche. Vereinen u. Schulen Preisermäßigung. Gute Nebenerwerb. Saal mit Piano.

Beobachtungsvoll **Otto Claus**, Seitzer.

Brückenberg

im Riesengebirge, romantisch und hochinteressant. **Zommerfrische**, 1/2 Stunde vom Bahnh. Rummelsberg entfernt. Bei am Tage, wird den gesehrten Besuchern bestens empfangen.

Unverhofft Glück,

Hotel und Restaurant bei Station „Edle Krone“.

ausführt Vereinen und Gesellschaften für ihre Zusammenkünfte. Ferner werden auch bei dem hiesigen Landtag, Tagungen, Anwesenheit. Schöne Sommerwohnungen mit und ohne Pension zu niedrigen Preisen. Unverhofft Glück.

Beobachtungsvoll **Stobbe.**

Dresdener Nachrichten. Nr. 191. Seite 5. Mittwoch, 13. Juli 1898

Sonderzug nach Hamburg.

Aus Anlaß des IX. Deutschen Turnfestes verkehrt folgender Sonderzug zu ermäßigten Preisen:

Ab Dresden-Altst. (Hauptbahnhof) 12 Uhr 20 Min. Vorm. am 23. Juli
 Dresden (Wettinerstraße) 12 " 28 " " 23. Juli
Dresden-Neust. (Leipz. Bahnh.) 12 " 40 " " 23. Juli
in Hamburg (Beil. Bahnh.) 2 " 22 " Nachm. 23. Juli

Anschlußkarten von allen sächsischen Stationen. Näheres erzieht die auf den Eisenbahntafeln und bei den Auskunftsstellen unentgeltlich zu erhaltende Uebersicht.

Dresden, am 7. Juli 1898.

Kgl. Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Wilhelmsburg,

15 Min. von Station Gohlschütz und Niederwartha, einzig schöner Ausflugsort, großartige Fernsicht auf's Elbthal von Meissen bis über Dresden.

Achtungsvoll H. Dohlfeld.

Meissen! Gasthaus zur Sonne,

Am Fuße der Albrechtsburg.
Großer Saal und Gesellschafts-Lokalitäten, renommirtes Restaurant, schöne Fremden-Zimmer, gute Ausbannung, hält sich allen Besuchern von Meissen bestens empfohlen.

Achtungsvoll W. Schauer.

München,

Gasthof schwarzer Adler
(vormals Schillergarten).
Schillerstraße 32. 2 Min. vom Centralbahnhof.
Nach dem Neuesten eingerichtete Fremdenzimmer v. 1,20 M. an.
Bürgerliches Haus.
Max Geiselbrechtler, Besitzer.

Sächsischer Prinz, Striesen.

Empfehle mein Etablissement mit schönem, schattigen Garten und neu renovirtem Saal zur Abhaltung von Sommerfesten, Vogelschießen, Kinderbelustigungen etc.

Achtungsvoll M. v. Rother.

Hotel und Restaurant Friedensburg,

die Perle der Lössnitz (Sächsisch Nizza).
Sonderliches Naturpanorama. Schöner u. lohnendster Ausflugsort der Dresdner Umgegend. Ausruhe durch große Glasveranda. Schöner Gesellschaftssaal. Zimmer für kurz u. lang Aufenthalt.
Achtungsvoll Herm. Schmidt, Bes.

Wilhelmsburg.

15 Min. von Station Gohlschütz und Niederwartha.
Herrlichster Ausflugsort.
Großartige Fernsicht auf's Elbthal von Meissen bis Dresden.

Hotel u. Restaurant Segen Gottes — Edle Krone.

Mitten im Walde zwischen Tharandt und Edle Krone gelegen. Eignet sich wegen seiner ruhigen, malerischen Lage vorzüglich für Sommerfrüchler. 10 Min. von Station Edle Krone und 20 Min. von Tharandt auf schattigen Waldwegen besuchen zu erziehen.
Gute Verpflegung. — Große Restaurationslokalitäten.
Saal mit Piano. — Ausbannung.
Karl Anders, Besitzer.

Gasthof Goppeln.

Heute Vogelschießen, grosses Concert, Illumination und Ball.
Es ladet ganz ergebenst ein Albert Schäfer.

Kleines

Rauchhaus

19 Scheffelstraße 19.
Grösstes Speisehaus der Residenz.
Täglich von früh 10 Uhr an große Auswahl in **Stammfrühstücks**, welche sofort servirt werden und als vorzüglich anerkannt sind.
Mittags von 12 Uhr an **Grosser bürgerl. Mittagstisch.**

Frühstück! Reichlich! Gut!

Ausbeant der besten echten Biere: echt Kulmbacher Reichelbräu, echt Münchner Löwenbräu, E. Lagerbier.

Schützenfest Rabenau

24. bis 26. Juli 1898.

Schausteller wollen sich wenden an Herrn A. Schmidt.

Schweizerhaus.

Heute Grosses Abend-Concert von der Freiwilligen Musik-Vereinigung unter Leitung des Herrn Musikdirektor Krieg.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Piano prachtv., n. Halle sehr billig. 2. Marktstr. 55. 2. Cigarren, Sechspfenniger, best. 30 M. pro Kiste „Bartl“. Bismarckplatz 4, 1.

Sonderzug Dresden-Altstadt—Zittau und zurück Sonntag den 24. Juli 1898.

5 Uhr 5 Min. Vorm.	ab Dresden-Altst., Hauptbahnhof, in	12 Uhr 46 Min. Vorm.	am 25. Juli.
5 " 11 " "	" Dresden-Wettinerstraße	12 " 40 " "	" "
5 " 21 " "	" Dresden-Neustadt	12 " 31 " "	" Nachm.
5 " 56 " "	" Radeberg	12 " " "	" "
6 " 5 " "	" Annaburg	11 " 51 " "	" "
6 " 29 " "	" Bischofswerda	11 " 28 " "	" "
8 " 12 " "	" Zittau, Bahnhof, ab	9 " 45 " "	" "

Weiterfahrt nach Reichenberg mit gewöhnlichen Personenzügen.
Ermäßigte Fahrpreise für Ein- und Rückfahrt nach Reichenberg:
Von Dresden, Rostock und Langenbrück 6,00 M. 2. Kl. 4,00 M. 3. Kl. 7,50 M. 2. Kl. 5,00 M. 3. Kl.
Von Radeberg-Annaburg, Groß-Barthau und Bischofswerda 4,80 M. 2. Kl. 3,20 M. 3. Kl. 6,90 M. 2. Kl. 4,20 M. 3. Kl.
Schätztage Fahrkartengültigkeit. Näheres auf den aushängenden Plakaten.
Dresden, am 7. Juli 1898

Königl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Neue Fährverbindung Elbe oberhalb der Albert-Brücke in Dresden.

Die Unterzeichneten bringen hierdurch einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Kenntniss, daß sie mit behördlicher Genehmigung eine **Uebersahrt für Personen mittelst Schraubendampfers** zwischen der Carl- und Löwentraße einerseits und ihrer Badeanstalt und der Wintergartenstraße andererseits errichtet haben.
Das Uebersahrtsgeld beträgt je nach dem Uebersahrtstage à Person 5 oder 10 Pf. je nach der Jahreszeit im Juli: 5 Uhr früh bis 9 Uhr Abends.
Um gütige Beachtung bitten
Gebr. Naumann, Elbbadbesitzer.



Sonnenschirme Stroh-Hüte

in Folge vorgerückter Saison **bedeutend billiger.**
Zum Pfau, Rob. Gaideczka,
2 Frauenstrasse 2.

14 Bahnkilometer von Freiberg, gegen annehmbares, schriftliches Reisegebot ab Bahnhstation wegen Betriebsstilllegung zu verkaufen

Locomobiler Kesseln-Dampfkessel

in bestem, gebrauchsfähigem Zustande, 25 Mtr. Eisenblech-Schornstein, 4 Mtr. Nebendruck, 168 Mtr. Heizfläche, nebst für sich stehender **Bohrdruck-Zwillingmaschine**

von 10-12 Pferdekräften, beide Gegenstände zur Zeit montirt auf einem eisernen, auf 4 Rädern ruhenden, mitveräußlichen Fcram. Auftragen unter R. D. L. an den „Invalidendank“ Freiberg erbeten.



Luxus- und Gebrauchs-Pferde

Ein neuer Transport
ist eingetroffen und empfehle hochlegante erstklassige **Wagen-Pferde** in allen Farben und Stärken (schnelle Geigame und Carrossiers) zu billigen Preisen.

W. Heinze jun., Nossen.

Eine Präge-Presse, Balancier, 70 Mm. Spindelstärke, ist billig zu verkaufen. Gef. Off. u. K. S. 125 Lagerid Postamt 3.

Gelegenheitskauf. 2 Bettstellen mit guten Federmatratzen und Kissen, nur ganz kurze Zeit verlassen gewesen, billig zu verkaufen Neugasse 23, 1. 1.

Altes Porzellan, alte Waffen, Zinnfächer etc., Gold, Silber, Uhren, Möbel, Alterthümer jeder Art, Leihhaus-Scheine kauft Bismarck, Nähnstraße 18.



Fettpöklinge,

3 Stück 20 Pf., 6 Stück von 2 M. bis 2 M. 30 Pf.
Echte Norweger **Brislinge,** Pfd. 15 Pf., 10 Pfd. 140 Pf., für auswärts 1/4 Tonne 19 M.

Spickaal,

1/4 Pfd. 30-40 Pf., f. ausw. Postfr. v. 5/4 M. an. Neue **jaure Gurken,** 3 St. 10 Pf., 2 St. 1 M. 50 Pf. Versandt prompt per Nachnahme.

E. Paschky

Hauptlager und Kontor: Dresden-Friedrichstadt, Wollmühlstraße 1, Tel. 1634, nahe Hauptmarktstraße, u. Wollmühlstraße 10, Tel. 3102, Wollmühlstraße 17, " 1835, Wollmühlstraße 1, " 257, Wollmühlstraße 4, " 1735, Wollmühlstraße 30, " 4162, Wollmühlstraße 3, " 2867, Wollmühlstraße 10, " 2806.

leistungsfähige Zughunde,

Ein Paar außerordentlich **leistungsfähige Zughunde,** auf Wunsch mit Wagen und Geschirren, hat preiswerth abzugeben **Nittergut-Zeichenbach-Neuberg.** Schönes Abell-Zäunenobva, neu für 35 M. zu verkaufen Wollmühlstraße 19, 1. 2.

Best. Gelegenheit! Gardinen.

Esobert ist ein enormer Posten von den einfachsten bis zu den feinsten Spachtel-Gardinen zu noch nie dagewesenen Preisen eingetroffen.

Reste

von 1-4 Fenster, das Pfund Gardinen jetzt 60 Pf., sonst 1,50 M., so lange der Vorrath reicht.

Frau Günzburger, 21.1. Wilsdrufferstr. 21.1. früher 14 Jahre Flemingstr. 22. **Erzichte zugleich Staub-Mäntel** zu staunend billigen Preisen.

Bianino

Vorzügliches, kreuzsaitiges **Bianino** berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfülle, ist fast ganz außerst billig zu verkaufen **Wochmannstraße 29, part.**
Nauentlicheren Sopha mit Pappelvergoldung, neu, 7 70 M. zu verk. Wollmühlstr. 19, 1. 2.
2 gute Matras, und Bettst. 2 hübsche Zoffhas, neu, 8 M. zu verk. Wollmühlstr. 19, 1. 2.
Tieles Haaren-Kegal, Patentstuhl u. Schaufelstühle sind billig zu verkaufen Wollmühlstr. 8, 1. 2. Laden.

Blüthner-

Flügel, klein, gut gehalt., billig zu verk. Teckl. Markt. Musik-Bianino 340 M., Flügel, Pianino v. 4 M. an zu vermieten. **G. Hofmann, Amalienstr. 15, 2.**

Musik.

Wegen Todesfalls ist eine sehr gute **Crim. Violin,** Preis 200 M., zu verk. Restaurations-Michael, Neuenstraße Nr. 7.

Ein Pferd,

kl. u. mittl., sehr schön, fruchtbar, sehr viel in schweren u. leichten Zug, zu verkaufen Wollmühlstr. 34.

Zu verkaufen:

1 gr. Garderobenschrank 30 M., 1 Bettst. mit Matr., à 22 M., 1 schöne Garnitur, bestehend aus 1 Couché, 4 Stühlen, gewirkt, Tisch, dazu 2 pass. Vorhänge, 1 Kommode 11 M., 1 Couché, neu bezogen, 38 M., 1 Schreibstisch 40 M., 1 Schreibtisch 25 M., Große Auswahl solcher neuer Möbel, recht und innig.

1 Badeeinrichtung,

besteht, wegen Umzugs billig zu verkaufen Wollmühlstr. 26, 2. v. Eine **Butterhandlung** an gros sucht **Abnehmer** für Centrifugalbutter à Wd. 1,05 M., bei 50 Mito franco, und frische, süße Landbutter à Wd. 85 Pf., 100 Pf. Stücken um No. 2010 an die Amt-Gründ. Moritz Fay, Nürnberg.

Georg Voigt, Feldgasse 4



Wohl hatter Mecklenburg-Goldschmied, 170 cm hoch, schöne Natur, anerkannt, sehr einwandig: 73 Hb. ungar. **Blauhimmel-Stute,** 188 cm hoch, sehr stark, sehr einwandig: 48 Hb. Kaputte, leicht, leicht vom Hufe, 169 cm hoch, 32 M. Gewinn der Dresdner Pferde-Ausstellung, sehr einwandig, und 3 Monate altes, schon gebräutes ungar. **Höhen** Schreit haben bei mir preiswerth zum Verkauf.

Damen-Rover,

neu, erstl., port., verkauft Carl, Bismarckplatz 4, 1.

Ein großer Palmierbund

billig zu verkaufen **Blasewitz, Bismarckstr. 23, Hinterhaus 1.**
Wer kauft Parkeuwaren in Strickwaren, Knöpfen und Wollwaren? Wollmühlstr. 8, 1. Laden.

Dresdner Nachrichten. Nr. 191. Seite 7. Mittwoch, 13. Juli 1898

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direktion:
Königl. Musikdirektor A. Trenkler.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.
Heute Mittwoch
Gr. Militärconcert
von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 108.
Direktion:
Stabskapellmeister G. Keil.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnementsbillets haben Gültigkeit.
Hochachtungsvoll **Moritz Canzler & Co.**

Große Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Täglich großes Concert.
Heute Mittwoch
Grosses Doppel-Concert
von der Kapelle des R. Z. 1. (Weiß-)Grenadier-Regiments Nr. 100.
Direktion: **O. Herrmann**
und der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirectors
A. Wentscher.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Kur-Bad Hartha b. Tharandt.
Heute, sowie jeden Mittwoch:
Grosses Kur-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Jäger-Bataillon Nr. 12 aus Freiberg. Direktion: **P. Jäger.**
mit darauf folgender **Réunion**
weiter derselben: **P. Reinecke,** Kapellmeister, Dresden.
Anfang des Concerts 5 Uhr. Anfang der Réunion 8 Uhr.
Entrée 50 Pf.
Hierzu ladet ergebenst ein **H. Lehmann.**
NB. Die Concerte finden bei ungünstiger Witterung im neu erbauten Kurpavillon statt. 3 mal täglich Liniensverbindung: früh 7 Uhr, Nachm. 3 Uhr, Abends 9 Uhr von Bahnhof Tharandt bis Kurbad Hartha.

Kurhaus Kleinziehachwitz
Böhmen.
Hotel und Restaurant I. Ranges.
Heute Mittwoch
Gr. Militär-Concert
von dem Trompeter-Corps des Königl. Sächs. Garde-Regiments.
Direktion: Herr Stabstrompeter **Stoek.**
Nach dem Concert **feine Réunion**
für die Concertbesucher.
Concertsalondampfer ab Dresden-N. 3,30 Nachm. Dresden-N. 3,45 Nachm. Kleinziehachwitz 4,00 Nachm.
Zahlscheine zum Concertschiff hin und zurück mit gleichzeitiger Berechtigung zum Eintritt in's Concert à St. 1 Mk. von Dresden, 50 Pf. von Kleinziehachwitz, sind an den genannten Reisevermittlungsstellen der Sächs. Verb. Dampfschiffahrtsgesellschaft erhältlich.
Eintritt an der Kasse 50 Pf.
Hochachtungsvoll **Josef Heinrich.**

Bahnhofs-Hotel Klotzsche-Königswald
Heute Mittwoch
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle der R. Z. Pioniere, unter Leitung des R. Z. Musikbrigaden **A. Schubert.**
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Vorverkauf 40 Pf.
Jede Mittwoch Réunion.
Hierzu ladet ergebenst ein **Ernst Selle.**

Pillnitz.
Hotel goldner Löwe
hält den geehrten Besuchern der Sächs. Schweiz sein Etablissement mit schönem Garten als Central-Ausgangspunkt bestens empfohlen. — Elegante eingerichtete Fremdenzimmer. — Saal für Vereine. — Equipagen im Hause.
Hochachtungsvoll **A. Güldner.**

Donath's Neue Welt.
Heute: Mittwoch den 13. Juli cr. Heute!
Gr. holländisches Kinderfest
mit neuen Ausstattungen und Aufzügen.
Umsug mit Musik, Kinderspiele, Märchenerzählen, Preisrathselräthen, Lampionsug.
Instrumental- u. Vokal-Concert
des Ersten Neuen Dresdner Concert-Orchesters unter Mitwirkung des Original Wiener Gesangs-Terzett's
Wiener Singvögel.
Direktion: Kapellmeister **Br. Brenner.**
Heute: Gr. bengal. Beleuchtung d. Alpenscenerie. Heute!

PALAST = Restaurant Dresden-A. Ferdinandstr. 4.
Mittagstisch von 12 bis 4 Uhr in jeder Preislage.
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.
Täglich Concerte
von der Palast-Kapelle.
Direktion: Herr Kapellmeister **O. Krüger,** unter Mitwirkung des neuangeworbenen

Süddeutschen Gesangs-Quartetts „Allemannia“
von der Großherzogin. Hofoper in Karlsruhe.
Fräulein **Marie Wagner,** Frau **Paula Krenmann,** Frau **Marie Schätzle,** Herr **L. Krennmann,** Herr **Ad. Bodenmüller,** Herr **Max Bayer.**
Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert.
Ferdinandstrasse 4. Ferdinandstrasse 4.

Musenhalle, Löbtau.
Heute, sowie täglich **groses Concert**
von der Familienkapelle „Gebirgsfinder“.
Um gütigen Besuch bitten **Robert Lorenz.**
Franeke's
Kaiser-Panorama,
Bragerstraße 18, 1.
Diese Woche hochinteressante Serie in vollendeter Plastik und Farbenwiedergabe:
Hamburg, Friedrichsruh, Helgoland, Norderney.
Eintritt 20 Pf. 8 Neben 1 Mark. Kinder 10 Pf.
Nächste Woche: America (Californien, Yosemite-Thal u. c.).

Stadtwaldschlösschen,
Postplatz.
Einzig schönstes Garten-Etablissement im Centrum der Stadt.
Pferdebahnverbindung nach allen Richtungen.
Täglich groses Concert
des **Damen-Orchesters Svea.**
Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

Wohlfahrts-Ausstellung Dresden 1898.
Kinder-Brut-Apparat,
in fortwährendem Betrieb mit lebenden Kindern. Verkauft. Gewerbeausstellung von ca. 150,000 Personen besucht.
Geöffnet 10 bis 9 Abends. Entrée 1 Mark.

ZOOLOGISCHER-GARTEN
Heute und auf kurze Zeit:
Miss Claire Heliot
mit ihren selbstbesessenen und im großen Centralkäfig vorgeführten

9 männl. Löwen und 2 Doggen!!
Vorstellung: **Wochentags** Nachm. 5 Uhr. **Sonntags** Nachm. 5 Uhr. **Sonntags** Vorm. 12 Uhr, Nachm. 5 Uhr.
Eintrittspreise unverändert.
Erster Sitzplatz 50 Pf. Tribüne 25 Pf.
Die Direktion.

Von Nachmittag 4 bis 7 Uhr
Militär-Concert.

Restauration Döltzchen.
Heute, sowie jede Mittwoch
selbstgeback. Käsekäulchen und ff. Kaffee,
wogu ergebenst einladet **Oskar Braune.**
Telephon Nr. 3191.

Waldschlösschen-Terrasse.
Täglich Militär-Concert.
Hotel Duttler.
Täglich
Große Künstler-Vorstellung.
Nur noch heute, morgen und Freitag
Auftreten meiner jetzigen Künstler.
Sonntags:
Neu! Programm Neu!

Deutscher Kaiser
Dresden-Pieschen.
Kommen, sehen und staunen
das grossartige Juli-Programm!
Henry Samson,
der erste und unübertroffene Stegreifdichter der Jetztzeit.
Antonie Materna, Liedertänzerin. **Mr. Alfred,** der urfomische Escamoteur und Illusionist. **Henriette Perry, Zoubrette.** **Miss Victoria, Produktion** auf dem Telephonbratt. **Carl Münz, Humorist.** **Maritana und Victoria, elektrische Blumen-Lyra.**
Anfang 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Hochachtungsvoll **E. Kolpe.**

Welt-Restaurant
Société,
Dresden-A., Waisenhausstr. 18.
Grosser Mittagstisch. Kleine Preise.
Täglich 3 Concerte und Vorstellung.
Hochachtungsvoll **Richard Bräuer.**

Bekanntmachung,
die Stellung von Omnibus-Wagen während des diesjährigen großen Bogelschießens betreffend.
Der Fuhrwerksbesitzer Herr **Paul Göhler, Töpferstrasse No. 7,** wird
bis zum 18. dieses Monats

die Anmeldung derjenigen hiesigen **Droschken- und Fiaker-Besitzer** entgegennehmen, welche während des diesjährigen großen Bogelschießens der privilegierten Bogenschützen-Gesellschaft **Omnibus-Wagen** zur Ausübung vonfahrten nach der Festung zu stellen beabsichtigen.
In der bezeichneten Niederstelle liegt ein Verzeichnis der Gattungen, sowie eine Zusammenstellung der den Omnibusbesitzer während des bevorstehenden Bogelschießens betreffenden Vorschriften zur Einsicht und unterzeichneten Vollziehung aus.
Nach dem 18. dieses Monats eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
Dresden, den 4. Juli 1898.

Die Königliche Polizeidirection,
Abtheilung E.
Frhr. von **Willeke, Polizei-Rath.**
Fünzig Mark Belohnung

dem Finder einer mit kleinen Steinchen eingefaßten Goldmünze, verloren vermuthlich auf der Kaiserstrasse, woselbst vom Kutscher eines Wagens das Aufheben eines solch. Gegenstandes Montag Abend beobachtet worden ist. Werthvoll als Andenken. Abzugeben geg. obige Belohnung Kaiserstrasse 5, parterre, im Kontor.

Gasmotor, Gebr. Aufschneiderr
Inverd., gebt. hob. Bauart, Zyt. zu kaufen gesucht. Adressen ertheilt, so, gesucht. R. Vahlisch, beten unter **V. R. 708** im Blauen bei Dresden, Gasmotor.
Besondere Redaction: **Julius Schmidt** in Dresden, Stern- 10-12, Nachm. 5-7. — Verleger mit Druck: **Weyig & Reichardt** in Dresden, Sternstr. 26. — Eine Bürgschaft für das Erhalten der Ausgaben an den vorerwähnten Tagen wird nicht gefordert.
Das heutige Blatt enthält **26** Seiten incl. der Beiliegenden Mittwoch's-Beilage.

Mittwoch, 13. Juli 1898. Seite 8. Nr. 191.
Grosser Weinraub. 2 Bahngasse 2.

Vertikales und Schickliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Von heute ab wird die Innenstraße zwischen der Straße am See und der Innenstraße wegen Abspaltung auf die Dauer der Arbeiten für den Fuß- und Reitverkehr gesperrt. Morgen sollen die diesjährigen Ferienkolonisten des Gemeinnützigen Vereins...

In der Zeit vom 4. bis 8. August findet in Dortmund der 15. Bundestag des Deutschen Radfahrerbundes statt. Am 24. und 25. d. M. findet in Birmahm das 11. Gaufest des Sächsischen Elbau-Sängerbundes statt. Die Begeisterung verleiht nach den bereits vorliegenden Anmeldungen eine sehr lebhaft zu werden. Für den 2. Feiertag ist eine nächtliche Fahrt auf der Elbe mit Höhenbeleuchtung in Aussicht genommen.

Der Stellmachermesser Andreas Ernst Helm in Bauben feierte am 10. d. M. sein 50jähriges Bürgerjubiläum. Am Donnerstag voriger Woche begaben sich die beiden Mädchen des Tischlers Julius Johann Schöffin in Rigersdorf nach dem Rottmarberg, um Heidelbeeren zu pflücken, ohne daß sie bis heute nach Hause zurückgekehrt sind...

Dr. 101. Seite 9. Mittwoch, 13. Juli 1898

Der Besatzverein Dresden-Friedrichstadt veranstaltet heute in sämtlichen Räumen des Concert- und Ballsaalgebäudes ein Sommerfest. In dem Festprogramm steht eine Frau in einem Wort Dresdens mit, welche die Dresdener Verhältnisse...

Der Besatzverein Dresden-Friedrichstadt veranstaltet heute in sämtlichen Räumen des Concert- und Ballsaalgebäudes ein Sommerfest. In dem Festprogramm steht eine Frau in einem Wort Dresdens mit, welche die Dresdener Verhältnisse...

Der Besatzverein Dresden-Friedrichstadt veranstaltet heute in sämtlichen Räumen des Concert- und Ballsaalgebäudes ein Sommerfest. In dem Festprogramm steht eine Frau in einem Wort Dresdens mit, welche die Dresdener Verhältnisse...

Dr. 101. Seite 9. Mittwoch, 13. Juli 1898

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Preisen, 12. Juli', 'Wein', 'Korn', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Wein', 'Korn', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Wein', 'Korn', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Wein', 'Korn', and 'Waren'.

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Oeffentliche Börse) Deutscher Reichsbank...

Konstanz, 12. Juli. (Oeffentliche Börse) Deutscher Reichsbank...

Chemnitz, 12. Juli. (Oeffentliche Börse) Deutscher Reichsbank...

Bermischtes.

Der Untergang der 'Bourgoigne' giebt der Broger 'Bohemie' Anlaß zu folgenden Betrachtungen: Raum jemals hat der Kampf um's Dasein, der uns jetzt so selbstverständlich ist, weil wir ihn in alle Kämpfe, zu heftigsten Kämpfen angenommen, wie hier. Die Fieber kränzt sich, die Schilderungen wiederzugeben. Was es auch ein Stück, ein Blattlein, in welchem die französischen Matrosen all diese Gräueltaten und Entsetzungen sie auch dem drohenden Volksgewalt, den amerikanischen Doktrinaristen, die voll Empörung die Landenden mit Lynchung bedrohten, so wird es doch als ein unaussprechliches Schandmal auf diesen Menschen haften, daß sie gemordet, um selbst zu leben, das sie ihre Wästel veräußert, geschändet. Einer von den gereizten Franzosen, der mit Stuhlsteinen und Bootshaken niedergeschlagen wurde und acht Stunden im Wasser kämpfte, sah, wie fünf erschöpfte Frauen nur das Rettungsgelände eines Bootes ersehnten und, ohne dieses zu gefährden, mitleidig zu sein wollten — aber die Matrosen durchschnitten das Seil und die Frauen gingen unter. 'Ich schäme mich tief über das Benehmen meiner Landsleute!' jagte der Franzose. Nicht leichten Herzens schreibt man einen solchen Vorwurf nieder, der eine vernichtende Anklage gegen eine Nation enthält. Gegen eine Nation, die sich selbst heute noch rühmt, an der Spitze der Zivilisation zu stehen. Verhörten Matrosen eine Nation? Mit es nicht oft und allenthalben schon vorgekommen, daß der Schiffbruch alle Bande der Menschlichkeit gelöst hat? Ja, wenn nicht vor anderthalb Jahren bei einem ähnlichen Unglück in Vorkis, im Mittelmeer der französischen Kultur, die gleichen Vorgänge sich abgepielt hätten! Wenn nicht auch damals bei dem Brand des Döhlthätigkeitsbogens in Paris die Männer über die Frauen hinweggegangen wären, mit Stöcken auf die Hände der Damen losgeschlagen hätten, die sich an die Fesseln der Ausgangstür kramten, hätten nicht diese elenden Freilinge aus der goldenen Jugend bestanden hätten, aus der Blüte transpazifischer Ritterlichkeit — nicht rohe, ungebildete Matrosen sondern rebe, ungebildete 'Gebildete'! Wenn sich so im Meer und Wasser Angehörige einer Nation aus den obersten wie aus den untersten Ständen gleich erbarmlich benehmen, dann muß Jeder, wäre er noch so weit von jedem Chauvinismus entfernt, die Frage aufwerfen, ob die Schande dieser Menschen nicht auf die Nation zurückfällt. Denn der Schreckenstempel auf der 'Bourgoigne' läßt noch andere Bilder auftauchen, Bilder, auf denen die Schrecken des Todes in verklärtem Licht erscheinen. Als vor dreieinhalb Jahren der große deutsche Postendampfer 'Gibe' einem gleichen Unglück zum Opfer fiel, wie die 'Bourgoigne', da waren Effizienz und Mannhaftigkeit darauf bedacht, ihre Pflicht zu thun, ausnahmslos, ruhig, eingedenk des deutschen Namens. Wäre damals der schuldtragende Kapitän des fremden Schiffes nicht so geübt gewesen, wäre die Rettung der Passagiere vielleicht vollendet worden. Aber der deutsche Kapitän Göffel blieb auf seiner Kommandobrücke, legte vielleicht mit einem letzten Gedanken Leib und Mund, und sank in die Tiefe, treu bis in den Tod. So starben auch die Matrosen, die ganze Mannschaft des deutschen Raunenbootes 'Alis', das in den ostafrikanischen Gewässern unterlag. Sie gingen in den Tod, sie führen in's naive Grab, fern von allen Lieben; aber ein Gedanke beherrschte sie: der an ihre Pflicht. Ein dreifaches Kreuz für Kaiser und Reich erröhte aus den Reiben der dem Tod Geweihten; sie starben zu ruhmvollen Angehörigen.

An der Realschule zu Baden-Baden wurde nach der 'Frankf. Ztg.' vor wenigen Tagen bekannt, daß das Examen zur Erlangung der Einjährig-Freiwilligen-Verechtigungen vom Jahre 1897 nichtig sei. Die Zahl der davon betroffenen Schüler betrug einige 20, von denen 17 die Anstalt in höheren Klassen z. B. noch besuchten, während 9 nach Empfang der Zeugnisse die Schule im letzten Jahre verlassen haben, ohne bis jetzt zu ahnen, daß sie, die in der Fremde weilen und sich in Stellungen befinden, ein unglückliches Zeugnis in der Tasche haben. Nicht nur ist in aller Stille schon defekt worden, daß die Prüfung noch einmal zu machen sei, wobei natürlich die Ausführung dieser Anordnung namentlich hinsichtlich der bereits ausgetretenen in der Welt zerstreuten Schüler auf bedeutliche Schwierigkeiten stößt, sondern auch der Grund dieser Maßregel wird in's strengste Geheimnis gehüllt. Eltern und Schüler werden im Zweifel gelassen, welcher Art die vorgekommenen Unregelmäßigkeiten waren und wenn sie zur Last fallen, weshalb die verheißenen Gerichte darüber lauzieren.

Der Schuhmann Karl Sedl sah auf der Anlagebank der ersten Straßammer des Berliner Landgerichtes I, weil er eine Prostituirte, die er zu verheirathen hatte, unzüchtig berührt haben soll. Der Staatsanwalt beantragte 1 Jahr Zuchthaus; der Gerichtshof hielt bloß Geldstrafe für vorliegend, wozu der Staatsanwalt nicht, er sprach deshalb den Angeklagten frei.

Ueber die Schlußfeier am Wiener Mädchengymnasium bringt die 'N. Fr. Pr.' einen enthusiastischen Bericht. Zur Zeit stehen 18 junge Mädchen, die vor 6 Jahren den Gymnasialkursus begonnen, vor dem Maturitäts-Examen. Bei der Schlußfeier eröffnete den Reigen der Vorträge Charlotte Huber, eine Schülerin der zweiten Klasse, die sehr hübsch aus Marie v. Baumgartner's 'Sappho' dekamirt. Dann trat ein hochgewachsenes hübsches Mädchen, Baroness Hedwig v. Sternsdorf, die 'Elegie' Walthers von der Vogelweide vor, und that so vertraut mit dem Mittelhochdeutschen, daß man jedes Wort zu verstehen meinte. Nun kamen die in der Gesellschaft weit vorgeschrittenen Mädchen daran. Von Heller wurde gelautet Ovid's 'Apotheke des Neueas' vorgetragen und Volkstänze, die Tochter des Regimentsarztes Wien, sprach die enthusiastische Anrede des Dopheus an Kaulissa in Homer's Idiom. Wie das Griechische so feierlich klang in der frühen Stimme eines jungen Mädchens, und wie andächtig die anwesenden Frauen demselben lauschten! also liest man in dem Wiener Blatt. Die Abschiedsreden, für welche die Feier eigentliche erhöhte Bedeutung hatte, waren nicht alle zugegen — sie dürften zu Hause, hieß es — aber sie waren würdig vertreten durch eine aus ihrer Mitte, Grete Müller, die beantragt war, den Dank ihrer Mitschülerinnen an den Verein und an den Lehrkörper auszusprechen und zugleich Worte des Abschieds an sie zu richten. Dieser Aufgabe entledigte sich nur das mit allen guten Gaben ausgestattetste Mädchen in glänzender und ruhiger Weise. Sie war sehr bewegt, als sie sagte: Was die Schule uns war, wird nicht nur in unserem Gedächtnisse, es wird vor Allem in unserem Empfinden lebendig bleiben. Sie hängt für uns zusammen mit allem Schönen, was wir bisher kennen gelernt; mit unserem innersten Leben gehören wir der Schule an, denn sie hat es zum größten Theil geschaffen.

Im 'Fisch. Wochenbl.' erzählt Herr Geheimrath Regidi folgende Geschichte: Vor Ausbruch des deutsch-französischen Krieges 1870 befand sich Kaiser Alexander II. von Rußland bei unterm König in Gms. Die beiden Monarchen mit großem Geolge waren eines Abends beisammen. Am entgegengekehrten Ende des Saales stand Graf Bismarck und beobachtete den Garen in sorgloser Ermüdung, wie es schwer in's Gewicht fiel, welche mehr oder minder freundliche Haltung Rußland gegenüber unserer Politik einnehme. Da erhob sich der große Hund des Kaisers, der unter seinem Stuhl gelegen, und durchwandelte den Saal. Der Hund blieb vor Bismarck stehen, schaute zu ihm empor, wedelte zügelnd und legte die vorgestreckte Hand des Grafen. In diesem Augenblicke ertönte durch den ganzen Saal die Stimme des russischen Kaisers, der den Bewegungen seines Hundes offenbar gefolgt war, zu Bismarck rief: 'Da sehen Sie, daß der Hund die Freunde seines Herrn kennt.' Bismarck schloß seine Mittheilung mit den Worten: 'Ich fühle mich erleichtert. Das war ein geschichtlicher Moment für unsere Politik.'

In London ist eine argentinische Briefmarke für 250 Mfr. (5000 Mfr.) verkauft worden. Es ist eine Werthmarke für Gold, welche und hat nun einen Werth von 1400 Pesos (geätzt 500 Mfr.). Die Marke ist 3 Centimeter hoch, 2 Centimeter breit, blau und zeigt in der Mitte einen Genius, der aus dunkler Wolke Blitze herniedererschleudert auf mehrere Schiffe, die dem Hafen nahen. Untersehrift 1400 Pesos. Die Marke gehört zu den größten Seltenheiten.

Beiseidenheit ist eine Bier. So dachte jedenfalls auch ein Fremder, der kürzlich Abends den Laden eines Schlächtereisters in Cuxhaven betrat und an den Weitzer die Frage richtete: 'Haben Sie Würst und was für welche?' Die Antwort lautete: 'Haben Sie Weitzer?' 'Sie können vorzügliches Weitzer, Blut- und Leberwürst erhalten.' 'Können ich die Würst mal probiren?' fragte der Fremde lächelnd. 'Recht gern' antwortete der Verkäufer erheitert, 'nehmen Sie, wenn anständig gekleideten Fragesteller recht viel von seiner Waare zu verkaufen. Wohlgekömmt verzeiht dieser die nicht zu knapp geschüttelten Scheiben der verschiedenen Würstsorten und legte dann mit befriedigter Miene: 'Sie haben nicht zu viel gegolgt, die Würst ist vorzüglich. Guten Abend!' Verblüfft rief der Weitzer: 'Ja, wozu Sie denn keine Würst mitnehmen?' 'Mein, ich danke schön, ich bin nun satt!'

Wittig, Scheffelstr. 31, f. geheime u. Gauftr. 9-5, 11.7-8. Heilförmig Alimonda ist das angenehmste, vollst. schmerzfreie, dabei aber auch naturl. Heilverfahren bei allen heilbaren Krankheiten. Näheres beim Generalvertreter P. Schmidt, elektr. Anstalt, Postbrücke 2. Preis 25 Mfr. fr. Probest gratis. Seidenwaren, Wilhelm Naunitz, Pragerstraße 14. Größtes Spezialgeschäft für seidene Kleider und Bekle. Bei näherer Bezeichnung des gewünschten Modells bereitwillig. Vorseht ist geboten bei den jetzt vielfach in den Handel gedrückten, meist minderwertigen Nachahmungen. Das seit ca. 20 Jahren im Handel befindliche echte Dr. Thompson's Seifenpulver hat sich bis jetzt noch als das beste, billigste und bequemste erwiesen. Heberall käuflich. Pensionat mit programmatischem Unterricht für schwächliche und schonungsbedürftige Knaben, Refonbalescenten etc. Niederelkmit bei Dresden, Antritt Hofmann. Kennen Sie das neue 'Oxyd'? Ein einmaliger Versuch wird Sie davon überzeugen, daß es kein angenehmeres, erfrischenderes Zahn- und Mundwasser giebt als dieses. 'Oxyd' vereinigt in sich alle Vorzüge, die von einem solchen für die Gesundheitspflege so wichtigen Toilettenmittel gefordert werden müssen: Wohlgeruch, aromatischen Geschmack, erfrischende Wirkung auf die Schleimhaut des Mundes und — was das Wichtigste ist — hochgradige desinificirende Wirkung. Eine Analyse des Gemisches Dr. Schmidt in Dresden stellt fest, daß Keimlich-Bakterien im Munde sich beim Gebrauch von 'Oxyd' nicht bilden können. Somit ist 'Oxyd' ein höchwichtiges Factor für die allgemeine Gesundheitspflege und verdient als solcher die größte Beachtung. Dieses im Laboratorium des prakt. Zahnarztes Dr. med. dent. Hummel hergestellte, aus gereinigtem Zahn- und Mundwasser ist zum Preise von nur Mark 1,20 in fast allen Drogerien und Parfümeriegeschäften, sowie in den Reiseapotheeken und Apotheken zu haben. Zwei erste Auszeichnungen — goldene Medaillen — welche 'Oxyd' auf den Ausstellungen zu London (1883) und Stockholm (1874) erhielt, sprechen am Besten für die Vorzüge dieses vorzüglichen, der Feinlichkeit und Gesundheitspflege dienenden Präparats. General-Depot und Versandt nach auswärts vom Chemisch-Dentist. Laboratorium Dresden-A.

Bruchleidende

finden sichere Hilfe, Besserung und in vielen Fällen sogar Heilung ihres Leidens durch Dr. med. Wolfermann's neues Patent = Ristenbruchband „Perfectio“.

Dasselbe ist nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen konstruirt und hat sich seit mehreren Jahren in der Praxis selbst in den schwierigsten Fällen glänzend bewährt, so daß es jedem Bruchleidenden, dem an Besserung seines Leidens ernstlich gelegen, unbedingt empfohlen werden kann. Preis per Stück 1/2 Mark, 1/2 Mark, 1/2 Mark, 1/2 Mark, 1/2 Mark. Probest gratis und franko. Alleinverkauf für Sachsen und Böhmen bei:

M. H. Wendschuch sen., Spezial-Etablissement für die Anfertigung von Bruchbändern, orthopäed. Corsets, Gerathhalten, Fußmaschinen, künstl. Gliedern, Artfeln zur Kräftevermehrung etc. nur Marienstr. 22b, im Gartengrundstück, nächst dem Postplat. Gegründet 1862.

Zur besseren Ausnützung der Kraftanlage (siehe ich aller Art) Eisen-Dreh- u. Hobelarbeiten zu übernehmen. Jede Reparatur von Werkzeug und Maschinen wird prompt und billig ausgeführt, speciell Reparaturen von Kühlanlagen u. Eismaschinen. E. L. Meier's Wwe., Sebnitzstraße 55.

Th. Werndl, Zahnkünstler 9 Grunaerstrasse 9, früher Reithahnstraße 8.

Geheime Leiden und deren Folgen, Ausflüsse, Gicht, Rheuma, Geschwüre, Schwächezustände etc. (Bilabische Praxis), heißt nach einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Zingendorferstr. 47. pt. rechts, 1. u. 9-1 u. 6-8 Abds., Sonntag u. 10-1. (16 Jahre b. verlobt. Dr. med. Blau thätig gewesen.) Geheime u. Gauftr. frische u. ganz veralt. Ausflüsse, Gicht, Drüsenentzünd., Affektionen d. Mund- u. Nasenschleimhaut, alte Wunden (Weinschäd.). heißt seit 18 Jahren mit gutem Erfolg H. Bütcher, Dresden, Schloßstraße Nr. 5. Sprechzeit von 9-5 Uhr, Abends 7-8 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

Naumann's Fahrräder sind die besten! SEIDEL & NAUMANN DRESDEN. Alleinverkauf f. Dresden und Umgegend H. Niedenführ Struvestr. 9. Eigene, allen Anforderungen entsprechende Radfahr-Halle, wiewohl unter sachmännlicher Leitung gründlicher Fahr-Unterricht erteilt wird.

Tanz-Unterricht. Akademie für Tanz, H. Brüdergasse 8, 1, gegr. 1867. Nächsten Sonntag Beginn eines sogenannten Sonntagstanzes speciell für f. Kaufleute. Tanzlehrer werden theoretisch u. praktisch ausgebildet. Die Lernenden können ungestört dabei ihrer Beschäftigung nachgehen, weil der Unterricht in ihren freien Stunden stattfindet. Schnellanzunterricht zu jeder Tageszeit. Dir. Jerwitz, Sobu u. Süßkühler.

36 habe mich in Weisser Hirsch, Bautzner-Strasse 22, als prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer nieder gelassen. Sprechzeit: Wochentags Vormittags von 8-10 u. Nachmittags von 2-3 Uhr. Dr. med. Paul Teuscher.

Approb. Zahn-Arzt L. Prag. Approb. an der königl. Universität Berlin. Sprechst. 9-1, 3-4. 43 Albrechtstr. 43. Sonntags 10-1. 18. Bomb. Zahnk. in öff. Betäub. Zahnzahn ohne Platte. Wagh. Treibe.

Zahn-Klinik verb. mit zahntechnischem Institut (Zah. u. Dir. Zahnarzt Kuszer, Frankfurt a. M.) 4 Ferdinandstr. 4 (Philharmonie) geöffnet von 9-5 Uhr und Sonntags Vormittags bietet weniger Bemittelten und Krankenlosen-Mitgliedern zahntechnische Behandlung (schmerzlos Operationen, Plomben etc.) zu niedrigsten Krankenkassenpreisen, sowie bez. künstl. Zahnersatz, garantirt solid (A. Zahn 2-3 Mfr.).

Hotel de Prusse Leipzig. Neues, grösstes Haus I. Ranges. Besteht Comfort, elektr. Licht, Hot. Bäder, Gasthofe zentrale Lage am Hauptplatz und den Promenaden. 135 Zimmer von 3 Mark an incl. Licht und Wasser. Adolf Wagner.

Apollinaris NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERALWASSER. Die Füllungen und Verkäufe am Apollinaris Brunnen nämlich: — 1887 ... 11,894,000 Gefässe 1897 ... 22,585,000 „

liefern den besten Beweis für die fortwährend zunehmende Beliebtheit, der sich das natürlich kohlen-saure Apollinaris Wasser erfreut, Dank seiner absoluten Reinheit und seiner anderen Eigenschaften.

Käuflich in allen Apotheken, Droguerien und Mineralwasser-Handlungen. Die einzige Bitterquelle, welcher die medicinische Jury der letzten Budapestter Ausstellung die große Willkommens-Medaille zuerkannt.

Franz Josef Bitterwasser ist seit 20 Jahren als das beste feiner Art anerkannt u. überall erhältlich. Direction, Budapest.

Unsere beliebten, feinen Mischungen jetzt von Kaffees 120 Pfg. an; geröstet Santos-Kaffee, geröstet, reell, garantiert reinschmeckend von 85 Pfg. an das Ehrig & Kürbiss 8 Webergasse 8 Hofflieferanten. 8 Webergasse 8 Haus rechts vom Altmarkt.

Wichtig für Zahn-Leidende! Einen großen Fortschritt der Zahnheilkunde bilden die künstlichen Zähne ohne Gaumen- und Zahnglatte. Jeder, der ein künstl. Gebiß benötigt, sollte sich, wenn der Dentist noch Zähne und Wurzeln trägt, nur ein Gebiß ohne Zahnglatte anfertigen lassen. Denn nicht allein, daß eine große Zahnglatte die Schleimhaut des Gaumens reizt und entzündet und so die noch vorhandenen Zähne schädigt, so wird auch die Geschmacksempfindung oft recht wesentlich beeinträchtigt. Wer sich vor Schäden bewahren will, erteilt sich auch, ehe er ein künstl. Gebiß anfertigen läßt, erst vorher bei verschiedenen Zahnärzten, welche Materialien zur Anfertigung von künstl. Gebissen sich bis jetzt am besten bewährt haben und als brauchbar zu empfehlen sind. Unterzeichneten, welcher als Spezialität Zahnkrone und künstl. Zähne ohne Gaumenglatte naturgetreu in nur bewährten Materialien, wie Gold und Kunstschmelze, unter Garantie anfertigt, ist bereit, Zahnoperationen auf Wunsch völlig schmerzlos in örtlicher u. allgemeiner Betäubung vorzunehmen.

Zahnarzt Hendrich, American Dentist, Spezialist für schmerzlose Zahnoperationen. Sprechst. 9-1. 9 Struvestr. 9. Wägher Preise. Zahngebissentelke finden in meiner Dresdener zahntechnischen Klinik zu niedrigsten Krankenkassenpreisen schmerzlos und sachgemäß. Unbemittelte u. 9-10, 12-1, 4-6 kostenfreie Behandlung.

Dr. Reinecke, Eliasplatz, verreist bis 15. August.

Dresdener Nachrichten Seite 11. Mittwoch, 13. Juli 1898.



Echte Pichler-Hüte

besten, wasserdichter Loden, elegant und leicht,
von 5½ bis 7 Mark.

Preise ohne Föderstutz.
Feine Stütze 50 Pf. bis 7 Mk.

„Zum Pfau“,

Robert Gaideozka, Frauenstrasse 2.



Weidmannsheil,
Mk. 6.—

Piethol, Mk. 0.50.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Rentners **Ernst Wilhelm Herzog** in Dresden, Weierstrasse 28, I., werden die Schulden desselben aufgetrieben, ihre fälligen Kapital- und Zinsrückstände zu Vermeidung von Klagenstellung binnen 14 Tagen bei dem unterzeichneten Erblichkeitsgericht einzuzahlen. Gleichzeitig werden diejenigen, die Ansprüche an die Erben Herzog's erheben, veranlagt, ihre Forderungen binnen gleicher Frist ebenda anzumelden.

Dresden, Lothringersstrasse 1, I. rechts,
den 8. Juli 1898.

Das Königl. Amtsgericht, Abth. III a.

J. S. Hof. Dr. Wöhe.

Unzerstörbar! Höchste Sicherheit!
Gasglühlicht-Sicherheits-Cylinder
„FAUST“
mit Metalleinlage.

Der Drahtcylinder „Faust“ ist im Gebrauch unzerstörbar!
Der Drahtcylinder „Faust“ schließt das Beschädigen des Glühtrumpfes unbedingt aus!
Der Drahtcylinder „Faust“ verhindert jede Gefahr, welche durch Abbringen von Glascherben für Personen und Sachen entstehen kann!
Der Drahtcylinder „Faust“ erhöht durch die Bestimmung des Lichtes den Beleuchtungseffekt!
Der Drahtcylinder „Faust“ wird aus bestem Kristallglaste hergestellt!
Der Drahtcylinder „Faust“ ist infolge aller seiner Vorzüge **der billigste aller Cylinder!**
Heberass zu haben!

Bereinigtes Glasbüttenwerk für Gasglühlicht-Sicherheits-Cylinder „Faust“:
Sächsische Glaswerke, H. G., vorm. Grüner & Winter, Reuben-Dresden, H. Klein, Wietzen (fr. Sagan), E. S. Schubert & Co., Pensa (D. V.).
Aufträge erbitten wir an die Centrale in Görlitz 51.

Enorme Ersparnis! Herrlicher Lichteffect!

Viel zu theuer!

So heißt es oft, wenn es sich darum handelt, etwas wirklich Gutes zu kaufen. Jeder ist das eine falsche Ansicht, wie Viele noch rechtzeitig zu eigenem Nutzen erfahren. Bei Nahrungsmitteln z. B. sollte man sich keinesfalls durch einen etwas höheren Preis abschrecken lassen, denn dem Wohl und Hebe des eigenen Körpers u. dem Wohlbefinden der Kinder u. sollte man doch das größte Augenmerk zuwenden. Ein klarer Beweis bietet sich Jedermann bei der Verwendung des Cacao, der sich immer mehr einbürgert, weil er — natürlich guter Cacao, wie Cacao von Houten — dem Körper Kräfte zuführt, ohne die schädliche Wirkung auf die Nerven auszuüben wie Kaffee oder Thee. Cacao von Houten scheint nur theurer als anderer Cacao. Indessen ergibt es sich in der Praxis, daß er viel weiter geht und dadurch, indem gleichzeitig der beste ist. Er ist leicht verdaulich, und ein gesünderes, angenehmer schmeckendes tägliches Getränk existirt wohl nicht.

Harnröhren-Leiden,
Blasen-Leiden

werden **ohne Berufsstörung** schnell gebessert und beseitigt durch **Dr. Brandes amerikan. Santal-Perlen.** Die Perlen wirken vollständig schmerzlos und greifen weder **Magen noch Nieren an.** In 10 Tagen 3 R. Jede Perle enthält Cambridgeöl 0.06, Santalöl 0.25.
Allein-Verkauf **Salomonis-Apotheke, Neumarkt S.**
und Versandt

Freitag den 15. Juli trifft wieder ein Transport

schwerer Milchkuhe,
hochtragend und mit Kälbern, ein, die ich zu mäßigen Preisen verkaufe.
Milchvieh Hof Dresden-Strehlen.
Hermann Köhler.

Mauersberger's Leguminose,
bestes, ärztlich empfohlenes Kraftnahrungsmittel, in 4 Mischungen: für Kinder, Magen- und Darmleidende, Konvalenscenten, Blattnarke u. Erhältlich in den Apotheken oder vom Fabrikanten: **Ernst Mauersberger, Chemnitz.**

Lebende Schildkröten,
f. d. Garten od. d. Bereitung v. Suppen, von Stück 1, 2, 3, 4 u. 5 Mk. versendet „**Krebsglauer**“, Weihen, Ob.-Zell.
Gebr. Kassaschrank
zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe nach Reichenstraße 8, Produktengeschäft, erbeten.

Reisekörbe
in vorzüglicher Ausführung liefert **C. A. Schneider,** Korbmacher, Büchsen- und Winielfabrik, Neugasse Nr. 24.

Sächsische Baugewerks-Berufsgenossenschaft Sektion I Dresden.

Wir bringen unseren Mitgliedern hierdurch zur Kenntniss, daß der Vertrauensmann für den 3. Bezirk — Dresden-Zeichendistrikt — Herr Baumeister **Carl Poppe** hier, von Berlinerstraße 28 nach Chemnitzstraße 47 verzoogen ist.

Dresden, den 12. Juli 1898.
Der Vorstand.
W. Teichgräber, Vorsitzender.

Görlitzer Waaren - Einkaufs - Verein. Fruchtäfte,

von vorzüglichstem Geschmack und Aroma, in bester Raffinade getoffen.

Himbeersaft	¼ Liter-Flasche	35 Pf.
Kirschsaff	¼ „	65 „
Johannisbeersaft	¼ „	65 „
Erdbeersaft	¼ „	80 „
Citronensaft mit Zucker	¼ „	70 „
„	¼ „	40 „
Stroppe di Limone	Orig.-Flasche	100 „
Citronen-Essenz	Flasche	10, 25, 50 und 75 „

Die leeren Flaschen werden mit 5 u. 10 Pf. zurückgenommen.

Bierkalterschalenpulver,
Schiffsbrot, feine Corinthen und Zucker gemischt, um durch Aufgießen von Bier in kürzester Zeit eine fertige Kaltchale herzustellen.
Pfund 35 Pfennige.

Echter Frankfurter Apfelwein,
garantirt Spelerling.
¼ Flasche 48 Pf., 10/1 Flaschen 450 Pf.

Fromm's Heidelbeer-Wein,
dreijähriges Jahrlager, Vordauers-Geschmack, ärztlich empfohlen!
¼ Flasche 90 Pf., 10 Flaschen 875 Pf.
Unsere leeren Flaschen von Heidelbeer- und Apfelwein werden mit 10 Pf. zurückgenommen.

Fromm's Heidelbeer-Champagner
Reichskanzler-See, sehr fein, Flasche 250 Pf.

Biliner Sauerbrunnen
(frischeste Füllung).
¼ Flasche 40 Pf., 10/1 Flaschen 360 Pf.,
½ Flasche 28 Pf., 10/2 Flaschen 260 Pf.
Gegen Entnahme der gleichen Anzahl gefüllter Flaschen nehmen wir die ¼ leere Biliner Flasche mit 3 Pf., die ½ mit 2 Pf. zurück.

Soda- und Selterswasser
Flasche 18 Pf.
Flaschen werden mit 10 Pf. zurückgenommen.
Pfeffermünzküchel (sehr kräftig). Engl. Peppermint.
Echte engl. Drops, Flacon 50 Pf.
Brauselimonaden-Bonbons.
Brausepulver.
Siebig's Gelse- und Bad-Pulver.
Pudding-Pulver.

Pragerstrasse 24
Gervais Crème in Töpfen,
Topf 50 Pf.

2HP lieg. Deutscher Gasmotor
incl. Zubehör u. allem Zubehör unter Garantie für 600 Mk. sofort zu verkaufen. **Hermann Schuberth,** Poppig 19.

Eis. Gartenzaun,
geb. 50 Mk. zu kaufen gesucht. Off. unt. N. 935 Büchel-Exp. Sachsen-Allee 10, erbeten.

Trauer-Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, verschiedener Ausführung u. Preisen
a 20, 24, 28, 30 Mk.
Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

Fertige Kostüm-Röcke
sämtlich in dem neuen, weiten Rockschnitt, durchweg gefüttert,
a 10, 12, 15 Mk.

Trauer-Blousen, Trauer-Flor, Trauer-Krepp, Arm- u. Hutbinden.

Siegfried Schlesinger
Hoflieferant
König - Johann - Str. 6.

Große gutgearbeitete **Damen-Hemden**
nur **65 Pfennige**
J. Behrendt,
Golbeinstrasse, Ecke Neißestraße.

Geheime Leiden
und deren Folgen jeder Art, als: Gichtausfälle, Mundausbrüche, Kopfschmerzen, Bronchitis, Schlaflosigkeit des Körpers u. dgl. m. v. b. durch Anwendung von **Quercifolium**, Job u. m. v. b. da, wo dergl. Mittel schädlich auf den Körper gewirkt. Wirklich mit gleichem Erfolge. **E. G. Kuntel, Badelhalter, Giesleben, Markt 13.**

1 pfd. Gasmotor,
stehend, von Deutz,
2 pfd. Gasmotor,
liegend, von Kühne,
3 pfd. Petrol-Motor,
stehend, von Kühne,
wie neu, verkauft billig unter weitgehender Garantie **Ed. Krämer, Peterstr. 7, Hof.**

Ein Dampfkeßel,
8 Qm Heizfläche, u. eine **Dampfmaschine**
soll, billigst verkauft werden, oder das Geb. mit eingeb. Dampfkeßel, ¼ Sed. von Bohm, vermischt od. verkauft werden. Offert. unt. **C. D. 4083** postl. **Osthan.**

Pianinos
für 250, 350, 450 Mk. Harmonium f. 70, u. mit 11 Regist. 250 Mk.

1 gr. Dreh-Druckdrion,
spekt 18 d. neuesten Façon, 1 gr. Tambour von Stahl f. 16 Mk. 4 Struvestrasse 4, III.

Vingetroffen die so sehr beliebten **Mandarinendamen** von wunderbar herrlicher Färbung, 4 Pfd. 250 Pf., 1 Pfd. 70 Pf. Zu 1 Pfd. bett nur 3 Pf. 10 Pf. 1 ½ Pf. Licht bühmische

Bettfedern und Damen
a 25, 35, 50, 75, 100, 125, 150, 175, 200, 225, 250 Pf. hochsein nur 250 Pf. bis zu den feinsten Kaiserdamen. Fertigt geänderte Bett- u. Kissen in sehr großer Auswahl empfangen.
Dresdner Betten-Fabrik
E. Braut, Moritzstrasse 21. Jede Gewandhausstrasse. Versandt nach auswärts.

Plättbretter
Wäschewannen
Wringmaschinen
F. Bernh. Lange
Krausenstr. — Ringstr.

C. G. KÜHNEL
17 Webergasse 17.
feinste neue

Voll-Heringe,
per Stück 7, 8, 10, 12 Pf.,
per Schock 4 Mk.,
feinste Junis

Matjes-Heringe
per Stück 10, 12, 15, 20 Pf.,
Pöcklinge, Kumpfen, Kalle
empfehlen **C. G. Kühnel.**

Achtung!
Fr. Heidel-u. Himbeeren
liefern mehrere Hundert Ect. in nur reiner Waare
Aug. Bauer,
Oppau bei Liebau, Schlei.

Für Maler!
Originale für Gratulationscarten, meist Blumenfests, nicht **Schreiber & Co., Fürth, Bayern.**

Vollständige Brennerei-Einrichtung
zu 1000 l. Weichraum im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen. — Offerten unter **E. F. 40467** postl. **Osthan.**

Ein junger, schöner **Graupapagei**
mit Bauer, für 35 Mk., sowie ein **Schauferkasten,** 125 Cm. breit, billig zu verk. **Strelitz, Zittmannstr. 17, Schuhgeschäft.**

Großer Spiegel
in Goldrahmen billig zu verkaufen. **Reichenstraße 22, 3, Mittelbüh.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 191. Seite 12. Mittwoch, 13. Juli 1898

Stellen-Gesuche.
Habe zum 1. August einen tüchtigen
Unterschweizer
zu vergeben; suche auch zugleich bis dort einen tüchtigen Lehrburschen.
D. Althelmer, Oberstweizer in Proffelsbe 6. Tripsdorf a. Tollenfer, Pommern.

Einfaches, freundl. Mädchen
sucht per 1. August oder früher Anstellung als Verkäuferin in Konditorei od. Bäckerei. H. unter A. B. 100 an die "Zittauer Morgen-Zeitung" in Zittau erbeten.

Gin in geordneten Verhältnissen
sich befindender, älterer Kaufmann erbietet sich zu Hausverwaltung, Buchführung für Gewerbetreibende oder als Privatsekretär. Gefällige Offerten wolle man unter G. M. 47 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Stelle-Gesuch.
Suche bis 1. Aug. gute Stelle als Wirtschaffterin od. Stütze d. Haushalt. gleichviel ob auf Rittergut od. Privat. Ich bin in der Küche, Wäsch-, Butter- u. Hauswirtschafft bewandert, und stehen mit besten Zeugnissen zur Seite. Gest. Off. unt. R. B. 100 postl. Zwickau i. Erzgeb.

Mädchen sucht Stell.
in Dresden per 1. Aug. bei älteren Leuten, auch als Stubenmädchen. Bad. Off. erb. G. Vogler, Leipzig-Schönefeld, Villa Schmidt. n

Gin Gastwirthshaus
sucht Stell. als **Buffetier** oder dergl. ähnliche Stellung. Eintritt auf Wunsch sofort. Beste Offerten unter O. 5529 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Ein Fräulein
sucht bald oder später Stellg. als
Wirtschaffterin
oder **Stütze**. Off. erb. u. C. A. 100 Hauptpostl. Görlitz.

Tüchtige Verkäuferin
der Weiß- u. Wollwaarenbranche sucht per 1. oder 15. August Stellgung. Off. unt. G. U. 55 Exp. d. Bl.

Gmpfehle für sofort od. 1. Aug.
tüchtige
Stubenmädchen.
Frau Lachmann, Nächstfontor, Reichenbach, D.V.

Junge flotte
Hellnerinnen
zu sofort. Eintritt empfehle
Bureau zum Adler.
Dresden, Franenstr. 3, 1.
Telephon 300.

Aushilfen jederzeit,
auch für Schützenfeste.
Gin fäuhionsfab. Geschäfts-
mann (Wirtsch) übernimmt die
Vertretung
oder auch **Kommissionslager**
einer **Zuckerfabrik** für Wien.
Zucker. unt. N. B. 6307 an
Haasenstein & Vogler,
Wien I.

Gin ehelicher, ordentl., verheir.
Mann sucht
passende Stelle
als **Portier, Kassenbote,**
Nachtwächter oder ähnliche
Stellung. Off. erb. nach
genau Nr. 5 bei Weisk.

Stinderfräulein,
hübsch, aus besserer Familie,
sucht bald Stellung. Bureau
Zinna Glas, Romischestr. 21, 2.
Sprechzeit von 11 Uhr an.

Wirtschafflich u. geschäftl.
tüchtiges Fräulein,
von angen. Ausb. sucht Stellgung
zur selbstständigen Leitung eines
Kaufmanns. Inzangnisse stehen
zur Seite. Off. u. Y. Z. in die
Exp. d. Bl. erbeten.

Musik-Chor
Sonntag frei. Hinkel,
Görlitzerstr. 25. H.

Vertrauensposten
sucht ig. funktionell. Mann, ge-
dienter Unteroffizier. Offerten
erbeten unter L. 928 an die
Annonc.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Sunger, intelligent. Mann,
Anfang 40er, sucht Stellung als
Verwalter, Aufseher od.
dergl. Gest. Offerten unter C.
H. 1 i. d. Annonc.-Exp. d. Post
Gau's Wwe., Görlitz a. Elbe, erb.

Eine perfekte
Verkäuferin
für Fleisch- u. Wurstwaaren kann
sogleich Stellg. erhalten in Kesselfe.
Junge Witwe nicht ausgeschlossen.
Off. unter G. Z. 58 Exp. d. Bl.

Gin zuverlässiger, nicht. Mann,
Professionist, sucht aus Ge-
sundheitsrückichten Stellgung als
Markthelfer oder
Kassenbote.
Stellung kann gestellt werden.
Off. G. N. 48 Exp. d. Bl.

Für meinen Oberstweizer
Platz hier suche per 1./10.
Stellung
bei nicht unter 100 Haupt. Nicht
hat dem hiesigen Bestände von
ca. 200 Stück unter den schwierigst.
Verhältnissen vorgehanden u. mit
Vorzüglichem geleitet. Ich em-
pfehle ihn ansehnlichst u. bin
zu allem Weiteren gern bereit.

Nittergut Schwanenburg
bei Löwitz, Pommern.
Starke, Administrator.
Gesuch.
Junger **Commis, geleiteter**
Detailist, gegenw. in e. Engros-
geschäft, erst in Lotteriewerben,
sucht, schließt auf gutes Zeugnis
per 1. Okt. Stellg. auf Kontor.
Off. u. L. 41284 Exp. d. Bl.

17jäh. Mädch. nicht Stelle als
Verkäuferin.
Off. erbeten Münzen b. Pirna,
Dresden-Strasse 28.

Sunges, ant. Mädch., Leiterin
einer Kesselfe, welches in der
Kolonial- u. Butterbranche
vollst. verkauft, sucht bis 1. Sept.
Stellung als **Verkäuferin od.**
Kassiererin. Off. u. A. T. 27
postl. Löbau erbeten.

Ein erfahrener
Maschinist
mit guten Zeugnissen sucht sofort
oder später dauernde Stellung.
Gefäll. Offerten unter G. 7217
in die Exp. dieses Blattes erb.

Junger Mädchen von auswärt.
sucht s. 1. August bei besserer
Dienstadt Stellung als **Haus-**
mädchen. Off. u. F. U. 32
in die Expedition dieses Blattes.

Welche leistungsfähige
Cigaretten-Fabrik
würde einer Nürnberger Cigaretten-
Engros-Firma den **Allein-Ver-**
kauf ihrer Fabrikate für Bayern
übertragen? Off. u. Nr. 2020
an die Annonc.-Expedition
Moritz Fay, Nürnberg.

Hausdiener,
welcher bisher als solcher tätig,
sucht sofort oder später Stellgung.
Offerten unter K. C. 25 an d.
Kassal-Exp. d. Bl. an Klotzstr. 5.

Gin im Ban- u. Genossin-
schaftswesen bewanderten
Kaufmann, der ca. 15 Mille Kauti-
on stellen kann, sucht
Vertrauens-
Stellung.
Derselbe würde sich auch mit
diesem Kapital still od. tätig be-
schäftigen. Off. u. D. F. 125
Anvalidendant Dresden.

Geldverkehr.
38-45,000 Mk.
1. Hypothek auf feines Zinshaus,
gerichtl. Taxe 65,000, Miete 300
Mk. sofort gesucht. Off. unt. F.
Z. 35 in die Exp. d. Bl.

Feinste
Kapital-Anlage.
28-30,000 M.
Suche als 1. Hypoth. zu 4% auf
mein neu erb., gut verzinst. Grund-
stück, Vorort Dresden gelegen.
Promte Rückzahlung. Off. unt.
H. B. 60 Exp. d. Bl. Na verb.

11 Prozent
netto bringt Anzahl. 50,000 Mk.,
Eckhaus Nächstfontor. Verkauf:
Bartl. Schönholzer 4, 1.

Junger, freibjamer Kauf-
mann, militärisch, sucht mit
Kapital tüchtige
Betheiligung
an gutgeh. Geschäft. Angebote
erbeten unter A. U. 136 an
Rudolf Mosse, Magdeburg.

3-4000 Mark
Hypothek, 6%, auf Restaurat-
ionsgrundstück sofort gesucht. Off. u.
K. R. postl. Köpchenbroda.

Auf ein Grundstück m. Fabrik-
anlage werden
15,000 Mark
als erste Hypothek Ende
September
gesucht.
Grundstücke reichlich 30,000 Mk.
Offerten unt. D. P. 196 erb.
an Rudolf Mosse, Dresden.

Eine anst. Dame, Wittwe, bitt.
um ein Darlehen von
20 Mark.
Offerten unter O. H. 20 post-
lagend Pirna erbeten.

Tüchtiger, j. Mann
kann sich durch Betheiligung eine
abstn. Erbk. gründen. Artikel
dies. von Autor. attestiert u. soll
nur v. Behörden bezogen. Kap.
5000 Mk. Interesse erst. Off. u.
H. H. 66 Exp. d. Bl.

Suche bei genüg. Sicherheit u.
hohen Zinsen ein Darl. von
500 M.
auf 9 Monate. W. Nr. wolle
man u. H. G. 65 betr. mög.
Auskunftsbereit. i. d. Exp. d. Bl.
gefäll. niederl.

300 Mk.
gegen Accept der 15. 8. 98 bei
sofortiger Vergütung gesucht.
Such. bietet 10wöchige Sicherheit
und sucht nur auf diesem Wege,
weil er den Betrag augenblicklich
benötigt, für seine Kapitalien
aber die Kündigungsfreit noch
nicht abgelaufen ist. Off. unter
G. L. 46 Exp. d. Bl.

Junger Beamter sucht
Darlehen
von einigen hundert Mark.
Gef. Off. unter E. W. postl.
Zöhlitz i. Erzsa. erbeten.

10,000 Mark
goldfichere Kap. mit Bonität und
ev. etwas Damm zu verk.
Off. erbeten unter R. B. 295
Anvalidendant Dresden.

Darlehen
von 500 Mk. aufwärts als
Personalkredit wird constant
und dieselbst besorgt. Antrag
sind zu richten unter O. Z. 7097
an die Ann.-Exp. Haasenstein
& Vogler, Vndabest.

20-22,000 M.
I. Hypothek
per 1. Okt. gesucht auf ein Haus
bei Dresden, monon als **Ver-**
kauf 5000 Mark sofort ge-
braucht werden. Off. erb. Wirtsch-
strasse 1, 1. Etage links.

Auf mein Grundstück in
Nadeberg werden
6-8000 Mark
2. Hypothek innerhalb Brandkasselle
gelehrt. Off. ohne Agenten mit
K. C. 15 Exp. d. Bl. an
Klotzstr. 5 erbeten.

4000 Mark
auf absolut sichere Hypothek so-
fort zu erbieren gesucht. Aus-
gehend mit 20,000 Mk., realer
Worth des Obiects
10,000 Mark.
Verzinsung 6%. Offerten unter
D. 530 an G. P. Faube
& Co., Dresden, Schloss-
strasse 28 erbeten.

Suche bei guten Zinsen und ge-
nügender Sicherh. ein Darl. v.
1000 Mark
gegen vierwöch. Abzahlung von
150 Mk. Verzins. näherer Aus-
kunftsbereit. wolle man werthe
Adressen unter G. A. 36 i. d.
Exp. d. Bl. niederlegen.

Australien.
Zur Erweiterung meines Agen-
tur- u. Kommissionsgeschäftes
in Sydney suche ich einen jung.
intelligenten Mann, am liebsten
Sohn eines Großindustriellen als
Compagnon.
Kapitaleinslage ca. 20,000 Mark.
Off. u. H. K. 68 Exp. d. Bl.

Luxuskarten-
Fabrik
sucht Theilhaber oder ist so-
fort zu verkaufen. Abt. u. O. O. 264
Anvalidendant Dresden.

Wohlf. edler Herr oder Dame
lehrt einem reell. Handwerker
zur Ausfüh. größ. Maschinenlagen
5-6000 Mark,
6% Zinsen u. mehrfache Sicher-
heit? Bin zu ev. Gegenseitigkeit
gern bereit. Off. R. K. 302
Anvalidendant Dresden.

35,000 Mark
auf vorzügl. 1. mündelmäß. Hyp.
aufgeführt. Abt. unt. H. T. 310
Anvalidendant Dresden.

5000 M.
vorzügliche Hypothek werden mit
guter Bonität verkauft. 500 Mk.
Damm. gem. Off. u. R. V. 312
Anvalidendant Dresden.

Junger Geschäftsmann sucht zur
Vergrößer. seines Geschäftes
200 Mk.
auf 1/2 J. gep. dreifache Sicherh.
u. hohe Zinsen. Damm. gewährt.
Off. u. D. J. 4278 erbeten an
Rudolf Mosse, Dresden.

60,000 Mark
1. oder **40,000 M.** 2. Hypoth.
auf großes Restaurationsgebäude
Vorstadt Dresden aus Privat-
hand sofort oder 1. Oktober ge-
wünscht. Preisobjekt 125,000 Mk. Off. erb.
u. G. S. 53 Exp. d. Bl.

1000 Mark
sucht tüchtiger Geschäftsm. bis
Belohnungen gegen 8. Zinsen u.
Sicherheit. Agenten miltlos. Off.
u. F. V. 33 Exp. d. Bl.

Gesucht 200 Mk.
a. Wechsel auf 1/2 J. hohe Zins.
u. Damm. Off. u. S. E. 318
Anvalidendant Dresden.

18,000 Mk.
werden auf ein Landgut als
2. sichere Hypothek zu 4% sofort
zu leihen gesucht. Offert. erbeten
unter H. 7221 Exp. d. Bl.

3000 M.
gute Hypothek, innerh. der Burg-
gelder liegend, mit Bonität bei
200 Mk. Damm. verkauft. Abt. u.
R. R. 308 Anvalidendant
Dresden erb.

5000 Mark.
Für sofort sucht ig. Geschäfts-
mann aus Privathand gegen
doppelte Sicherh. u. 6% Zin-
sen 5000 Mk. auf 5 Jahre zu
leihen. W. Off. erb. u. P. M.
283 in den "Anvalidendant"
Dresden. Agenten miltlos.

Auf mein im Rohbau voll-
endet. hochfeines Grundstück
in bester Wohnlage suche
ich per 1. Oktober oder etwas
früher eine **1. Hypothek** von
110-120,000
Mark.
Gef. Offerten von Kapitalisten,
welche eine solche Anlage wünschen,
erbeten unter R. U. 311 an d.
Anvalidendant Dresden.

Vermietungen.
Al. Wohn. Plauens, Sonnen-
seite, an ein. Leute zu verm. u.
Michael s. bez. d. Ringstr. 16, v. r.

Ein möblirtes und ein leeres
Zimmer
sind so od. später zu vermieten.
Albrechtstrasse 47, dort.

Wohnung gesucht per bald:
2 St. u. 1 R. Effect. unter
Z. 41158 Exp. d. Bl.

Kl. Werkstatt
oder 2. St. Antheil gesucht nahe
der Annenkirche. Offerten abzu-
geben Annoncetrage 33, 3. bei
H. Schütze.

Suche leere Räume
zu Schan- u. Freiwirtschaft.
Off. u. F. J. 21 in die Exp.
d. Bl. erbeten.

Gr. Niederlage,
Schwarz, Oktober miltshrei
Am See Nr. 46, Dinterh. 1.

Freundl. möbl. Zimmer
zu verm. Woche 4 Mk. incl.
Kafee! Annoncetrage 9, 1. Et.

Zum 1. Oktober
wird von einer alleinstehenden
Dame eine
Wohnung
in der Nähe der Lindenaustr.,
Schwarze, od. Biermarkt, im
Mietwerth v. 6-700 Mk. gesucht.
Gef. Off. unt. G. K. 45 in
die Exp. d. Bl. erb.

Schönes
Geschäftslokal
in der Prager, König-Johann- od. Wils-
drufferstrasse per Herbst oder später zu
miethen gesucht. Preis 12-15,000 Mk.
p. anno. Off. unter G. B. 37 in die
Exp. d. Bl. erbeten.

Get-Laden
mit oder ohne Wohnung, in best.
Lage Pirna, Ecke Obermarkt, mit
5 großen Schaufenstern, worin
recht ein flottgehendes Material-
waarengeschäft besteht, sich jedoch
auch für andere Branchen, als
Putz- u. Polamentengeschäft usw.
eignet, kann 1. Oktober bezogen
werden. Näheres bei
F. R. Pötzsch,
Manufakturwaaren-Gauß,
Pirna.

Sommerwohnung
(Stube, 2 St. u. K.) in der Nähe
Dresdens ist auf 2 1/2 Monate zu
vermieten. Näheres Bäckerei
Mofris Nr. 5.

Lagerplatz
für Material gesucht inner-
halb der Stadt oder gr. Hof.
Gefäll. Off. unter G. P. 50
Exp. d. Bl. erbeten.

Werkstätte,
hell, 40 qm, mit Wohnung
3 Stuben u. Zubehör, f. Maler
oder ruhiges Gewerbe, event. mit
Gefäß, Dampftrakt, per 1. Oktbr.
zu vermieten.
Emil Karsch, Pulsnitz.

Suche
für sof. hübsches Zimmer, möbl.,
mit separatem Eingang, event. in
Pension, mit od. ohne Verpflegung.
Off. unt. E. S. Hauptpostlagend.

Werkstatt,
für alle Betriebe pass., Oktober
miltshrei
Am See 46, Dinterh. 1

Möbl. Zimmer,
sehr sauber u. hell, d. Beamten-
witwe sofort od. später zu verm.
Albertstr. 3, 4, I.

Pensionen.
Junger Mädchen
sucht zur Erlernung des Haus-
haltens und weiterer Ausbildung
mäßige Pension. Gest. Off.
unt. V. F. 277 Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Magdeburg.

Gebildet. junges
Mädchen
sucht Aufnahme in gebildeter
Familie zur Erlernung d. Schenkens,
f. Handarbeiten u. Breunen in
oder Nähe Dresdens bei geringem
Verdienst. Offerten unter
K. 100 postlagend Sternbut.

Ostseebad Zinnowitz
„Seeblick“
Pension, Restauration, Cafe und
Sonditorei, direkt am Meerest-
rand, empfiehlt schöne Wohn-
ungen und einzelne Zimmer zu
billigen Preisen.
F. Gransow, Besitzer.

Auf Sommerfrische
bei Baugen (Zernoboh) finden
noch einige Aufnahmen, auch mit
Verpflegung. Näh. Annoncetrage
8, 2. rechts.

Eine Ziehmutter
sucht ein Kind in liebevolle
Pflege zu nehmen. Frau
Steinert in Losdorf bei
Nadeberg, Friedrichstr. 21.

Ein Kind
wird von kinder. Leuten in Pflege
genommen. Näh. bei Ernst
Diebrach, Wildstruß, Schulg.
Für ein 1-jähr. Kind wird eine
gute Pflegemutter
möglichst auf dem Lande gesucht.
Näheres Dresden-Strichen, Markt-
graf-Heinrichsplatz 7, v.

Damen besserer Stände finden
lieber. Aufnahme bei Frau
Denfert, Seb., Villmiherrstr. 2, 2.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.
Für Professionisten passend,
ist ein kleines
Zinshaus,
nahe Georablat, mit 5000 Mk.
Anzahlung zu verkaufen durch
M. Franke's Bureau,
a. d. Frauenthore 6 u. 7,
Ecke Rümanasse, Dresden.

Schönes Gut,
Bornaer Pflege, 48 1/2 Acker,
d. Besitzer gunt zu verk. od. geg.
Dresdner Zinshaus zu verkaufen.
Offerten erb. unter K. C. 35
Exp. d. Bl. an Klotzstr. 5.

Geschäftshaus,
für Gut- u. Schnittwaarengeschäft
gut passend, sofort zu verkaufen.
Gef. Off. u. N. 41370 Exp. d. Bl.

Haus-Verkauf.
Besonderehalb. verkaufe ich
mein Grundstück mit Stallung f.
mehrere Pferde, in bester Lage
Zwickaus. Preis 47,500 Mark.
Anzahlung 4-5000 Mk. Gef.
Offerten unter S. K. 323 erb.
Anvalidendant Dresden.

Fleischerei-
Grundstück
mit gr. Garten, in guter Lage,
Westvorort, der Reuzzeit entpfrech.
gebaut, zu verkaufen. Die Fleischerei
ist event. zu verpachten. Zu er-
fragen Leipzig-Lindenau, Preis
angeht. 21. W. Gebrüde.

Ein Geschäftshaus,
1 1/2 Ekd. von Dresden, zu Kos-
nialu-Geschäft gut vermietet,
Bahnhof im Orte, Anz. 600 Mk.,
eignet sich auch f. einen Tischler.
Off. u. G. C. 38 Exp. d. Bl.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Bäckerei-Eckgrundstück
in bestem u. zukunfts. Vorort mit elektr. Bahn, voll vermietet, 96 neu gebaut, aus erster Hand sofort zu verkaufen. Anzahlung 6-10,000 M. Agent verbeten. Off. unt. E. H. 997 Exp. d. Bl. erbeten.

2 Frontbaustellen,
günstige Lage, Neu-Adick, an fert. Str., bei 1000 M. Anzahl. und Rücktritt zu verkaufen. Zu erf. Bürgerstr. 10, l. E. H. 118.

Restaurations-Grundstück
mit voller Concession, grossen, gut angelegt. Concert-Garten mit Musikhalle und Kolonnade, Ausspannung mit Kutschentische, für ein Pferde-Stallung, elektrischer Beleuchtung u. bedeutendem Bier-, Wein- u. Weintrauben-Nachschub, an ein Hauptverkehrsstrasse in gross. Industrieort gelegen, ist mit dem vorhandenen, compl. Inventar eingetretener Umstände halber

preiswerth zu verkaufen.
Kostenfreie Auskunft ertheilen
Richard Müller & Co.,
Chemnitz, Markt 21. l.

Gelegenheitskauf!
In Dresden, Seebienstrasse 5, 11
fl. herrschaftliche Villa,
7 heizb. Zimmer, Bad etc. schön. Saz. Obst- u. Gemüse-Garten, weitzugl. sofort an Selbstkäufer mit od. ohne Möbel zu verkaufen.

Restaurations-Grundst.-Verkauf.
Ich beabsichtige mein in schöner Lage einer Garnisonstadt geleg. Restaurant-Grundst. zu verkaufen. Zur Hebernahme sind ca. 20,000 M. erforderlich. Agenten verbeten. Käufer werden gebeten, Off. unt. E. H. 11123 Exp. d. Bl. niederzul.

Selten günstiger Kauf für Gastwirthe.
Nur wegen Krankheit u. gänz. Zurückziehung vom Geschäft in in gr. Garnison- u. Kreisstadt Sachsen das wohl keine u. direkt am Markt gelegene Gasthaus in einem Bierstadt von ca. 500 St. u. vielen anderen (Kneipen, sowie Saz. etc.) mit 130,000 M. zu verkaufen. Nur ernst. Selbstk. mit 20,000 M. Anzahl. erfahren. Näheres kostenlos durch

Friedrich Riebe,
Moscinsstr. 1. Ede Pragerstr.

Bäckerei-Grundstück.
Mein in industriereichem Ort bei Tharandt gelegenes Grundst. auf 3 Hekt. erhalten, mit sehr gutem abrennendem Geschäft, will ich umständlich verkaufen. Sehr schöne Wohn- u. Badräume. Ans. 7000 M. Weiteres zu erfahren auf Off. u. D. S. 4262 an Rudolf Mosse, Dresden.

Kauf
Gasthof u. Saal
oder gutgeb. Restaurant bei Ans. von 4000-7000 M. Off. an E. Schubert, Lantau Nr. 25, l.

Hausverkauf in Meissen.
Wegen Todesfalls verkaufe ich mein nach der Neuzeit gebautes Haus mit Hinterhaus u. Garten in gesunder Lage, 10 Minuten vom Bahnhof, in welchem seit 4 Jahren flottes Material-Geschäft betrieben wird, für 20,000 M. Ans. 5500 M. Näheres durch Rudolf Mosse, Dresden.

Guts-Verkauf
Ein in gut. Lage des Königs. Sachs. geleg. Gut, 31 Ad., 889 St.-Eck, 1/2 St. v. Garnisonstadt, Rudersdorf u. Bahn geleg. soll mit schon antehenden Ernte, ausgangs- u. herb.zeit, verkauft werden. Rechte klar, voll. Off. u. A. B. 3071 postl. Distanz einlösend.

Haus-Kauf,
wenn einige Baustellen u. 4000 M. Baugeld als Anzahlung genügen. Alles Näh. Webbergasse 28 bei Fabianke.

Rittergut,
25-jähr. Besitz, an der Stadt Gölzig gelegen, soll wegen unbalanz. der Krankheit des Besitzers mit voller Ernte verkauft werden. Off. unt. F. A. 1000 postlagernd Birbiadort bei Görlitz.

Villen-Kolonie Lössnitz.
In Radebeul, 5 bez. 7 Min. v. der Bahn sind einige komfort. eingerichtete, solid erbaute Villen, für eine u. zwei Familien pass. mit schön. schatt. Gärten, je ca. 1000 m² gross, Wasserleitung, 1/2 Thel. elektr. Licht-Anst. ist besch. für den fest. Preis von 24, 31, 38,000 M. etc. zu verk. Näh. v. Wei. Weinr. Händlern, Radebeul, Wollfstrasse 1.

Ich kaufe
ein Zinshaus mit v. Bel. Ans. 8000 M. Vermittler sämtlich ausgeschlossen. Lage Wilhelmsstr. Poststadt. Offerten mit genauen Angaben unter G. G. 12 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gasthofs-Verkauf.
Zu einem gr. Industrieort der Oberlausitz in ein schöner Gasthof, am Kreuzungspunkte von 4 Str., mitten im Orte u. 3 Min. vom Bahnhof gelegen, mit an Saal der Hugenoten, Gesellschafts- u. Speisezimmer, gr. Stallungen u. guten Kellereien, Landbeizung, Centralpunkt für Vereine und Rathversammlungen, mit üb. 600 Stuhl. Bierumlauf etc. sehr preiswerth u. M. 110,000 zu verk. Näh. erb. kostenfrei

Friedrich Riebe,
Moscinsstr. 1. Ede Pragerstr.

Eine Zinsvilla,
unterhalb Dresden, romantisch gelegen, herrliche Gg., Parkanlage, gut vermietet, eignet sich auch in guter Gebarung, Doppelhof gerichtet. Ans. 7000 M. Off. unt. G. D. 30 in die Exped. d. Bl.

Landhaus
mit Loden, Niederlage od. Werkstatt u. gross. Garten, sehr gute Lage, ist billig zu verkaufen. Offerten unter H. P. 61 in die Exped. d. Bl.

2 Gasthöfe
im Preise v. 32,000 u. 30,000 M., einer bei Lössnitz, der and. beim Amdenung gelegen, mit Saal, Garten, etwas Feld, sind bei 6-9,000 M. Anzahl. zu verk. Näheres ertheilen

Künzel & Co.,
Dresden, Wettinerstr. 26, 2.

Ein Gasthof in Dresden
ist sofort zu verpachten. Sahlungsfrist 15 Monate mit 12,000 M. Anzahl. erhalten. Näh. bei

Künzel & Co.,
Wettinerstrasse 26, 11.

Wald-Rittergut
bei Meissen, 1/2 Stunde von der Bahn, ist bald sehr preiswerth zu

verkaufen.
Nähe 2100 Morgen, davon sind 1500 Morgen Hoch- u. Niederwald. Ein grosser Theil der Einkünfte ist verpachtet. Sehr herrschaftlicher Wohnsitz. Ganz vorzügliche Jagd. Preis 300,000 M. Anzahlung 80,000 M. Alles kostenfrei an erste Selbstkäufer von dem mit dem Verkauf Beantw. unter G. B. 2025 an Rudolf Mosse, Breslau.

Guts-Verkauf
Ein in gut. Lage des Königs. Sachs. geleg. Gut, 31 Ad., 889 St.-Eck, 1/2 St. v. Garnisonstadt, Rudersdorf u. Bahn geleg. soll mit schon antehenden Ernte, ausgangs- u. herb.zeit, verkauft werden. Rechte klar, voll. Off. u. A. B. 3071 postl. Distanz einlösend.

Gasthaus-Versteigerung.
Das in Chemnitz an der Theaterstrasse 21 und Soh-naffe 33 (Ringsstr.) und an der elektr. Bahn, 2 Häuser vom Stadtthor, gegenüber der Markthalle, gelegene Gasthaus kommt

am 22. Juli 1898
Vormittags 11 Uhr

an Amtsgerichtsstelle zu Chemnitz zur Versteigerung. Erforderlich ca. 8000 Mark zum Mitbieten. Amts-gerichtl. Taxe 20,150 M. Zwei der bedeutendsten Gasthäuser mit Ausspannung sind theils durch Verkauf des Stadt Chemnitz, andererseits von der Kaiserl. Postbehörde angekauft, so das derartige Gasthäuser inmitten der Stadt Chemnitz seltener werden.

Rechtsanwalt Grohmann
in Posthappel bei Dresden,
Verwalter des Stäubing'schen Konkurses.

Das Stäubing'sche Fabrik-Grundstück,
Wasserstrasse 17, in Plauen bei Dresden,
soll vollständig verkauft werden. Dasselbe ist ca. 1200 qm-Meter gross, hat geschickte Fabrikanlage und liegt direkt neben der Sächsischen Holzfabrik. Preis 72,000 M., Anzahlung 10,000 M. Offerten sind an mich zu richten.

Rechtsanwalt Grohmann
in Posthappel bei Dresden,
Verwalter des Stäubing'schen Konkurses.

Zimmerei und Holzhandel,
aktionsfähig, u. ganz Beding. zu verkaufen. Zur Hebernahme erforderlich 15-20 Mille. Angekommene Bauten können in abertonnen werden. Dasselbe befindet sich in H. Stadt der Prov. Sachsen, reiche, industrielle Gegend. Off. u. L. T. 5509 befördert Rudolf Mosse, Leipzig.

Galanterie-, Kurz-, Spiel- und Wollwaar.-Geschäft
in lebhafter Fabrikstadt, nahe Leipzig, seit 23 Jahren betrieben, flottend. gute Kundschaft, mit schönem Hausgrundst. u. Beschäft. halber bei 15,000 M. Anzahl. zu verkaufen. Event. würde auch eine ertragreiche Synthesel in Zahlung nehmen. Offerten unter E. D. 5525 befördert Rudolf Mosse, Leipzig.

für Schmiede und Schlosser!
Ein Hausgrundst. mit Schmiede und Produktengeschäft. Alles halber bei 5-6,000 M. Anzahl. billig zu verkaufen. Off. unter R. 931 Annoncen-Exp. Sachsen-Allee 10.

Gutes Zinshaus,
mit kl. Garten, in Bism. Besitz, oder doch bald ist, zu kaufen gesucht. Off. unt. R. F. 208 „Invalidentank“ Dresden.

Pirnaische Vorstadt.
Todesfalls halber gut gelegenes Zinshaus f. 95,000 M. Mark bei 15,000 M. Ans. zu verkaufen durch

M. Franke's Bureau,
a. d. Frauenthor 6 u. 7, Ede Wollgasse, Dresden.

Restaurant Landgut,
direkt an e. Stadt von 60,000 Einw., ist mit 20,000 M. Ans. zu verkaufen. Abgab. d. Recht. ist sehr günstig. Milch Vieh 20 St., in Obst, 30 St., Reingewinn pro Jahr 5000 M. Ausstatt. 4 Ad. Weizen, 8 Ad. Roggen, 4 Ad. Gerste, 8 Ad. Hafer, 6 Ad. Kartoff., 8 Ad. Rüben u. Weiz. ferner 13 Ad. Weizen u. 3 Ad. Hopf u. Garb. Der Preis mit prodr. anst. Ernte u. tod. u. leb. Invent. (14 Ochsen, 2 Pferde usw.) ist 80,000 M. incl. Restauant. Näh. ertheilt C. Kleisch, Dresden, Wallstrasse 4.

Gutgehender Gasthof,
10 Min. v. Dampfstation, geleg. mit Parkett, Ausspannung, Kellerei und ca. 16 Scheffel besten Feldern, soll mit sämtl. Inventar für 43,000 M. verkauft werden. Ans. 12-15,000 M. Klein & Co., Schloßstr. 8, l.

Zinshaus
in Neustadt, hübsche Fassade, gute Vermiet., gefh. Glog, 15- bis 20,000 M. Ans., ist gerücht. Off. unt. P. Z. 208 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Verkaufe
meine schöne Villa mit Baustelle, schön. Garten, 5 Min. v. Bahnhof, auf Radebeul-Steingasse, für den billigen Preis von 25,000 Mark. Die Villa enthält grose Zimmer und Bad, ein. Agent verb. Off. unter H. E. 63 Exped. d. Bl.

Mein großes Hausgrundstück i. Dresden,
in der Johann-Vorstadt, und dem Hinterhaus mit erbobten Soulerale, Part. u. l. Etage, sowie Boden, will ich bei 30 bis 40,000 M. Anzahlung verkaufen. Das Hinterhaus ist seit Jahren zur Fabrikation benutz. wird auch mindestens noch bis zum 1. Oktober 1899 inne gehalten werden können und event. nur wegen noch weiterer Vergrößerung freigegeben; insofern dann wieder vorzuz. passend für einen Fabrikanten. Alles Näh. in erfahren unter J. S. 310 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Gasthof,
10 Min. von Dampfstation, zwischen Dresden und Meissn., mit Lantual, Schenkensaal, Kellerei, Ausspannung, Hebernahm. schonen Tagesverehr. für 45,000 M. bei 10-15,000 M. Ans. sofort zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern umgehend an D. S. H. an G. L. Daube & Co., Dresden, erbeten.

Mein hübsches Zinshaus
in der Oppell-Vorstadt, 6 Zentner Front, Barriere, 3 Et. Maniade und Boden, ferner Hof u. Gärten, will ich billig für 65,000 M. bei 8-10,000 M. Anzahl. verkaufen. Näheres 3610 M. Hebernahmen wollen gef. unter F. M. 11 d. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, an mich schreiben.

Gasthofs-Verkauf.
Mein seit 4 Jahren neuerh. Grundst. in all. Gegend, 4 % feste Syn., verkaufe ich nur den sehr bill. Preis von 126,000 M. keine Miete für 30,000 M. Der Bierumz. ist 700 Hektol., Wein, Kaffee etc. ein ganz bedeut. Ernt. Nett. will ich an mein. Beantw. C. Kleisch, Dresden, Wallstrasse 4 wenden.

Kest.-Grundstück
Alt- oder Restade wird zu kaufen gesucht bei 15,000 M. Ans. Hat. verbeten. Gef. Off. unter H. M. 70 Exped. d. Bl. erbeten.
Verkaufe mein gutes

Zinshaus
nahe des Sachsenp. 5 1/2 % Verz. bei 15-20,000 M. Anzahl. Off. erbeten unter R. D. 206 a. d. „Invalidentank“ Dresden.

Zinshaus,
Colln a. E., 7 Wohn., 1000 qm Garten, Hintergeb. f. 18,500 M. zu verkaufen. Anzahl. 1700 M. Brandst. 16,400. Synops. 4 % fest. Off. unter S. 935 erb. an die Annoncen-Exp. Sachsen-Allee 10.

Ein Wätereigrundst.,
Vorort Dresd., mit stattl. Kotten-Geschäft u. gr. Cols. post, sofort zu verk. Ein Wäder od. Rindvieh macht ich. Geschäft. Ans. 15 bis 20,000 M. Off. u. F. W. 31 in die Expedition dieses Blattes.

Schönes Zinshaus,
pass. für Privatus, vorz. Kapitalanlage, in Altschlesien, Steingasse, ist für den billigen Preis v. 44,000 Mark zu verkaufen. Ans. nach Uebereinkommen. Abzw. 1000 M. Werthe Offerten u. G. H. 43 Exped. d. Bl. erb.

Den Herren Gutskäufern
offerire kostenfrei preiswerthe Rittergüter in Schlesien:

1 Rittergut
bei Oels, 450 Morgen, Preis 115,000 M., Anzahl. 22,000 M., Landkassensine 21,000 M.

1 Rittergut
bei Trachenberg, 370 Morgen, Preis 126,000 M., Ans. 20,000 M., Kult. im Ort.

1 Rittergut
bei Steinau, 520 Morgen, Preis 130,000 M., Ans. 20,000 M., 3 hat. von Stadt und Bahn.

1 herrsch. Gut,
1 1/2 Meile Chaussee von Breslau, 170 Morgen, Preis 120,000 M., Ans. 20,000 M.

1 Rittergut
bei Oels, 600 Morgen, Preis 160,000 M., Anzahl. 30,000 M., in Kultur od. Ernt. bereit, Bahn im Ort, Wohnhaus mit 15 Zimmern.

1 Rittergut
bei Oppeln, 140 Morgen, nahe Garmion und Gymnast. Stadt, Bahn im Ort, 7/8 der Hofanlage für 7000 M. verpachtet, als Hühnerhof geeignet, 2000 Morgen Land, Preis 25,000 M., Ans. gering, auch sichere Synops. genügen, nur 1/2 in Selbstbesitzhaftung.

1 Rittergut
bei Breslau, 840 Morgen, große Ziegelm., Preis 250,000 M., Ans. 60,000 M.

1 Rittergut
bei Neumarkt, 720 Morgen, alle Boden l. glatte, Preis 240,000 M., Ans. 50,000 M. zum 54 fachen Grundsteuer-Neuertrag, sehr billig.

Diese Rittergüter sind alle gut gebaut, haben komfortables lebendes und todeses Inventar und volle Ernte. Nur ernste Selbstkäufer erhalten Auskunft von dem mit dem Verkauf Beantw. unter B. C. 2626 Rudolf Mosse, Breslau.

Land-Verkauf.
In Beinhölla nahe der Berl.-Dresd. Bahn 1820 qm Land, 4 qm 80 St., aus erster Hand zu verkaufen. Off. u. D. U. 200 Rudolf Mosse, Dresden.

Hausgrundstück
mit Kottach-Bäderei in verkehrsreichem Ort, ist billig zu verk. Selbstkäufer erfahren. Näh. unter F. B. 100 Postamt 11.

Hotel!
In einer kl. schönen, romant. Stadt Sachsen a. M. habe ich ein sehr gutgeh. Hotel mit Pension, Restaurant u. Garten, 30 Jahre in einer Hand, ist bei 11,000 M. Ans. zu verk. Näh. erb. Ed. Kausch, Händlstr. 63, l. Et.

Haus mit Garten und Produktengeschäft
ist Verhältnisse halber preiswerth und bei guter Verzinsung zu verkaufen. Gustav Weber, Fr. Viechen, Weisenguth 21, l.

Fabrik-Bauland,
ca. 10-50,000 qm in Plauen, Plauen, Dresden, Neustadt etc. Off. m. R. u. Lage u. R. P. 307 „Invalidentank“ Dresden.

Ringofen-Ziegelei
mit grossem Holz- u. Thonlager, Chemnitz' Gegend, für 10,000 M. bei beliebiger Anzahlung zu verkaufen. Off. erb. u. O. U. 209 „Invalidentank“ Dresden.

Eine in Bremen in einem sehr volkreichen Stadttheile
gelegene

Kur- und Volks-Badeanstalt
(Spezialität: Kohlenst. Bäderei) sowie sämtliche Dampf- u. Wasserleitungen, welche auf das Beste eingerichtet sind mit den neuesten Apparaten ausgestattet, wünsch. der Eigentümer wegen anderweitiger Unternehmungen an einen tüchtigen Käufer bei einer Anzahlung von 3000 M. abzugeben. Die Rentabilität der Anstalt kann jederzeit nachgewiesen werden. Offert. unter C. 7313 an die Annoncen-Expedition von Wilh. Zscheller in Bremen erbeten.

Bäckerei-Verkauf.
Verkauf meine kl. Bäckerei, 2 1/2 Min. vom Bahnhof, durchschnittl. 15 Preisen u. Saz. 2 und 3 Mal Brot, Markt h. zu verk. Brandst. 2000 M. Nicht ernt. unter Baderl. 1700 M. Preis 44,000 M. Off. u. G. E. 10 Exp. d. Bl.

Ich habe ein großes Landgut oder kleines Rittergut
mit an. Gärten, auf 500 Morgen bester Wohnanlage Dresden zu verkaufen. Alles Näh. Webbergasse 28, 11, bei Fabianke.

Auf Rittergut
empfehle ich tücht. zuverlässigen Zimmermann auf alle Feinarbeit. Derselbe würde auch Feldarbeit mit abmachen, zum Anst. 1. August. Alles Näh. durch J. H. Vehmman in Bismarckstr. 13.

3 Baustellen,
Stadtlage, ist zu verk., nehme 2 Hekt. mit an. Off. unt. 120 Postamt-Büro Dresden, große Neustadtstr. 6.

Bauland,
Grosse Dresdens. Vorstadt-Strasse, ca. 40,000 qm, zu verk. a. 3 M. 10 St. Off. unt. S. H. 321 an den „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Geschäfts-An- und Verkäufe.
Schmiede-Verkauf.
Eine gutgehende Schmiede ist todessfalls halber sofort billig zu verkaufen. Näheres Grenadierstrasse 4, v. in Restaurant.

Fischerei,
passend für Ausländer, in guter Pensionslage, mit gut. Kundschaft, ist zu verkaufen. Off. u. R. M. 20 bei d. Annoncen-Exp. von Friedr. Cismann, Meissen.

Stollgebendes Feinwaaren-Geschäft
der besten Lage von Dresden, Mitte der Mitt., ist Verhältnisse halber geg. ein gutes Hausgrundst., Bauland od. f. d. Synops. ist zu verk. od. zu verpachten. Off. unt. J. V. 965 an den „Invalidentank“ Dresden.

Junge Geschäftslente suchen Fabrik- oder Bau-Kantine,
Nier auf Rechnung oder ff. Restaurant od. Vertretung. Off. u. G. J. 11 in die Exped. d. Bl.

Milchhandel?
50-55 L. Anzahl. Off. unt. G. W. 57 in die Exped. d. Bl.

Geschäfts-An- u. Verkauf
Jeder Art vermittelt schnell u. gut ein erhaltene Kaufmann. Offerten erb. unter P. D. 275 in d. „Invalidentank“ Dresden.

Milch- und Butter-Geschäft,
nachweisl. täglich 100-200 Ml. Milch, für 3000 Ml. gegen Baar zu verkaufen. Annoncen-Exp. 3.

Bäckerei-Verkauf
in lebhafter Lage, Vorort Dresden, nachweisl. rentabel, Preis 3000 M. Näh. Zwingerstr. 9, 3.

Günstige rechl. Leute suchen
ein e. kl. Geschäft bis zu 1000 Ml. das wirt. recht. Näh. Ag. verb. Off. unt. D. F. 4275 Rudolf Mosse, Dresden.

Pensions-Verkauf.
Gutgeh. Postgesch. in Pension, 14 Zimmer, für 4-5000 M. zu verkaufen. Off. D. L. 4280 an Rudolf Mosse, Dresden.

Hent. Kommissionsgeschäft
zu kaufen gesucht. Gef. Off. u. A. O. 930 an Ann-Exp. von R. V. Krosia, Leipzig-Gohlis.

Wegen Aufgabe der Koblenzstation
ist sofort ein
größerer Posten
Gipsdielen
mit Rohreinslage, 2 1/2 bis
7 cm stark, zum Koblenzstation-
preise zu verkaufen. Adressen u.
N. 7106 Exped. d. Bl. erbeten.

500 Meter
Brennschwarten
hat abzugeben
Dorn's Sägeverf. Copie.

Neu!



Kleine
Süßholzwänke
mittels Gummi-
schläuchen mit der
Wasserleitung zu
verbinden; Konter-
wirkung v. Butter,
Murst, Braten,
Schinken u.
Gebr. Eierkuchen
7 Altmarkt 7.

Neu!

Bochleines & Saitiges
Pianino

sehr billig zu verkaufen
Wettinerstraße 20, 2.

Kopfschuppen, Haarspalten,
Haaransfall.

Allen Haarleidenenden stelle ich
meine über 20-jährige Erfahrung
als Apotheker zur Verfügung.
Erfolg innerhalb weniger
Tage! Auftragen bitte Retour-
marke beizufügen. **Dresden,**
Hofstr. 23. **H. Krakauer,**
Apotheker.



Ungar. Fuchs-Wallach,
7-jährig, 1,67 Hb., komplett ge-
reitet, infanteriestromm, sehr
ausdauernd, stark, vollständig
fehlerlos, weiß überzählig, zu ver-
kaufen. Versichert gegen Tod,
sowie dauernde Verlu- u. Verlusten.
Off. u. **B. 7088** Exp. d. Bl.



**H. Säulen-
Erumeau**
mit
Schränkch.
Prima
Kunst-Glas
Glasgröße
144 x 52 cm
Preis
68.

Oskar Tränkner

Dresden, Görlitzerstr. 21/23

Telephon 2504 Amt II.

Bitte verlangen Sie gratis u.
franco meinen reichhaltigen, Spe-
zial-Katalog.

Versand u. Verpackung franco
nach jeder Bahnstation Sachsens.

Blüthenhonig

Neuen, garantiert naturreinen
hellen Tafelhonig in der **fast**
ausgemachten, hochfeinen
Qualität, verrufen in Westfalen
von 10 Pf. zu **W. 6,50** franco
Nachnahme. Nichtgefallendes
nehme zurück.

Setje,

Imkerer-Beihet,
Edewecht, Elbenburg i. Gr.

Cassetten

aus Eisen, Holz, Stahl
Geldkasten

Documentkasten

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Wasserkopf weg, Verschleißung.

Nur kurze Zeit noch prach-
volle 3 theil. Säulen-Setze zu
dem annehmbaren Preis zu ver-
kaufen. Schussstraße 14, 1.

Loden

Das einzig Beste

für
Strassen-, Reise-, Touristen-, Radler-

Costume

100 Ctm. reine Wolle Mtr. 1.00 M.
130 Ctm. reine Wolle Mtr. 1.70 M.
130 Ctm. echt Biberthaler Mtr. 3.30 M.
140 Ctm. Herren-Lodenstoffe Mtr. 4.75 M.

Handelfertig hergestellt.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Lodenstoffe per Mtr. 50-60 Pfg., wie solche mitunter verlockend in den Schaufenstern liegen, führe
ich nicht. Die von mir eingeführten Qualitäten repräsentieren das Solideste und Vortheilhafteste und werden
die Angebote auswärtiger Versand-Häuser ganz und gar überflüssig erscheinen lassen.

Zur Reise- und Bade-Saison.

Wollene Loden-Stoffe

für Strick- und Promenaden-Kleider,
95x100 Ctm., Meter 75, 80, 90, 100, 120 Pfg.

Wash-Kleider-Stoffe,

Legantine, Niss, Vian, Vast, Organ, Satin,
80 Ctm., Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75 Pfg.

Karrirte Kleider-Stoffe,

helle und dunkle Schotten in allen Farben,
95x105 Ctm., Meter 70, 75, 90, 105, 120 Pfg.

Reise- u. Staubmäntel

in Kleinfarben, soliden Stoffen, grau, braun,
mode u., Stück von 10 Mtr. an.

Alpaca- und Mohair-Stoffe,

solide glanzreiche Gewebe in hell und dunkel,
100x120 Ctm., Mtr. 115, 125, 150, 180, 250-500 Pfg.

Reise-Kostüme

aus bewährten Wash- und Wollstoffen,
Mtr. 5,50, 6,00, 7,50, 9,00, 11,00, 13,00, 15,00 u.

Elsass. u. Engl. Zephyr

in hellen und dunklen Fantasie-Color,
85 Ctm., Meter 70, 80, 90, 115, 125 Pfg.

Blousen aus Washstoffen

und leichten Wollstoffen. **Hemdenblousen,**
Stück Mtr. 2,25, 2,75, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00 u.

Bedruckte seid. foulards

für Kleider und Blousen; marine - weiß,
85 Ctm. breit, prima das Meter 2,65 Mtr.

Kinder-Kleider, Knaben-Anzüge

enorme Auswahl in allen Preislagen,
Mtr. 1,50, 2,00, 2,75, 3,50, 4,50, 5,00 bis 10,00.

Reise- u. Touristen-Hemden,

leicht und angenehm im Tragen,
Mtr. 1,25, 1,50, 1,80, 2,00, 2,25, 2,75, 3,00 bis 5,00.

Plaids, Reisedecken

für Damen, Herren und Knaben,
Mtr. 2,25, 3,00, 4,50, 5,50, 6,00 bis 20,00.

Wash-Stoffe zu Knaben- und Herren-Anzügen
in Seinen- und Baumwollstoffen, grau, mode, blau, weiß gestreift und gemustert, Meter 45 bis 120 Pfg.
Lüster und Panama, zu leichten Sommer-Jackets,
schwarz, grau, mode, Meter 65 bis 250 Pfg.

H. M. Schnädelbach,

Marienstrasse Nr. 3, 5, 7 Antonsplatz.

Geheime

Verden jeder Art u. Folgen, selbst
hartnäckiger Fälle, b. Männern u.
Frauen, Auslässe, Geschwüre,
Drüsen-Darm- u. Blasenleiden,
Schwächezustand, Hautausschl.
Nichten u. ganz veralt. Wunden,
wäher, bequem u. unauffäll. Verfahr., lang. erfohr. Erfahr. Auch
briefl., dietet. schnell u. gewissenhaft. Dresden, auch Sonntag.
Dresden, Vorstadt Striesen, Barthstr. 94, pt. **C. Bräckelein.**

Rittergut Kleincarsdorf,

Post Kreitzsch, verpachtet am 15. Juli, Nachmittags 4 Uhr,
im Gasthof daselbst seine diesjährige Obsternte gegen Meist-
gebot und sofortige Barzahlung. Bedingungen im Termin.

Die Verwaltung.

!! Reell!!
und sehr billig kauft man
herrschaftliche (gebr. echte)
Möbel
für Salon, Speise-, Wohn- und
Schlafzimmer in großer Auswahl,
im Ganzen oder einzeln, sehr gut
erhalten,
nur Ferdinandstr. 14, 2.

„Lipp-“ Pianino,

und zwar ein ganz entzückendes
Exemplar, ist sehr billig zu
verkaufen. Die Reihe des „Lipp-
Tones“ steht bekanntlich un-
erreicht da. Dasselbst überje
gebrauchte **Pianos** für
260, 295, 325, 350, 380 M.
u. f. w.

Sybre, Moritzstr.
Nr. 18, 1.

Pragerstr. 25,
erste Etage.
Lager der berühmtesten

Pianinos

Lipp, Steinweg Nachf.,
Feurich, Steingraeber u.
Dasselbst vorzügliche, gebrauchte
gegen Cash oder Abzahlung für
300, 350, 380, 400, 450 M.
gepflegte Instrumente

v. **Blüthner, Bechstein u.**
ausserst billig!
Rost, Pragerstr.
Nr. 25, 1.

Pferde- Verkauf.

Zwei 6-jährige, dunkelbraune,
edle, ostpreussische **Wagen-
pferde**, 170 cm, sowie ein
3-jähriger, ostpreussischer **Gold-
fuchs** mit elegantem Reutieren
u. hervorragendem Gange, stehen
preiswerth zum Verkauf.

Carl Oehmichen,
Grossbauchhitz.

Kochbücher

empfehle **Ernst Klotz**, Buch-
handl., Annenstr. 14, Engelapoth.
Kinderwagen-Höfen
Königsbrüderstraße 56,
Zwingerstraße 8,
Zwiebacher Straße 21.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 1,
(Ecke Weissenhofstrasse)
Marken & Musterrecht.

**Gummi-
Unterlagen, Monats-
binden** etc. 12 M. Zusenden-
rien u. versch. d. **R. Freis-
leben**, Dresden, Postplatz,
Bismarckstr. 10, Preisliste franco.



**Frucht-
und
Beeren-
Presse**

„Tutti-Frutti“
f. Fruchtsäfte,
Stück Mtr. 9
franco.

Herm. Sommerfeld,
Meissen i. S.

Jedes **Hühnerauge,
Hornhaut und Warze**
wird in kürzester Zeit durch
blohes Ueberpinseln mit d.
rühmlichst bekannte,
allein echten Apotheker
Radlauerichen
Hühneraugenmittel aus der
Kronen-Apothete in Berlin sicher
und schmerzlos beseitigt. -
Dasselbe besteht aus 10 Gramm
einer 25 % Salicylcollodium-Lö-
sung mit 5 Centigramm Santal-
Extrakt. Karton 60 Pfg. Depot
in Dresden in der Mohren- u.
Kronen-Apothete.

Belletristische Mittheilungs-Beilage

Seite 224. Belletristische Mittheilungs-Beilage zu den „Dresdner Nachrichten“. Und bei einer solchen Nachricht soll ich nicht meinen vor Freude?

Offene Stellen.

Grüße
Cartonnagen-Arbeiterinnen
sucht
Berner Alex. Müller,
Söllnerstraße 28.

Wir suchen für unter Kontor einen
Lehrling
mit g. Schulbildung unt. g. nst. Bedingungen.
Jähne & Grätzer,
Fabrik für Tinten und chemische technischer Produkte.

Fast täglich werden hier gute Stellen für
Oberschweizer
angemeldet und erhalten die Abonnenten der Beamten-Zeitung kostenfrei Stellung. Vierteljährl. M. 1.50. Probenummer gratis.
Direktor J. Hildebrand,
Braunschweig, Rabantenweg 168.

Maschinen-Ingenieur,
der für Maschinenfabrik geeicht u. Erfolge aufzuweisen hat, wird baldigt gegen Fixum u. Provision zu engagieren
gesucht.
Offert. unt. **D. F. 187** erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Gebildete Pfliegerin
gelehrtens Alters gesucht für eine 10-jährige Pfliegerin, welche die gesamte Pflieger- u. Unterhaltung, sowie etwas leichte Hand- und Hausarbeit zu übernehmen hat. Abt. mit gen. Angabe bisberiger Tätigkeit unter **A. V. 918** Exped. d. Bl. erbeten.

Gebildete Herren
jedes Standes finden bei energ. Tätigkeit, Lebensstellung od. Neben-Erwerb bei hochachtbarer, feiner Versch.-Welt. Off. unter **B. R. 937** in die Exped. d. Bl. erbeten. Dasselbst werden auch Herren für Unfall-, Kranken- u. Kinder-Versicherung angefleht u. Realizing angeleitet.

2 bis 8 Mr. tägl. Verdienst
für intelligente Herren des Mittelstandes. Offerten unt. **B. 8. 938** in die Exped. d. Bl.

Zwei Defon.-Inspektoren,
viele Verwalter, Bote und Wirtschaftlerinnen (theils selbständig) bei hoh. Geh. Scholaren, Scholarinnen, Oberschweizer und Brenner sucht für bessere Stellen
H. Prosch, Schützenplatz 26.

Vertreter gesucht
für unsere neuen, eigenartigen **Aluminium-Schauenster-Gestelle.**



Aluminiummaschinenfabrik Ambos,
Dresden-U. 16.

Oberschweizer
für 70 Stück Hindvieh. Zeugnis-Abkisten, welche nicht zurückgelandt werden, erwünscht.
Raubdorf bei Döbnitz,
A. Liebeskind.

Ein altes renommiertes **Wäsche-, Bekleidungs- u. Ausstattungs-Geschäft** sucht bei der feineren Privatlandschaft gut eingeführte

Reisende
gegen hohe Provision ev. Gehalt. Mit der Branche vertraute Herren werden gesucht, ihre Offert. unter **B. 8. 9** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Stellen aller Branchen d. **Bank- u. Postw.**, etc. sofort **Marientr. 20, pt.**
Schmiede
und
Zuschläger

sucht für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn
Franz Richter,
Döbeln,
Fabrik landwirthlich. Maschinen.

Einen Müller
(ev. verch.) für kleine Mühle sucht **Otto Weith,** Taubenheim bei Meissen.

Suche per 1. August einen verheirateten, durchaus tüchtigen, zuverlässigen u. nächstemens **Oresden-Strohler,** Reiderstraße 8.

Anstelliges, jüngeres Dienstmädchen
sucht Frau **Lehner Wagner,** Dresden, Weitznerstr. 51, 4.

Wirtschaftlerinnen, Verwalter, selbständig und zur Stütze für Herren u. Landgüter ver. od. u. spät für dauernde Stellung gesucht d. den Landwirthschaftl. Beamten-Nachweis in Würzen, Schwofstraße 4.

Suche 1. 15. Juli od. 1. August einen tüchtigen zuverlässigen **Schweizer**
(Deutscher) in gute dauernde Stellg. 40 M. p. Monat, fr. Stat. **E. Mitternacht,** Oberschweizer, Ritterguts Bolditz b. Leisnig i. S.

Neuerlehrerin gesucht. Gut l.ohnende Stelle.
Bahn- u. Freitag,

Ober- u. Unterschweizer, fem. Schweizer auf freistellen u. Lehrburischen finden fortwährend gute Stellen d. das Schweizerbureau v. Oberschweizer, Bahnhof in Scherndorf, Thüringen.

Unterschweizer-Gesuch.
Suche sofort 3 tüchtige Unterschweizer, nur gute Keller, **Monnatlohn 35 Mr.** Rittergut **Al-Schneen b. Oberjena,** Bahn Bedra-Göttingen.

Für Putzgeschäft
eine tüchtige erste Garniererin (Directrice) nach Grunmuthau in dauernde, angenehme Stellung bei gutem Lohn per 1. Aug. gesucht. **Aust. erh. Oskar Krüger,** Weitznerstraße 10.

Tüchtige Geometergehilfen
sogleich gesucht. Offerten bitte Zeugnisabschrift und Angabe der Weidaltanspr. beizufügen. **Richard Müller,** gep. u. verchl. Geometer, Dresden, Marichallstr. 53.1.

Milchhändler,
tägl. 120 l. Milch (auch mehr!), binnen 2 Monaten **gesucht.** Schöne geräumige Wohnungen und Stallungen für Pferde und Schweine im Gute. Milch ist im Orte u. im Nachbarorte noch bedeutend mehr zu erlangen. Eine sehr gute Existenz ist gesichert! Offerten unter **U. 10931** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Blumenarbeit.
Alle Haus-Arbeiterinnen können von jetzt an wieder regelmäßig Arbeit haben.
Paul Fritzsche,
Söllnerstr. 32.

2 Schweizer
für sofort oder zum 15. Juli bei gutem Lohn auf freistelle **gesucht.** **Bieger, Bern-Bureau,** Muhlberg a. G.

alleinstehende Frau oder alt. Mädchen
für alle häuslichen Arbeiten. Off. mit Wohnansprachen unter **C. 7174** in die Exped. d. Bl.

Baseur,
tüchtiger Cabinetier, gesucht.
M. Selbia, Marichallstr. 15.

Kinderpfliegerin-Gesuch.
Zum sofortigen Antritt wird auf ein größeres Landgut ein durchaus zuverlässiges und anständiges, alt. Kinderpfliegerin gesucht. Offerten unter **A. B. 12** postl. Dainichen.

Einen bestemp., zuverlässigen **Oberschweizer**
für bliesigen Antritt v. 150 St. Milchvieh sucht v. 1. Oktbr. bei hohem Lohn die **Administrat. der Gutschäft Rindental,** Post Döbnitzthal, Vosen.

Stellen-Gesuche.
Bautechniker
sucht möglichst sofort Stellung, auch als Revisor od. Bauführer. Off. u. **S. 7116** Exp. d. Bl.

Wirtschaftlerinstellungs-Gesuch.
Landwirthschaftslehre, Mitte 20er, welche schon viele Jahre auf einem Rittergut selbstständig war, sucht per 15. August oder 1. Septbr. anderweitige Stellung auf einem Rittergut. Offert. erbeten unter **A. F. 100** Dresden-Albstadt, Weitznerstr. 51. im Geschäft.

Oberschweizer, verheirat. u. ledig, mit Br.-Zeugn. suchen am 1. August u. 1. Okt. noch Stellung. Nachweis kostenfrei d. **F. Krause,** Rabenstein, Sachsen.

Verwalter.
Suche für meinen bisherigen Verwalter, 27 Jahre alt, den ich bestens empfehlen kann, entsprechende Stellung in Folge Verachtung meines Gutes i. 1. Aug. d. J. u. bitte. Anfragen zu richten an Rittergutsbesitzer **Schmidel,** Nichtenberg bei Waldheim.

Stütze oder Hausdame.
Referenzen stehen zur Seite. Off. u. **V. G. 405** an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Dresden erbeten.

Wirtschaftlerin,
die in der Landwirthschaft, im Stocken u. in Allem erfahren ist, sucht Stellung 1. 15. Juli auf Land. Auch kann dieselbe die Verköstigung selbstständig führen.
Bieger, Bern-Bureau, Muhlberg a. G.

Als Amme
sucht ein geundetes, ordentliches Mädchen für sofortige Stellung.
Bieger, Bern-Bureau, Muhlberg a. G.

Geldverkehr.

7000 M. 1. Hyp.
bei 9700 M. Brandkass. u.

7000 M. 1. Hyp.
bei vorausichtlich 10,000 M. Brandkass. u.

12,000 M. 1. Hyp.
bei vorausichtlich 17,000 M. Brandkass.

sof. gegen je 200 M. Dammum zu leihen gesucht auf Grundstücke in Cölln u. Svaar. Off. unter **B. 7173** Exped. d. Bl. erb.

Theilhaber-Gesuch.
Für ein sehr rentables Fabrikgeschäft wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 30,000 M. ges. Off. u. **L. 7184** Exped. d. Bl.

36,000 Mark
Hyp. auf Hausgrundstück in D.-Reinhardt, zu 4% verzinsl. ges. Vorbehalt, nur 12,000 M. Verzinsl. 80,000 M. Off. u. **N. L. 240** „Anvalidendank“ Dresden.

22-25,000 M.
1. Hypothek auf ein neuerbautes Haus sofort oder später zu **leihen gesucht.**
Offerten an **Buchbinder Nau-mann, Dohna** erbeten. n

25,000 Mk.
als 2. Hypothek auf ein Grundstück in allernächster Nähe des **Altmarktes** vor bald oder später aus Erbthum **gekauft.** Vorangehend als erste und alleinige Hypothek 20,000 M. Bankgelder fortwährend **Agenten verbeten.** Off. unter **N. O. 658** erbeten in die Expedition dieses Blattes.

160,000 Mark
Darlehen gegen 1. Hypothek gesucht auf neuesbautes Grundstück mit 240,000 M. Brandkass. und ca. 3500 qm Fläche, unweit eines beliebigen Fabrikortes bei Dresden gelegen. Zinsfuß 3% p. Off. u. **A. H. 936** erbeten an „Anvalidendank“ Dresden.

Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsvorfahrt beabsichtigt verlange mein „Anvalidendank-Bericht“.
Dr. Luß, Mannheim.

42,000 Mark
zu 4 1/2%. Neffelt will sich mit dem unterzeichneten Beauftragten in Verbindung setzen.
H. Köber, Dresden, Reitbahnstraße 19.

Gesucht
eine sichere 2. Hypothek von **20,000 Mark** zu 4 1/2% in nächster Nähe von Dresden. Off. u. **B. E. 925** Exp. d. Bl.

Suche bei vollständig genügender Sicherheit ein Darlehen von **5000 Mark**

zu hohen Zinsen. Verträglich mit Auswärtsvertheilung wird gebet, werthe Adressen u. **B. J. 921** Exp. d. Bl. niederlegen zu will.

6-7000 Mk.
aufzunehmen gegen 7-8% Verzinsung. Nur Selbstdarlehner bitte Off. u. **T. 7066** Exp. d. Bl.

3000 Mark
sucht sof. bei 120 M. Damm auf 1 Jahr bei vollst. Sicherh. und Hypothek-Eintr. zu leihen. Off. u. **B. J. 810** „Anvalidendank“ Dresden.

Stiller Socius
mit einer Kapitalanlage von 20 Bille zu Übernahme eines rentablen Fabrikationsgeschäftes **gesucht.** Off. unt. **F. Q. 28** in die Exped. d. Bl. erbeten.

2. Hypothek
auf bei Chemnitz gel. Landgut i. J. von 25,000 M. gel. event. auch weniger. 1. Hyp. 73,000 M. Beste Lage u. Bodentl. Brandkass. 47,000. Werthe 170,000. Gehäl. Off. unter **F. R. 20** Exped. d. Bl. erbeten.

Welche Dame oder Herr
wird einem j. Mann mit **700 Mark** fortsetzen? Sicherheit vorhanden. Off. unt. **D. P. 981** in die Exped. dieses Blattes erb.

3000 M.
auf 1 1/2 Jahr suche ich gegen Sicherheit und gute Zinsen zu leihen. Bin Geschäftsinhaber. Off. u. **C. U. 963** Exp. d. Bl.

Vermietungen.

Zwei Fabrikräume,
sehr hell und groß, für 80 M. sowie für 1100 M. jäh p. 1. Okt. zu verm. Näh. vof. Schumannstr. 53. 1. bei **Viebert.**

Wolfsberg in Reinhardt-dorf bei Struppen
sind noch **Sommerwohnungen** zu vermieten. Touristen und Vereinen bestens empfohlen.

6. Zimmer
mit Pension für 2 i. Deute, je 80 M., **Christiansstr. 35, III.,** nächst dem Hauptbahnhof.

Wohnungen
in romantisch gesund gelegenen **Landhäusern**
des Sparberges, 20 Minut. von Weichen: 2 St., 4 R., 1 R., einkl. Schuppen, Stall, Waschkhaus u. ca. 1 Schfl. Gartenland, für 300 M., sowie 1 St., 2 R., 1 R. für 140 M., Michaels beziehbar ev. auch früher. Beide Landhäuser sind veräußert für 7500 M. mit ca. 1 Schfl. u. 15,000 M. mit ober u. Keller. Für Handwerker oder H. Reutner postend. Näh. b. **Wescher H. Fischer,** Cölln-Ecke, Lutherplatz 1.

Döbeln,
Ritterstraße 33, II.,
Mitte der Stadt, ein schöner, heller **Laden** sofort oder später zu vermieten.

Werkstatt
oder **Niederlage**
per sofort H. Blauenhagestr. 69, Hof, Souterrain, zu vermieten. Näheres Litbahnstraße 13. 1.

Sommer-Logis
in Jitzau, Nähe der Haltestelle Einbin, gr. schatt. Garten, Bode-Einsicht, i. d. Ferien an ruhiger Herrschaft zu verm. Gehäl. Off. unter **K. 7182** Exped. d. Bl.

Serkowitz-Radebeln
in schön gelegener Villa mit großem Garten die **Etage**, 4 Zimmer mit reich. Zubehör, sof. zu verm. Näh. vof. Hoffmannstr. Nr. 1.

Döbnitzstraße 13
in d. **Part.**, bestehend aus 2 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Speisek., gr. Corr. (Abt. i. d. Wohn.) für 750 M. pr. 1. Et. zu vermieten. Näheres i. Etage.

Bäckerei
zu vermieten und bald zu übernehmen. Miethpreis mit Wohn- und Verkaufsst. jährl. 800 M. Näheres bei **Frau Schube,** Bartholomäistr. 16. 2. Etage.

Planen b. Dresden,
Weitzenstraße 9, ist eine schöne Wohnung im Hochparterre u. in 1. Etage, 4 bezüg. Zimmer, 2 R., Küche, Altküche, Speisek. u. Zubeh. mit Garten, sofort oder 1. Oktbr. zu vermieten. Preis 620 u. 660 Mark. Näheres davorst.

Wohnungsuchende
können nichts Besseres finden, als den **Wohnungs-Anzeiger des Allgemeinen Hausbesitzer-Vereins** zu Dresden, Morichstr. 2. I., im Vereinsbureau. Die am 10. Juli 1898 erschiene neue Nummer enthält in überaus übersichtlicher Form nach den Stadttheilen und nach den verschiedenen Preislagen geordnet:

4	Wohn. bis 100 M.
23	„ „ 101 bis 150 M.
46	„ „ 151 „ 200 „
59	„ „ 201 „ 250 „
67	„ „ 251 „ 300 „
76	„ „ 301 „ 350 „
81	„ „ 351 „ 400 „
89	„ „ 401 „ 450 „
90	„ „ 451 „ 500 „
103	„ „ 501 „ 600 „
108	„ „ 601 „ 800 „
114	„ „ 801 „ 1000 „
11	„ „ 1001 „ 1200 „
28	„ „ 1201 „ 1500 „
14	„ „ 1501 „ 2000 „
16	„ „ 2001 „ 5000 „

zus. 675 Wohnungen.
Aufserdem befinden sich in der selben eine große Menge Angebote von **Läden, Geschäftsräumen, Werkstätten und Niederlagen** in den verschiedenen Preislagen von 101-5000 M.

Laden
mit Hinterraum ist **Bienertstraße 2** in Planen b. Dresden per sofort od. Michaeli zu vermieten. Näh. bei Herrn **Dr. Richter Zieger,** Chemnitzstr. 23. od. in Dresden, Wilsdrufferstraße 40. 1. Etage.

Die größere Hälfte der II. Etage
(475 M.) ist **Bienertstraße 2** in Planen b. Dresden per Michaeli zu vermieten. Näh. Wilsdrufferstraße 40. 1. in Dresden.

Ziegelstr. 27
sind **2 Wohnungen** in 3. u. 4. Et. zu verm. Näh. Marichallstr. Nr. 2.

Weisser Hirsch.
Zimmer mit und ohne Möbel, auf Wunsch mit Küche, sofort od. später zu vermieten.
Villa Ulmenried,
Reinhardtstr. 1.

Fabrikhale,
300 Q.-M. zu 1200 M., u. 225 Q.-M. zu 900 M., auch getheilt, jezt oder später zu vermieten. Dechtstraße 63.

Für Barbierere!
Ein **Laden,** konfurrenzlos, unter Umständen v. Blich eingerichtet, sof. billig zu vermieten. Näheres im „Café Wachs“, Wilsdrufferstraße.

Eck-Laden
mit 2 großen Schaufenstern und Wohnung, in zukunftsreicher Lage, passend für jede Branche, ist zum 1. Oktbr. zu verm. Näh. **Cotta,** Cöllnstr. 12 im Produktengesch.

Pensionen.
Erholungsheim u. Landaufenthalt
in herrl. Lage **Thüringens,** i. Angeh. d. best. Stände, auf dem **Gelände in Chelbad,** Post Uhlstädt (Th.). Pension 120 bis 180 M. monatl. Darstentstehl. u. Fahrwege. **Korallenküche.**

Ostseebad.
Auf meinem Landgut mit Park u. Gart., zwischen den Bädern Heunshaupten u. Ahrensdorf bei Taboran gelegen, finden **Gäite frdl. Aufnahme** bei vorzüglicher Pension von **M. 3.50** an. Auskunft durch **O. Hennigs,** Sebau-Brandsaupten i. M.

Nervenleidende
erholungsbedürftige Damen finden bei **E. Weber,** fr. lang. Döben der **RAF Heunshaupten,** vorzügliche Pension u. hochverträgliche **Stige Winkelmannstraße 5, 1.**

Töchter-Pensionat
von **Frau Dr. Schubert,** **Niederöhrnitzer** b. Dresden, Hohe-str. 3. Eigene Villa, gesunde Lage. Probefeste umgebend.

Töchterpensionat
von **Frau Hedwig Zehl,** **Meißen.**

Ferienaufenthalt
für Kinder. **Ausfahrt Turgau's** Papier- und Buchhandlung (Arb. d. Reichs-), **Waisenhausstraße,** gegenüber Victoriahaus.

Moritz-Bad
Lückersdorf
b. Ramens, Sachsen.

Schönster und ruhiger Aufenthalt für Sommerfrächter mitten in malderreicher Gegend, 30 Min. vom Bahnhof Ramens. Jeder vom einhaltigen **Döber.** Einmobilties Nummer 6 Mark pro Woche. Nähere Auskunft erbeten! **bereitswillig!**
Moris Volkas, Seiler.

Pension.
Schuler hiesiger Lehranstalten finden tabellarische Pension in einer **Lehrerfamilie.** Näh. **Pillnitzerstraße 16, 1., rechts.**

Sommerferien.
Unterzeichnete kann noch mehrere Anhaben für einen Aufenthalt an der **Stice** amnehmen. **Reisenpreis** 4 Wochen für Knab. ab. 10 Jahre 200 M., unter 10 Jahre 180 M., ohne weitere Verläge.
H. Richter, Realchullehrer, Reitbahnstraße 16, 1.

Damen finden d. h. u. Heben. Aufnahme v. **H. Renner,** Seb., Sechselfstraße 22, II.

Damen aller Stände
in d. h. Verch. finden stets liebes. Muin. u. sorgf. Bewill. **Strang,** Döber, zugl. **Sebanne Rindt,** **Meißen,** Weitznerstr. 21.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Bauiland
zu kaufen gesucht. Off. in Lageplan erbeten unter **M. H. 218** „Anvalidendank“ Dresden.
Grundstück
in oder bei Dresden sofort zu kaufen gesucht. Offert. unt. **F. P. 27** Exped. d. Bl.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 191. Seite 19. Mittwoch, 13. Juli 1898

Seite 222. Stellertische Mittwoch-Gelände an den "Dresdener Nachrichten". Seite 223.

Robert Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5
gegenüber z. Pfau.

Wegen vorgerückter Saison

vom 11. bis 16. Juli

Ausverkauf

jämmtlicher

Sommer-Artikel:

Lustre- und Leinen-Saccos,
Waschhosen,
Reise-Anzüge
aus Kammgarn und Cheviot,
Knaben-Anzüge
aus Cheviot und Waschstoff,
Radfahr-Anzüge
etc.

Piqué-Westen,
Sommer-Beinkleider,
Loden-Joppen und Havelocks,
wasserdicht,
Jünglings-Anzüge
aus Loden- und Waschstoff,
Lawn-tennis-Anzüge
etc.

mit ganz erheblicher

Preis-Ermässigung.



Zur Vogelschießen, Schulafeste, Verloosungen

empfehle ich bei Gewinn-Ein-
käufen meist bedeutendes Lager
sehr passender Gegenstände,
das Stück schon von 10 Pf. an.
Für Schulen u. Vereine berechne
ich die äußersten Engros-Preise.
Bereits schon zusammengestellte
Muster-Kollektion passender
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
und 50 Pf. zur gefälligen Ansicht.
Hauptgewinne von 1 bis 20 Pf.

Neuester Eingang von
Neuheiten.
Ernst Zscheile,
Galanteriewaaren-Handlung,
Dresden, Seestraße.

Schmiedestücke f. Maschinenbau,

nach Zeichnung oder Musterstücke,
fertigt sauber und billig Anton
Schmidt, Maschinen-Fabrik,
Cotta-Dresden.

Medicinische Seifen,
feine Toiletteseifen,
ächttes Eau de Cologne,
Haarwasser aller Art,
Zahnreinigungsmittel
empfehlen
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Danksagung.

Mein Kopfhaar fiel mit plötz-
lich hart aus, sodass ich schon be-
nahe kahlköpfig war. Da wurde
mir in meiner Noth gerathen, mich
an den berühmten Haar-Spezia-
listen F. Kiko in Gerford
zu wenden. Dies befolgte ich und
bleibt mich genau an seine Vor-
schriften, in wenigen Tagen konnte
ich zu meiner Freude schon wieder
starkes Haar auf den kahlen
Stellen sehen; jetzt bin ich wieder
im Besitz meines vollen und
schönen Haars. Jeder-
mann mit ähnlicher Plage verthe
ich, sich sofort an denselben zu
wenden. Prospekt sendet er um-
sonst.
Anton Bender, Galtwitz.

Für Bäcker!
Leigheit-Maschinen,
neu u. geb., billig zu verkaufen.
Reparatur
sämmlicher Systeme.
Ad. Gabenicht, Schlosserei,
Neumarkt 7, 2. Hof.

Für Brautleute!
Möbel
Möbel
Möbel
Möbel

Baum's
Möbel-Magazin,
Altmarkt 8, II.

Wagenverkauf

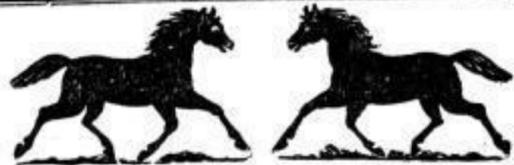
Ein eleganter, leichter Post-
Wagen, mit oder ohne Geschirr,
wird wegen Abreise sehr billig
verkauft, auch ein 4-sitziger Halb-
berdcher. F. Zschke, große
Blauenstraße 6.



Bitte zu lesen!

Welch' eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Herden-
stimm an und für sich reizbar ist und deren Reizbarkeit durch Zahn-
schmerzen sich gesteigert hat, sich von einer **Damenhand** behandeln
zu lassen! Welch' eine Wohlthat, durch feinstufige Anwendung
der Mittel des **Reinlichkeits** von jeder Empfindung befreit zu sein!
Welche Annehmlichkeit, wenn eine **Damenhand** ein Gebiß von
schönsten Zähnen, wie die Perlen, in den Mund eingiebt hat, die
reit sitzen und jeden Gebrauch in der Sprache und im Raufen
gestatten.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet nur
Frau Kublinski,
Zahnkünstlerin
(Atelier Zahnarzt Kublinski),
22 Amalienstrasse 22
neben Hotel Amalienhof.



Dresden-N., Hotel Stadt Coburg.
Ich trenne am 10. Juli mit einem großen Transport schneller
russischer Wagenpferde
(Schlauer Gehäl) ein **Tarantel** befindet sich eine **Viererzug
Rapphengste**, Ein- und Zweispänner, gut gefahren, sowie
ein **goldbrauner Hengst**, einpäna. Sieger, gefahren.
Bialaschewsky.



Milchvieh
und sprungfähige
Bullen.

Sonnabend den 16. Juli stelle ich wieder einen großen Trans-
port **schöner vorzügliches Milchvieh** mit **Rälben**, sowie hochtra-
gende **heute Qualität** in **Dresden im Milchviehhofe** zu soliden
Preisen zum Verkauf. Bestellungen nehme ich jederzeit gern ent-
gegen. **Globig-Wartenburg a./E.**

Wilhelm Jöricke.

Lokomobilen Kauf und Miete.

M. Hase,
Dresden,
Schandauerstr. 31.



Für die Reise u. Sommerfrische
empfehlen
HARTWIG & VOGEL

ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate:
Speise-Chokolade Cacao's
und versch.
**Erfrischungs-
Confecte etc.**



Detail-Verkauf:
Altmarkt 15.
Hauptstrasse 26.



Oldenburger Milchvieh

und Bullen, beste Qualität, stellen
wir am 21. Juli in **Dresden**
im **Milchviehhofe** (Schandauerstr.)
zum Verkauf.

Rodenkirchen, Lübburg

Achgelis & Detmers.

Meß- u. Zeichenutensilien Grünberg & Co.,

Kleine Blauenstraße 20, E. II.
empfehlen ihr großes Lager von
**Reissbrettern, Schienen, Winkeln,
Maassstäben, Reisszeugen etc.**
Nur Kleine Blauenstraße 20, E. II.
Reparaturen schnellstens.
Fernsprecher Amt I. Nr. 1591.



Englisch. Anthracit,

das Beste,
was es giebt.

Zu beziehen von

Moritz Gasse, Dresden-Altst.

Ein Deutzer löpferdiger Gasmotor,

wenig gebraucht, wie neu, ist bill
zu verkaufen. Offerten unter
C. F. 949 in die Exped. b. Bl.

Bringe meine seit 1884 in Dresden u. befindliche Anstalt für
Gymnastik, Massage und Orthopädie
in empfehlende Erinnerung.
Marienstr. 16, I. 10-1, 5-8. Rob. St. Richter.
Während der Ferien geöffnet.

Überall käuflich
**Peter Ney's
Garantie-Seife**
anerkannt vorzüglich!
Engros-Lager:
C. A. Albert, Dresden, Terrassengasse 4.

Weinhandlung E. Freytag,
21 Webergasse 21,
empfehlen als sehr preiswerth:
Weisse Weine:
Trabener 85 Pf., Pilsporter, Laubenheimer 75 Pf.,
Zeltinger, Ungsteiner 80 Pf., Oppenheimer 85 Pf.,
Moselblümchen, Deidesheimer 90 Pf., Forster,
Somlauer, Hahnheimer, Wachenheimer 100 Pf.,
Rauenthaler, Brauneberger, Retzer 120 Pf., Marco-
brunner, Josephshöfer 140 Pf., Magyaráder, Rudes-
heimer, Scharzberger 150 Pf., Ollsberger 170 Pf.
Rothe Weine:
Ofener 70 Pf., Friedrichshöher, Médoc, Adler-
berger 80 Pf., Szegszárder 90 Pf., Affenthaler, St.
Julien, Adlerb. Ausst., Dalmatiner 100 Pf., Ober-
Ingelheimer, St. Estèphe, Villányer, Vöslauer 120 Pf.,
Erlauer, Chât. Margaux u. Gesundheitsweine, Roset 50 Pf.,
Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Punsch-Essenzen,
Ungar. Rothwein vom Jah Piter 80 u. 100, bis 160 Pf.

G. KOPPA
Trockenraucher. Diese Cigarren-Spitze aus Racino
de Brayère (Burgelholz) mit Rundstück aus brasilianischem Büffel-
horn, ist die beste Gebrauch- u. Gesundheitspfeife. Kostet 50 Pf.
Georg Koppa, R. u. S. Hoflieferant, Dresden, Schloßstr. 8.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 191, Seite 21, Mittwoch, 13. Juli 1894

Vollständige Reise-Ausrüstungen

Robert Kunze,
Magazin für Reise-Artikel,
Altmarkt - Rathaus.

Aufzüge [Fahrstühle] aller Systeme **A. Kühnscherf jr.,** Dresden-Friedrichstadt, Vorwerkstrasse 8. Telephon Amt I. 115.

Sanatorium Schloss Niederlösnitz

Station **Kötzschenbroda Naturheilanstalt** bei Dresden.
Geschützte Lage am romant. Lösnitzgrund. Moderne Badeeinrichtung, electr. Beleuchtung. Durch Neubau bedeutend vergrößert. Anwendung der physical.-diät. Heilfactoren, Luft- und Sonnenbäder. Zur Behandlung besonders geeignet: Nervenleiden, Frauenkrankheiten (Thuro Brandt'sche Massage), Hals- u. Nasenkrankheiten, (Schleimhautmassage) Asthma, Herz-, Magen-, Darm- und Nierenleiden, Basedow'sche Krankheit, Zuckerkrankheit, Gicht, Fettleibigkeit u. Bleichsucht. Ausführl. Prospekte frei durch die Direction **E. Röthe**. 2 Aerzte, Chefarzt **Dr. med. G. Beyer** (früher Assist.-Arzt Dr. Lahmann's). In Dresden Moczinskystrasse 7.



Gesellschafts-Spiele
und
Spielsachen für den Garten
empfiehlt in großer Auswahl
G. E. Wischke,
Königl. Hoflieferant,
16 Wilsdrufferstrasse 16.



DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS
ACTIEN-GESELLSCHAFT
DRESDEN vorm. G. Thamm. Terrassenufer 10.
Fernsprecher A. I. 3024.

Rücklade-Gelegenheit

von: Bamern, Bayern, Berlin, Breslau, Bochum, Bunsau, Chemnitz, Dortmund, Düsseldorf, Erfurt, Eberfeld, Eisen, Freiberg, Glauchau, Görlitz, Gotha, Hagen i. B., Halle a. S., Hamburg, Hannover, Hirschberg i. Schl., Jena, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mühlhausen i. Th., Nordhausen, Plauen i. B., Weimar, Zittau, Zwickau;
nach: Bayern, Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Düsseldorf, Döbeln, Erfurt, Frankfurt a. M., Freiberg, Glauchau, Görlitz, Hamburg, Hannover, Jena, Leipzig, Löbau, Magdeburg, München, Plauen i. B., Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Luftkurort Frauenstein i. Erzgeb.

Richtliche Sommerfrische. 688 Meter über der Tiefe. Gerühmte Kur mit Park. Prachtvolle malderische Umgebung. Feine Spaziergänge. Gute Gasthöfe, Bäder, Arzt und Apotheke am Plage. Näheres durch den Erzgebirgsverein daselbst.

Patent-Rippenrohre
vom **Niederrheinischen Eisenwerk in Dülken**
und unbedingt die **Besten & billigsten!**

Lager
in Dresden
bei **Zeppernick & Hartz**, kleine Blauenische-gasse;
in Leipzig
bei **Hugo Hartig**,
Gohlis, Wilhelmstr. 9.

Blitzableiter in
Thätigkeit.



Blitz-Ableitungen

Neuanlagen, Prüfungen und Reparaturen
nach den neuesten Grundrissen der Königl. Zähl. technischen Deputation führen aus

Schubert & Lischke,

Dresden-A., Serrestrasse 9.
Fernsprecher Amt I, Nr. 4009.
Zu Kosten-Anschlägen gern bereit.



„Wanderer“

ist der Name der feinsten Marke im Handel.

Antiquar. billigst! Aus allen Büchern der Literatur wie
Punkt, Gewerbe, Belletristik, Konversations-
Bücher Schrift: Meyer, Brockhaus, Andree's
Atlas etc. etc.
Fr. Katzer, Buchhandlung u. Postplatz.
Antiquariat

Gebr. Werkzeuge,
sowie Maschinen für Holz- und
Eisenbranche kauft man billig b.
Ziesche's Nachf., Mittelstr. 13.



Tiedemann & Grahl.

Schaum-Weine
Gebrüder Hoehl,
Geisenheim.

Cognac
Jas. Hennessy & Co.,
Martell & Co.,
Brizard & Roger.

Deutscher Cognac
Actien-Gesellschaft Siegwart.

Feinste Punsch
Jos. Selner, Düsseldorf,
J. A. Kemna, Bamern,
Cederlunds Söner,
Stockholm.

Whisky.
Feinste Liköre.

Wiederverkäufer Rabatt

**Möbel-
Ausverkauf
Möbel-
Ausverkauf
Möbel-
Ausverkauf
Möbel-
Ausverkauf**

Gelegenheitskauf
wegen Geschäfts-Aufgabe.
Um schnell zu räumen, verkaufe
zu bedeutend herabgesetz. Preisen
in ganz besonderer Auswahl.
Günstige Offerte für
Brautleute!
Möbel-Magazin
Max Köhler,
Moritzstr. 15, 1.

Holzbearbeitung
übernimmt
Ehregott Gräfe,
8 Fischhofplatz 8.
Billige, schnelle Bedienung.

Wer auf einen wirklich guten
und wohlbedämmlichen
Tischwein
reflektirt, bestelle von meinem
garantirt reinen
**94er Weiss- und
Rothweinen.**

à 55 Pf. per Liter ober Flasche.
Nicht konvertirendes nehme
auf meine Kosten retour.
C. Th. Bauer, Weingutbes.
Zwick im Rheingau. n

Prachtvolle geputzte x-Jait.
Pianos,
wie neu, zu 300, 350, 400 M.
unter Garantie bill. zu verkauf.
Jos. Kulb, Wettinerstr.
Nr. 29, 2. Et.

Symphonion,
großes Salonstück, m. Metallsch.
ganz bill. zu verk. Am See 31, p. 1.

Kaffee
geröstet!
Täglich frisch!
Karlsruher Mischungen
anerkannt seiner Qualität
à Pfd. von **120 Pf.** an
Brasil-Kaffee
gut und kräftig
à Pfund **80 und 88 Pf.**
Perl-Kaffee
fein und kräftig
à Pfund **110 Pf.**
Extrafeine Qualität à Pfund **125 Pf.**
Alfred Klemm, Kaffee-Rösterei,
Webergasse 39, Ecke Wallstrasse,
Pragerstrasse 23, Ecke Stravestrasse.

Gebrüder Winkler, Dresden-A.
Zwingerstrasse, Ecke Gerbergasse 1.
nachweis. größtes Lager u. billigste Handlung am
Plage, empfehlen in nur ferngekauften, tabellösen,
beibehalten, seit eingetragenen Exemplaren alle
Arten inrechenbe, zahme **Vapagen** u. **Katadub**,
erotische Eier- u. Zingvögel, Gold-, Silber-
und andere **Aquarienfische** zu den billigsten
Preisen. **Vogelfänge** (eigenes Fabrikat),
Käfigtänder, Vapagefänge, Vapage-
tänder, Kästchen, Gesundheits-Blech-
rohrfänge (D. N. B. 53051) von einfacher bis hochlegantester
Ausführung zu nur Fabrikpreisen. **la. Vogelfutter**, eigene, täglich
mehrmals frische Mischung, mit den höchsten Auszeichnungen prä-
miert, für alle Vögel- und Weichthierwelt. **Aquarien, Tafel-**
steingrotten, Zylinderhüter, Fischglocken, Fischglocken
in größ. Auswahl. Lebende Aukunft garantirt. Streng reelle Bedienung.
Unter vollständiger, reich illust. 1888er Katalog gegen 10 Pf.-Marte!

Bilz Naturheilkunde.
Sanatorium I. Raspa, Graude-Sudobul, 3 Aerzte.
Günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prop. ted.
Koches Buch der Naturheilkunde. 60000 Expl. verkauft. 1900 Seiten,
50 Abbild. Geb. M. 12.50 durch Bir-Vorlag, Leipzig u. alle Buchhandl.
Tausende Kranke verlassen dem Buche völlige Wiedererholung.

Hochelegante, guttende
Cravatten, Stoff- u. Glacé-Handschuhe
kauft man zu außerordentlich billigen Preisen im
Handschuh- und Cravatten-Geschäft
von
Hedwig Hoppe,
Hammerstraße 9, pt. (nächt dem Sachsenplatz).

Sanatorium
Ober-Loschwitz-Weisser Hirsch
berühmter klimatischer Kurort bei Dresden.
Natur-Heilanstalt auf streng wissenschaftl. Grundlage.
Sommer- und Winter geöffnet.
Dirig. Arzt: **Dr. med. Hans Wällnitz.** Ausführliche Prospekte
durch: **Dr. Wällnitz, Weisser Hirsch.**

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant.
Saxlehner's
Bitterwasser
Hunyadi János
Ein Naturschatz von Weltruf.
Das mildeste, zuverlässigste,
angenehmste.
Mehr als 1000 Gutachten hervorragender Aerzte.
Käuflich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

AROSA 1800 M. u. M., gleiche Höhe wie St. Moritz,
Schweiz.
St. Graubünden, Eisenbahnstation Thur.
Saison Juni-Oktob.
Grand Hôtel AROSA
(nur Sommerbetrieb)
in sehr geschützte sonniger Lage und prächtvoller Aussicht auf
die majestätischen Bergriesen. Angenehme Spaziergänge in den
nächtlichen Tannenwäldern und an den Gebirgsseen. Ge-
deckte große Veranda. 100 elegante Zimmer und Salons. Kom-
fortable Einrichtungen neuesten Stils. Centralheizung, elektrische
Beleuchtung. Pensionpreis inkl. Zimmer von Fr. 8.- an.
Restaurant, Café und Billardsaal.
Post u. Privatfahrwerke. | Telegraph u. Telephon.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 191. Seite 22. Mittwoch, 13. Juli 1898

Aktiva.

General-Bilanz am 31. Juli 1897.

Passiva.

Aktiva		Passiva	
	fl.		fl.
I. Gebäude- und Grundstücke-Konto Kulmbach:			
1. Brauerei-Anlage in der Gasse	500,805	85	
2. Wohnanlage an der Kronacherstraße	132,604	92	
3. Div. ältere Gebäulichkeiten	73,246	96	
4. Pflanzgrundstücke	43,490	53	
5. Neue Bauereianlage beim Bahnhofe	35,124	33	785,281
II. Maschinen-Konto Kulmbach:			
1. Brauerei-Anlage	193,823	13	
2. Wohnanlage	31,688	64	
3. Neuanlage beim Bahnhofe	1,670	75	232,583
III. Inventar Kulmbach:			
An Gefäß-Konto I.	53,522	75	
" Gefäß-Konto II.	114,504	64	
" Fuhrpark-Konto	6,853		
" Eisenbahn-Waggons-Konto	16,016		
" Werkzeug-Konto	711	60	
" Inventar-Konto Diverse	66,931	29	358,629
IV. Vorräte in Kulmbach:			
An Bier-Konto	49,000		
" Gersten- und Malz-Konto	30,000		
" Hopfen-Konto	8,760		
" Besch- und Holz-Konto	2,100		
" Kohlen-Konto	2,800		
" Fuhrpark-Konto	7,290		
" Hensilien-Konto	1,650		101,100
V. Betriebsmittel in Kulmbach:			
An Kassa-Konto	19,378	09	
" Bankguthaben	134,682	45	
" Wechsel-Konto	4,500		158,560
VI. Konto der eigenen Hypotheken und Wertpapiere			
			247,038
VII. Aussenstände des Kulmbacher Geschäfts:			
An diverse Debitoren			266,757
VIII. Neubau-Konto Kulmbach			
			168,244
IX. Grundstück-Konto Dresden			
			72,718
X. Alt-Pilsenerer Bräuhaus in Pilsenetz bei Pilsen:			
Anlagekapital-Saldo am 31. Juli 1897	3,001,504	94	
Reingewinn desselben	125,353	17	3,126,858
			5,405,770
Aktienkapital-Konto:			
1000 Aktien Lit. A	1,000,000		
2500 Aktien Lit. B	2,500,000		3,500,000
Reservefonds-Konto (gezügliche Reserve):			
			344,057
Spezialreservefonds-Konto			
			70,000
Dividenden-Konto: ein rückständiger Divid.-Sch. (No. 600 vom Jahre 1895/96)			
			90
Arbeiter-Unterstützungsfonds-Konto			
			9,538
Hypotheken-Konto Kulmbach			
			400,000
Kreditoren des Kulmbacher Geschäfts:			
			678,412
Gewinn- und Verlust-Konto:			
Vortrag vom Vorjahre	2,682,22		
Gewinn pro 1896/97 in Kulmbach	275,637.10		
	278,319	42	
Reingewinn des Alt-Pilsenerer Bräuhauses in Pilsenetz			
a. fl. 73,737.34			
abzüglich Abschreibungen	125,353	17	408,672
Abschreibungen in Kulmbach:			
Immobilien-Konto:			
2 % von fl. 785,281.59			15,705.63
Maschinen-Konto:			
15 % von fl. 232,582.53			34,887.37
Gefäß-Konto I:			
12 % von fl. 53,522.75			6,422.75
Gefäß-Konto II:			
20 % von fl. 114,504.64			22,918.94
Fuhrpark-Konto:			
20 % von fl. 6,853.—			1,370.60
Eisenbahn-Waggons-Konto:			
15 % von fl. 14,530.—			2,179.50
2 optierte Waggons:			
100 % von fl. 1,486.—			1,486.—
Werkzeug-Konto:			
20 % von fl. 711.60			142.30
Inventar-Konto Diverse:			
10-100 % von fl. 66,931.29			14,000.—
	99,113	09	
Zuteilung an den gezüglichen Reservefonds	5,942	96	
monatlich der die durchschnittliche Höhe von 10% des Gesamt-Aktienkapitals erreicht.			
Zuteilung an Aufsichtsrath 10 % von fl. 295,034.52	29,503	45	
Zuteilung an Vorstand 3 % von fl. 295,034.52	8,851	04	
9 % Dividende auf fl. 1,000,000 Aktien Lit. A	90,000		
9 % Dividende auf fl. 2,500,000 Aktien Lit. B	225,000		
und zwar laut Statut auf das Halbjahr	112,500		
Gratifikationen an Personal u. c.	8,000		
Zuteilung an Arbeiter-Unterstützungsfonds-Konto	4,000		
Rückstellung auf Spezialreservefonds-Konto	30,000		
Rückstellung auf Dividende-Konto	10,000		
Vortrag auf neue Rechnung	15,645	85	
	408,672	89	
			5,405,770

Kulmbach, den 31. Juli 1897.

Kulmbacher Export-Brauerei, Aktien-Gesellschaft (vormals C. Rizzi).

J. Heufelder.

Georg Kaune.

Debet.

General-Gewinn- und Verlust-Konto pro 31. Juli 1897.

Kredit.

Debet		Kredit	
	fl.		fl.
An Gersten- und Malz-Konto Kulmbach	577,183	30	
" Hopfen-Konto Kulmbach	61,114	49	
" Kohlen-Konto Kulmbach	47,835	39	
" Besch- und Holz-Konto Kulmbach	13,223	15	
" Fuhrpark-Konto Kulmbach	6,986	38	
" Hensilien-Konto u. Unterhaltungs-Konto Kulmbach	27,494	46	
" Nachtrag-Unterhaltungs-Konto Kulmbach	13,024	11	
" Malz-Ausschlags-Konto Kulmbach	64,346	78	
" Eis-Konto Kulmbach	1,703		
" Geschäfts-Unterlagen-Konto Kulmbach	18,409	82	
" Lohn-Konto Kulmbach	62,940	70	
" Gehalt-Konto Kulmbach	27,170		
" Reklamation-Konto Kulmbach	5,906	69	
" Steuern- und Versicherungs-Konto Kulmbach	14,851	57	
" Beleuchtung-Konto Kulmbach	364	14	
" Interessen-Konto Kulmbach	8,883	95	
" Reparaturen-Konto Kulmbach	13,293	99	
" Mieten-Konto Kulmbach	2,435		
" Ausstellungen-Konto Leipzig	8,782	52	966,457
Bilanz-Konto:			
Gewinn-Vortrag vom Vorjahre	2,682	32	
Gewinn pro 1896/97 in Kulmbach	275,637	10	
	278,319	42	
Reingewinn von Pilsenetz (abzüglich Abschreibungen)	125,353	17	408,672
a. fl. 73,737.34			
			1,870,130
			1,870,130
Bei Gewinn-Vortrag vom Vorjahre:			
Bier-Konto Kulmbach			2,682
Abschreibungen Kulmbach			1,204,497
Reingewinn des Alt-Pilsenerer Bräuhauses in Pilsenetz			37,506
abzüglich Abschreibungen			125,353
			47

Kulmbach, den 31. Juli 1897.

Kulmbacher Export-Brauerei, Aktien-Gesellschaft (vormals C. Rizzi).

J. Heufelder.

Georg Kaune.

Die unter den Passiven aufgeführte Hypothek im Betrage von Mark 400,000.— war mit 4% bzw. 3 1/2% pro anno zu verzinsen und leitens des Darlehens nach halbjähriger Kündigung, leitens der Gesellschaft zu jeder Zeit nach Willkür ganz oder theilweise rückzahlbar und ist aus dem Erlöse des Anlehens zur Rückzahlung gebracht.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt innerhalb 14 Tagen nach der jeweiligen ordentlichen Generalversammlung in Kulmbach bei der Kasse der Gesellschaft, in Dresden i. S. bei der Creditanstalt für Industrie und Handel; bei denselben Stellen erfolgt auch kostenfrei die Ausgabe neuer Dividendenbogen.

Dividendencheine verfallen zu Gunsten der Gesellschaft, wenn sie nicht innerhalb 5 Jahren, vom Ablauf des Kalenderjahres ab, in welchem sie zur Auszahlung fällig wurden, erhoben worden sind.

An Dividenden wurden vertheilt auf ein Grundkapital von 1 Million Mark:

1892/93: 9 Prozent, 1893/94: 9 Prozent, 1894/95: 9 Prozent, 1895/96: 9 Prozent, 1896/97: 9 Prozent, sowie auf das Aktienkapital von Mark 2,500,000.— Lit. B 9 Prozent pro rata Halbjahr 1896/97.

Der vom Aufsichtsrath zu bestellende Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern; i. S. bilden denselben die Herren J. Heufelder und Georg Kaune.

Den Aufsichtsrath, welcher aus drei bis sieben von der Generalversammlung gewählten Personen besteht, bilden i. S.

die Herren Sommerhagen Hermann Limmer, Kulmbach, Vorsitzender, N. Prausnitz, Dresden, stellvertretender Vorsitzender, Paul Theodor Horn, Dresden, Generalfondat Arthur von Rosencrantz, Dresden, Carl Wolf, Wien.

Die Beweisstücke zu vorstehendem Prospekte sind bei dem Sekretariat der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Kulmbach, den 25. Juni 1898.

Kulmbacher Export-Brauerei Aktien-Gesellschaft

(vormals C. Rizzi).

Johann Heufelder.

Georg Kaune.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind:

fl. 1,400,000.— 4% hypothekarisch sichergestellte Anleihe — unkündbar und nicht konvertierbar bis zum Ablauf des Jahres 1904 — der Kulmbacher Export-Brauerei, Aktiengesellschaft, vorm. C. Rizzi in Kulmbach (Bayern)

zum Handel und zur Notiz an der hiesigen Börse zugelassen worden und werden von uns unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet

am Donnerstag den 14. Juli 1898

in Dresden an unserer Kasse, in Augsburg bei den Herren Friedr. Schmidt & Co., in Bayreuth bei den Herren S. Schwabacher Nachf., in Kulmbach bei den Herren S. Schwabacher Nachf., in Nürnberg bei den Herren Ottensooser & Co.

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt. Der frühere Schluß der Zeichnung bleibt jeder Zeichnungsstelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis ist auf 101 1/2% zuzüglich der Stückzinsen von 4% vom 1. Juli d. J. bis zum Tage der Abnahme und Schlusscheinempfang festgesetzt.

3. Bei der Zeichnung ist eine Kaution von 5% des Nennwertes in Bar oder in von der Zeichnungsstelle als geeignet erscheinenden Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich nach Schluß der Zeichnung und ist dem Ermessen jeder Zeichnungsstelle überlassen.

5. Die Abnahme der zugeheilten Stücke hat gegen Zahlung des Betrages in der Zeit vom 18. bis 23. Juli 1898 zu erfolgen.

Dresden, im Juli 1898.

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Dresdener Nachrichten. Juli 1898. Nr. 113. Seite 24.

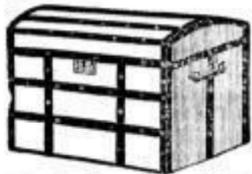
Sonderdruck... Pet... 1894... R... 8... Am...

Sommerfrische Borlas.

Auf m. herv. waldr. gel. Gute l. d. Nähe von **Edle Krone u. Rabenau** sind mehr. geb. Familien, auch einz. sich. Personen Aufnahme z. e. ruhigen gef. Sommer. Zur Vert. stehen schöne ger. Zimmer, groß. Garten mit Zubeh. Vollst. Bent. u. Bausch. Geschirr im Hause. Anfragen erbeten an **Gutsbes. Flechtig, Borlas d. Rabenau.**

Grosse Auswahl

Reisekoffern von Touristentaschen,



mit einem Einiaß, Stud 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

Furnirholz-Reisekoffer,

ca. 35% Gemischtgarnitur, Stud 48.00, 51.00, u. 60.00



Handreisekoffer

Stud 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00.

Dieselben in Leder: Stud 10.00, 12.00, 13.00, 14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00, 24.00, 26.00, 28.00, 30.00

Zur Hundreise

Handkoffer,

Stud 10.00 und 12.00



Reise-Plaid-Hüllen,

Erst für Reise-Taschen u. Koffer. Die Plaidhüllen mit Garderobe und Wäsche gefüllt lassen sich jede beliebige Form geben und sind deshalb für Reisende, welche österreichische, Schweizer oder italienische Bahnen benutzen, als äußerst praktisch zu empfehlen. Stud 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00.

Wecker-Uhren

in vernickeltem Gehäuse, bewährte Fabrikate, mit Schraubenschlüssel und Schlüssel, Stud 2.50, mit selbsttätigen Wecker 2.90, auf Auf Stud 3.50

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Petroleum-Motoren „Hercules“



Langensiepen's Petroleum-Ventilatoren für gewöhnliches Lampen-Petroleum, Solaröl, Kerosin, Gas- und Benzin-Ventilatoren. Vorzüge: Auffallend einfache Konstruktion, sich. Funktion, gleichmäßiger Gang, leichte Schnellläufer. In stehender u. liegender Anordnung! Wissenschaftl. Prüfung: Deutsche landw. Ges. Berlin 1894 prämiert. Prospekte u. Ausarbeitung von Projekten kostenfrei. Maschinenfabr. Metall- u. Eisenwarenfabrik, Magdeburg-Buckau 58. Vertreter: Mühlmann & Wästner, Dresd. A., Güterbahnhofstr. 16.

Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau 58. Vertreter: Mühlmann & Wästner, Dresd. A., Güterbahnhofstr. 16.

Brauner Ballack, guter Gänge, American, fast neu, bill. zu ver. Adolph Vorchardt, Bröggerstr. Schuhwaren u. Fahrrad-Reparaturen billigt bei M. Fuchs, Bittenbergstr. 75.

Möbel!

Wir empfehlen unsere Magazine von nur äusserst solid und dauerhaft gearbeiteten Tischlermöbeln, sowie in unseren eigenen Werkstätten auf die sauberste, geschmackvollste und reellste Weise gefertigten Polstermöbel. Ganze Ausstattungen in einfacher wie eleganter Ausführung in übersichtlicher Weise angeordnet, sowie komplette Salons, Zweifelszimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer und einzelne Möbel in allen Gattungen zu den bescheidensten Preisen.

Referenzen über grösste Solidität. **Gustav Streiter & Cie.,** nur Waisenhausstrasse 24, I. nur! direkt neben dem Victoria-Zalon. Neufürther Amt I. 4783a.

Das Feinste der Saison ist *Glück auf* Cakes (im gross) von **Stralman & Meyer, Biscuitfabrik, Bielefeld.**

Sommer u. Winter geöffnet. Prospekte gratis. **Dr. Pilling's Orthopäd. und Wasserheilanstalt Sanatorium Aue i. Erzgebirge.** Herrliche Lage. Milde Wasserbehandlung. Elektrizität, Bäder, Massage, Heilgymnastik - Zanderinstitut. 1. Nervenkrankheiten (Neurasthenie, Tabes etc.) Herz-, Magen-, Frauenleiden, Rheumatismus etc. 2. Orthopädie, Verkrümmungen, Knochen- und Gelenkleiden, Kinderlähmungen, Klumpfüsse etc. Eigene grosse Bandagenwerkstatt, Röntgenkabinet.

Fahrräder feinste Marke für 1898. Volle Garantie geleistet! Aktien-Gesellschaft Fahrrad- u. Maschinenfabrik **H.W. Schladitz, Dresden.** Detail-Verkauf: Victoria-Fahrradhalle, Victoriastrasse 57 und Pragerstrasse 38.

Creditbank für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden Kreuzstrasse 9. **Geld-Einlagen** verzinsen wir mit 3-4% Prozent. Das Directorium.

Magaz (Schweiz), Hotel und Pension Krone mit Dependance und Villa Louisa.

Aufmerksamste Sorgf. von reichhalt. in qualit. Lage des Anwesens, umfasst den Baden und den Parkanlagen. Meinungs durch keine vorzügliche Küche und Keller. Elektrische Beleuchtung, Frischluft, Aussicht von romant. Anlagen. Telefon. Wälder, Bäche, während empfiehlt sich bei jeder Gelegenheit. **G. Müller-Dätwyler.**

Zweite Neue Erfindungen über die Behandlung der **Syphilis u. Quecksilberkrankheit** von Stabsarzt a. D. Dr. Günz in Dresden, Ritter, vom Chezar. Dies auch im **Biographischen Veritas** hervorgehoben **Herzte** empfohlen Wert nicht Ansehen bei der Art der Behandlung der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuschleusen. Gegen Einleitung von M. 1.20 wird das Buch von **Alexander Beyer's Buchhandlung** in Dresden-A., Waisenhausstrasse 29, hier überall für verschickt.

Möbel.

Wir empfehlen einem hochgeachteten Publikum, sowie unserer werthen Kundenschaft unser großes Lager von ausgewählten Polster- und Tischlermöbeln jeder Gattung von entzückend bis zum feinsten Genre in strengster Ausführung, sowie geschmackvolle Inneneinrichtungen und bitten bei eintretendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Möbelmagazin v. Mitgliedern der Tischler- und Tapezirer-Innung 9. mit beschränkt. Haftung. **Johannesallee 1, parterre,** an der Marienstrasse, Telefon 727, Amt I.

Kronleuchter und alle Arten von Beleuchtungsgegenständen, sowie vollständige **Licht-Anlagen** für Gas und elektrisch. **Ebeling & Croener,** Dresden, Pragerstr. 28.

Wütter, gebt euren Kindern bei Durchfällen u. Brechdurchfällen nur Apotheker **Zutewohl's** Steril. Kräftmehl. (Schalt in all Apotheken u. Drogerien, 4316 54 Pr. Buchel 25)

Conservengläser, Fruchtpressen, Fliegenschranke, Petroleumkocher verschiedener Systeme, **Gaskocher etc.** **C. F. M. Richter & Sohn,** Wallstr. 7, a. d. Post.

Jeder trinke **Radfahrer-Bitter „All Heil“**, welche wirkt den Magen und stärkt von Verstopfung. Zur Radfahrer Ernährung besonders die 11 Reisekräften. In haben in allen Apotheken, Drogerien, Weinhandlungen, Restaurationen, Hotels, Gasthäusern, etc. **Generalvertreter für Dresden und Umgebung: Felix Frank,** Dresden, Schulstrasse Nr. 7.

Reisekoffer, Petroleumkoffer, Spirituskocher, Dr. Koch's Koffi, Süss & Scharf

Apfelwein unbederbt, rein, gesund, 17 mal dreifach reiner, als gewöhnlicher. In Dresden von 1894 bis 1897. **Export-Apfelwein-Kellerei Ferd. Poetko, Guben 5.** (Anhaber d. 1. Preis, Staatsausstellung „Aus dem Reich“).

Gelegenheit. **Sothines Büffel**, prachtv. Schlafzimmer-Einrichtung, schöner Schreibschreibtisch, neue Nähmaschine, Ausdehnungstisch (Küch.), feines Vertico, desgl. Tisch, Kleiderstich, groß. Garderobenschrank von Eiche mit Spiegelglas, **Wachstuchmode, groß. Spiegeltruhe, Brüsseler Teppich** im Schlafzimmer, **schöne Tisch-Garnitur, großes Pianosofa, Herrenschreibtisch.** **Altmarkt 8, 2.**

Reisekörbe, Wäschekörbe, Tragkörbe, solid und billig. **F. Bernh. Lange** Amalienstr.-Eingstr.

Gustav Zschokwitz. An der Wauer L. erste Zecher Metall- und Maschinenbauwerkstatt. Spezialmaschinen für Dampfmaschinen, Dampfboiler, Dampf- und Turbinen, Waagen, Schmelzöfen, etc. Preisveranschlagung 1.50-2.00 Mk. **Gelegentlich** Schmelzöfen, etc. **Gelegentlich** Schmelzöfen, etc. **Gelegentlich** Schmelzöfen, etc.

Sort m. d. Srigator! Unentbehrlich für alle Kreise. **Hygien. Schutzapparat** - Antisperm - selbstschliessend, leicht einstellbar. **Produzieren gratis.** **Wittkowsky & Kuhn,** Berlin W. 77 O. Bismarckstr. 21.

Gelegenheitskauf. **Blüschgarnitur, Sopha, Tisch, Stühle, Schrank, Spiegel, Vertico, Tisch, in warmem, Petri u. etc.** **Wittkowsky & Kuhn, Berlin W. 77 O. Bismarckstr. 21.**

Erstlings-Bäpche. **Robert Neubner Nachf., Paul Wolf, Wallstrasse 9, Ecke Schellenstr.**

Gerren, welche sich nicht rufen können ihren Bedarf von erst englischen Kaminöfen, die einen Kaminöfen, sowie in allen Kaminöfen, ersten Ausdehnungstisch, vollständige Kaminöfen, etc. **Max Herrfurth, groß. Brüdergasse 13, Leipzig.** **Max Herrfurth, groß. Brüdergasse 13, Leipzig.**

Rover, Pneum. 18er Rad, leicht, billig zu ver. **Wittkowsky & Kuhn, Berlin W. 77 O. Bismarckstr. 21.**

Landbutter, Best. Collé 8, 1/2 netto, verwendet unter Nachnahme frank 3 7 Mark 50 Pf. **Heinrich Kausch, Wagnersgasse, Chemnitz.** **Rover**, neu, 1 3/4 Gal., 1 1/2 Mark zu ver. **Wittkowsky & Kuhn, Berlin W. 77 O. Bismarckstr. 21.**

Dresdener Nachrichten. 25. Juni 1898.

Wasch-Kleider-Stoffe

Bedeutende
Preisermäßigung!

für Kleider, Blousen, Morgenkleider, Kinderkleider etc.
Rips, Piqué, Satins, Organdy, Zephyr, Ajour und gestickt Leinen, Woll-Mousseline, Percalé, Madapolame etc.
Meter 20 Pf., 28 Pf., 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 55 Pf., 60 Pf. etc. etc.

Reste und Roben knappen Maasses
in Separat-Rester-Abtheilung
zu extra billigen Netto-Preisen.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiburger-Platz 20.

Kameelhaar-Treibriemen,

endlos und dem Scheibenprofil entsprechend gewölbt, gewellt.
D. R.-P. 84840,
für Dynamos und Elektromotoren,
Solomotoren, Drechselmaschinen etc.,
der beste Treibriemen, indem anderen Riemen an Haltbarkeit und
Übertragungsfähigkeit überlegen.
empfehlend unter weitgehendster Garantie
Paul Schirner,
Treibriemen-Weberei,
Dresden-N., Königstraße 21.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Delonon, Wittwer, Mitte 30er, v. angenehmen Ausseh., gut. Char., bei ein. schön. groß. fast schuldenfreien Gute, wünscht sich wieder zu verheirathen. In Damen, sowie kinderl. Wittim mit etwas Vermögen, welche d. landwirthschaftl. Wirtschaft praktisch kennen u. d. Gef. Vertrauen schenken, werd. geb. ihre w. Adr. unter **W. 40936** Exp. d. Bl. niederzulegen. Strengste Discretion zugesichert. Agenten amedlos.

Jg. Kaufmann

aus guter Familie, 30 Jahre alt, streng solid und gesund, bislang noch nicht selbstständig, mit zu erwartendem großen Vermögen, wünscht sich mit einem Mädchen (Wittime ohne Kind nicht ausgeschlossen), aus geheimer Familie, von liebevollem Charakter u. angenehmen Ausseh., zu

verheirathen.

Vermögen erwünscht. Gef. Off. mit Photographie unt. **G. 7178** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Geb. Jg. 30 J. alt, von liebevollem Charakter und sehr wirtschaftlich, sucht die Bekanntschaft eines ehrenwerthen Herrn oder Wittwer mit Kind behufs späterer Verheirathung. Gef. Offerten erbeten unter **E. L. 100** in die Expedition dieses Blattes.

Mariage

wünscht deutsche Witwe, 19 J., 60,000 M. Vermögen. Ausst. erth. Frau **Frege**, 4 Duke-Street, Adelphi, London W. C.

Reklame-

Bündholz mit Reklame-Inschriften auf d. Seitenflächen. Die Herstellung beim Betrieb des durch Gebrauchsmuster geschützten Reklamartikels beabsichtigt zu verkaufen. Gef. Angebote unter **N. R. 215** „Invalidentank“ Dresden.

Erstlingswäsche

und alle Stoffe dazu
solid und billig.
28 Ernst Venus,
Altenstraße 28.

Ein Piano,

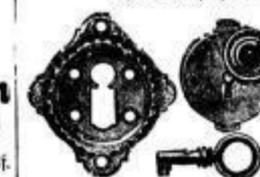
sehr schöner Ton, Metallplatte, für 95 Mark unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.



Feuerwerkskörper jeglicher Art.
Magnesium-Fackeln.
Buntfeuer, Isole u. Patronen.
Pyrotechnische Scherz-Artikel in größter Auswahl.
Wiederverkaufte höher Rabatt.
Max Leibnitz,
Kreuzstr. 36/40, I. Kreuzstr. 17.



Zur Reisezeit
Diebesfichere



Schlüssellochverdiebeler
empfehlen
C. H. Morgenstern & Co.
Neumarkt 7, a. d. Landhausstr.



Gelegenheitskauf!
Verkaufe ein Paar Pferde, hellbraune Stuten, eins wie das andere 8 Jahre alt, 174 cm groß, lammtrumm, sicher im leichten u. schweren Zug, eins u. zweispännig gefahren, großartig hervorragende Gänge, vorzüglich gute Hufe, tadellose Weine, pass. für bessere Herrschaften. Off. erbeten unter **T. 40923** Exped. d. Bl.

Schöner, kreuzl. Musik-Planino

m. Garantie f. 380 M., bezgl. f. 330 M., Piano f. 130 M. u. Verkauf.
Schäpe, Johannesstr. 10, 2.

Rover,

neu, erstklassig, hochlegant, sportbill., auch auf Teilzahlung, zu verkaufen. **Paul Teichgraber,**
Popst. 1. 1.

Bade-Wäsche.

Bade-Tücher,
Bade-Mäntel,
Bade-Anzüge,
Bade-Hauben,
Bade-Hosen.

Weisse und bunte

Frottir-Handtücher

Stück 50, 75, 100 bis 220 Pf. in größter Auswahl
billigst
bei

Robert Böhme jr.,

16 Georgplatz 16
Eckhaus Waisenhausstraße.

Pferd,

Ein fehlerfreies, frommes, edles und stottes
170 Ctm. groß, volljährig, stark gebaut, weil für's Gedulge, zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung, Alter, Farbe und Hofangabe unter **P. 7101** in die Exped. d. Bl.

A. W. Gottschalch

Königl. u. Prinzl. Hoff.
Pragerstr. 19,
Möbel- u. Effekten-
Verleih-Magazin,
Sommerlogis-Mobiliar
und
Haushaltungs-Gegenstände
auf jede beliebige Zeit.

Reiseförbe

mit Lederbuchhalter und Einsatz, große Auswahl zu Fabrikpreisen.
H. W. Habenicht,
Kochwaren-Fabrik,
32 Bauernstraße 32.

Patente

M. J. HAHLO
Dresden
Waisenhausstr. 21, Dresd. Bankgebäude

R. Stenzel,

Ein frischer Transport schöner dänischer u. holländischer Pferde, dabei ganz egale Paare, sowie elegante Einzelpaare u. 3 gute Tauschpferde stehen zum Verkauf.
Böhmische Strasse 30,
R. Stenzel,
Telephon 114, Amt 2.



Regenmäntel,
wasserdichte
Lodenmäntel,
Jacket-Kostüme.
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Ein großer Transport junger, starker, bayrischer Gang-Ochsen

steht Freitag, d. 15. Juli im „Preussischen Hof“ in Freiberg billig zum Verkauf.
Rümler & Ludwig.

Knaben- und Mädchen-Rover,
sowie Rover-Tandem f. Knaben und Mädchen, od. für 2 Knaben im Alter von 7-14 Jahren, sowie ein Herren-Tandem, wie neu, sportb. zu verl. Dresden-Neust., Böhmische Strasse 23.



Gürtel-Neuheiten

(1-2) Mtl.,
Gürtelschlösser,
Gürtelknöpfe,
Wachspferlenketten
(Schm. 35 Pf. bis 8 M.).
Touristen-Artikel.
Paul Teucher
Altmarkt, Schöffergasse,
Magazin
feiner Damenartikel, u.
Spezialität: Fächer.

50 Rover,

neu und gebraucht, ganz billig zu verkaufen. **Zeib's Radfahr-
bahn, Borsbergstraße 11.**
Wer billig bauen will, kauft
Thüren u. Fenster,
gebraucht, am billigsten
Rosenstrasse 13.
B. Müller, i. Hofe.

Dresdner Nachrichten.
Mittwoch, 13. Juli 1898.
Nr. 191. Seite 26.